

Liste der auf der Stuttgarter Antiquariatsmesse ausgestellten Bücher.

Sie können diese Bücher entweder ab sofort direkt per Telefon (0171 4744174) oder E-Mail (f.werner@brocom.de) bestellen oder aber auf der Stuttgarter Messe an unserem Stand Nr. 41 erwerben. Die mit einem Sternchen * gekennzeichneten Titel sind Teil des offiziellen Messekataloges und dürfen vor Messeeröffnung nicht verkauft oder reserviert werden.

List of books exhibited on our stand at the Stuttgart Antiquarian Book Fair.

The books listed below can be ordered directly by phone (0049 171 4744174) or e-mail (f.werner@brocom.de). The objects marked with a star * are part of the official fair catalogue and cannot be sold or reserved before the start of the fair.

Von den Onéidas adoptiert

- 1 **[Crevecoeur, Michel Guillaume Saint Jean de.]** Reise in Ober-Pensylvanien und im Staate Neu-York, von einem adoptirten Mitgliede der Oneida-Nation. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von D. Tiedemann. Berlin, Voss, 1802. Mit 2 Kupfertafeln. XIV, 472 S. Pappband der Zeit. = Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen, Bd. 23. € 600,-
Erste deutsche Ausgabe. Crèvecoeur (1731-1812), Landwirt aus Caen, verbrachte fast 25 Jahre als Farmer im Staate New York und lebte zeitweise unter den Oneidas, die ihn in ihren Stamm aufgenommen hatten. Sein erstes Werk (Originalausgabe in englischer Sprache: 'Letters from an American Farmer', London 1782) hatte durch sein idealisiertes und romantisierendes Bild des einfachen amerikanischen Landlebens einen nachhaltigen Einfluß auf das europäische Amerikabild. Die von Cox als Fortsetzung bezeichnete 'Reise in Ober-Pennsylvanien ...' enthält - eingebettet in eine fiktive Reiseerzählung - zahlreiche Informationen über das Leben nordamerikanischer Indianerstämme. - "This work is distinguished by its valuable details on the aboriginal tribes, and their gradual disappearance. No other writer has so well described the Indian great councils, or assemblies, where they deliberate on their public interests." (Sabin zur 1801 erschienenen Originalausgabe). - Die Kupfer zeigen die Porträts von Keskétomah und Koohaassen, Kriegern der Onodaga- und Onéida-Stämme. Sabin 109; Howes 884; vgl. Cox II, 156. - Vorderes Gelenk mit etwas Bezugspapierverlust. Durchgehend schwach fleckig. Kleines Exlibris auf fliegendem Vorsatz. Im Ganzen ein gutes Exemplar.
Berlin, Voss, 1802. XIV, 472 pp. With 2 copperplates. Contemp. boards. = Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen, Bd. 23.
The author lived with and was adopted by the Oneidas. "This work is distinguished by its valuable details on the aboriginal tribes, and their gradual disappearance. No other writer has so well described the Indian great councils, or assemblies, where they deliberate on their public interests." (Sabin about the original). - Sabin 109; Howes 884; see Cox II, 156. - Front hinge scuffed, some slight spotting throughout.

Grundlegende Arbeit über asiatische Pfeile

- 2 **Adler, Bruno.** Der nordasiatische Pfeil. Ein Beitrag zur Kenntnis der Antropogeographie des asiatischen Nordens. Dissertation Leipzig. Leiden, Brill, 1901. Mit 8 Tafeln und 1 farbigen Karte. 3 Bll., 40 S. 4°. Schöner Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. € 240,-
"Meine Arbeit dürfte umsomehr zeitgemäss sein, als man mit Sicherheit annehmen kann, dass in etwa einem Decennium im südlichen Sibirien, genauer, 'südlich von der sibirischen Bahn', kein Pfeil mehr zu finden sein wird. Gerade infolge der Bahn wird die primitive Waffe rasch durch moderne Gewehre ersetzt werden." Die Tafeln zeigen zahlreiche Pfeilspitzen, Befiederungen und andere Details. Er beschäftigt sich aus folgendem Grund nur mit dem Pfeil: "Auch ist der Pfeil älter als der Bogen, denn letzterer ist nur ein später erdachtes Mittel zur Verstärkung der Schleuderkraft. Gerade in Nordasien liegen die Verhältnisse so, dass Bogen und Wurfbrett gesellig nebeneinander existieren (bei den Aleuten), ohne sich gegenseitig zu verdrängen."
Exlibris auf Vorsatz. Sehr gutes, sauberes Exemplar.

Er gewann das Rennen

- 3 **Amundsen, Roald.** Die Eroberung des Südpols. Die norwegische Südpolfahrt mit dem Fram 1910-1912. Aus dem Norweg. v. P. Klaiber. 2 Bände. München, Lehmann, 1912. Mit 300 Abb., 8 Farbtafeln und 15 (3 gefalteten) Karten und Plänen. XVI, 980 S., 4 Bll. Farblich illustriertes Originalleinen. € 280,-
Erste deutsche Ausgabe. Dieses Rennen um den Südpol wurde mit größter Spannung beobachtet, handelte es sich doch hier um praktisch den letzten echten "weißen Fleck" auf der Karte. Der tragische Tod Scotts war zum Erscheinungszeitpunkt des Buches noch nicht bekannt. Man erwartete ihn im folgenden Jahr zurück. Während dieses Wettlaufs bewies Amundsen sein überlegenes Können als Polarreisender, seine Kaltblütigkeit, seine Fähigkeit als Menschenführer und als Organisator.

Durchgehend ganz leicht gebräunt. Ein gutes Exemplar.

Die Vorzugsausgabe in Halbleder

- 4 - Die Nordwest-Passage. Meine Polarfahrt auf der Gjøa 1903 bis 1907. Von der Baffins-Bucht zur Beringstraße. Nebst einem Anhang von Gottfried Hansen. Aus dem Norwegischen von P. Klaiber. Volksausgabe. München, A. Langen, 1908. Mit 140 Textabbildungen und 3 farbigen (2 mehrfach gefalteten) Karten. 8 Bll., 544 S. Groß-8°. Original-Halbleder mit hübscher Rückenvergoldung. € 200,-

"Narrative of the Norwegian arctic expedition of seven members led by Amundsen in the Gjøa, 1903-1906, with the purpose of navigating the Northwest-Passage and investigating magnetic conditions in the region of the North Magnetic Pole. Contains descriptions of the voyage to the Canadian Arctic, the wintering at Gjøa Haven on King Williams Land 1903-04 and 1904-05, the magnetic work, the Eskimos, boat and sledge trips, the passage through the straits, to King Point, the wintering there (1905-06), etc. with remarks throughout on equipment, food, hunting, travel and weather conditions." (Arctic Bibl., 400).

Leder minimal berieben, innen ganz leicht gebräunt,. Ein schönes Exemplar.

Island, Grönland und die Davis-Strasse

- 5 **Anderson, Johann.** Nachrichten von Island, Grönland und der Strasse Davis, zum wahren Nutzen der Wissenschaften und der Handlung. Nebst einem Vorberichte von den Lebensumständen des Herrn Verfassers. Hamburg, G. C. Grund, 1746. Mit gestochenem Frontispiz, 1 mehrfach gefalteten Karte und 4 gefalteten Kupfertafeln. 15 Bll., 328 S., 4 Bll. Schlichter Pergamentband der Zeit. € 2.400,-

Erste Ausgabe, selten! Der Verfasser, seit 1723 Bürgermeister von Hamburg, beschreibt Fauna, Flora und Topographie von Island und Grönland, besonders Fischfang und Waljagd (mit entsprechenden Abbildungen). Gleichzeitig ist das Werk durch den Bericht über die zwischen Grönland und Amerika verlaufenden Davis-Straße auch ein interessantes americanum. Anderson verfaßte diese Abhandlung nicht aufgrund eigener Anschauung, sondern nach Befragung von Schiffern und Kaufleuten sowie Literaturstudien. Er bemüht sich um eine möglichst vollständige Beschreibung der Landesnatur und der Wirtschaftsverhältnisse der beiden subarktischen Inseln. Griep/Luber 32; Univ. of Leeds, Icelandic Cat., A84; Sabin 1405; Fiske 10. - Alter Besitzeintrag auf fliegendem Vorsatz. Schwacher, alter Stempelabdruck auf dem Titelblatt. Die Karte mit längerem, hinterlegtem Einriß. Leichte Gebrauchsspuren. Im Ganzen aber ein gutes Exemplar.

Hamburg 1746. With an engraved frontispiece, 1 large, folding map and 4 folding plates. 15 ll., 328 pp., 4 ll. Contemp. vellum.

Rare first edition. The author was mayor of Hamburg and collected the informations for this book from sailors, whalers and his own extensive library. It describes the fauna, flora and topography of both islands. At the same time it is an interesting americanum, since it describes the Davis Strait between Greenland and Baffin Island. - Old owner's inscription on the fly-leaf, weak old stamp on the title-page. The map with a long, repaired tear. A good copy on the whole.

Weltumsegler und Freibeuter

- 6 **Anson, George.** Des Herrn Admirals, Lord Ansons Reise um die Welt, welche Er als Oberbefehlshaber über ein Geschwader von Sr. Großbritannienischen Majestät Kriegsschiffen, die zu einer Unternehmung in die Südsee ausgeschickt worden, in den Jahren 1740, 41, 42, 43, 44 verrichtet hat, aus dessen Aufsätzen und Urkunden zusammengetragen ... von M. Richard Walter ... aus dem Englischen übersetzt. Neue, durchgehends verbesserte und vermehrte Auflage. Göttingen, A. Vandenhoeck, 1763. Mit 14 (12 gefalteten) Kupferkarten und Plänen und 20 gefalteten Kupfertafeln. XLIV, 570 S., 17 Bll. (Begriffserklärungen und Index). Schlichter Pappband der Zeit mit verblichenem, handschriftlichem Rückentitelschild. € 2.800,-

Anson (1697-1762), englischer Freibeuter und Weltumsegler, lief im September 1740 von Portsmouth zu einer Kaperfahrt nach den spanischen Häfen an der Westküste Südamerikas aus. Sein Geschwader bestand aus acht Schiffen. Die Reise führte durch die Le-Maire-Straße nach den Juan-Fernandez-Inseln, an der amerikanischen Westküste bis Mexiko und über den großen Ozean nach den Marianen (Tinian-Inseln). Über Macao und das Kap der guten Hoffnung erreichte er 1744 wieder England. Den offiziellen Reisebericht verfasste der auf dem Schiff "Centurion" mitreisende Kaplan P. Walter. Das Buch wurde ein großer Erfolg, erreichte bis 1776 fünfzehn Auflagen und erschien in vielen Übersetzungen. - Anson waren keine Entdeckungen gelungen, aber seine Fahrt erregte großes Aufsehen. Auf seinen nautischen Beobachtungen bauten sich, wie schon M.C. Sprengel sagt, größtenteils die Entdeckungen auf, die anschließend in dem südlichen Teil des großen Ozeans gemacht wurden. "Anson returned from his four year circumnavigation with the spoils of the Manila treasure-ship, and an equal treasure in hard-won experience, his own, and that of the other officers who were to be the backbone of the British navy for a generation. Possibly no voyage excited more patriotic fever than this; and none other before Cook's exited so much interest in the Pacific." (J.C.Beaglehole, I, p.LXXVII)

Henze I, 82 f.; Graesse I, 141, Stuck I, 10; South African. Bibliogr., I, 74; DNB., Comp.Ed. 42f. - Durchgehend etwas gebräunt und fleckig, im Ganzen aber ein ordentliches Exemplar.

Göttingen 1763. With 14 (12 folding) maps and plans, and 20 folding plates. Contemp. boards with handwritten label.

Anson left England to circumnavigate the earth with 8 ships in 1740. By the time he reached Peru, he was down to one ship, the 'Centurion'. This voyage has been called "one of the most arduous voyages in the history of sea adventure". He was finally rewarded by the capture of the Spanish Manila galleon, which he encountered off Cape Espiritu Santo. He took the prize back to Macao, and returned to England via the Cape of Good Hope. The prize money made him a rich man for life. Anson's chaplain recorded the circumnavigation. It is "written in brief, perspicuous terms" wrote Thomas Carlyle, "a real poem of its kind, or romance all fact; one of the pleasantest little books in the world's library at this time." - Some slight browning and spotting throughout. A good copy on the whole.

Zwei Ärzte auf Menorca

- 7 **Armstrong, Johann und Georg Cleghorn.** Beschreibung der Insel Minorca, worin von ihrem gegenwärtigen natürlichen und politischen Zustande, ihren Alterthümern und andern Merckwürdigkeiten, auch den Sitten und Gewohnheiten der Einwohner ausführlich gehandelt wird, aus dem Englischen ... übersetzt ... Göttingen, Vandenhoeck, 1754. Mit 1 gefalteten Karte und 2 Kupfertafeln. 14 Bll., 340 S., 8 Bll. Schöner, dunkelbrauner Halblederband im Stil der Zeit mit reicher Rückenvergoldung. = Sammlung neuer und merkwürdiger Reisen zu Wasser und zu Lande, 8. € 420,-

Das Werk ist eine ausführliche Darstellung der Baleareninsel Menorca mit besonderer Berücksichtigung ihrer Geschichte und ihrer Altertümer. Armstrong hatte von 1732 bis 1736 als Arzt auf Menorca gelebt und die Insel zwischen 1740 und 1742 wiederholt bereist. SS. 272 ff. enthält einige landwirtschaftliche, botanische und medizinische Beobachtungen von der Insel, als Auszug aus den "Observations on the epidemical diseases in Minorca" des englischen Arztes Cleghorn übersetzt.

Griep/Luber 44 und 259. - Ein gutes, durchgehend nur schwach gebräuntes Exemplar.

Göttingen, Vandenhoeck, 1754. 14 ll., 340 pp., 8 ll. With a folding map and 2 copperplates. Handsome, dark brown half calf in contemp. style with richly gilt spine. = Sammlung neuer und merkwürdiger Reisen zu Wasser und zu Lande, 8.

The author lived and practiced as a doctor on the island for several years. The book contains information on the history of Menorca, and on medical, botanical and agricultural matters. - A good, only slightly browned copy.

Papuas im Bismarckgebirge

- 8 **Aufenanger, Heinrich und Georg Höltker.** Die Gende in Zentralneuguinea. Vom Leben und Denken eines Papua-Stammes im Bismarckgebirge. Wien-Mödlingen 1940. Mit 13 Abb. im Text (davon 3 Karten) und 64 Abb. auf 19 Tafeln. XVI, 209 S., 1 Bl. 4°. Originalhalbleinen. = Ergänzungs-Bände zur Ethnographie Neuguineas, Bd. I. € 200,-

"Diese Monographie (...), die wir hiermit der völkerkundlich interessierten Öffentlichkeit vorlegen, ist ein erstes Quellenwerk zur Ethnographie eines Papua-Stammes im Bismarckgebirge des 'Territory of New Guinea'." (Vorwort). - Neben den Kapiteln "Land und Volk", "Wirtschaft", "Gesellschaftsordnung" und "Weltanschauung" enthält das Werk gutes Bildmaterial und ein sehr umfangreiches Kapitel über Mythen und Märchen. - Vgl. Ethnographic Bibliography of New Guinea I, 8.

Einband etwas verblichen, sonst schönes Exemplar.

Mit hübschen, farbigen Kostümtafeln

- 9 **Augustin, Ferdinand Freiherr von.** Erinnerungen aus Marokko, gesammelt auf einer Reise im Jahre 1830. Mit 20 (6 kolorierten) lithographischen Tafeln. Angebunden: **Derselbe.** Reise nach Malta und das südliche Spanien im Jahre 1830. Mit 5 lithographischen Tafeln. Wien, Schaumburg, 1838/39. 2 Bll., 117 S.; 2 Bll., 115 S. Schöner Halblederband der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildchen und floraler Goldprägung. € 700,-

1.: Der Verfasser, österreichischer Berufsoffizier, gehörte einer Gesandtschaft zum Sultan von Fez und Marokko an. Diese war nach einem Zwischenfall mit zwei geraubten österreichischen. Kauffahrtei-Schiffen und den anschließenden Feindseligkeiten ausgesandt worden, um das 'Friedens-Tractat' zu beschließen. Er beobachtete genau Land und Leute. Die Skizzen, nach denen die Lithographien hergestellt wurden, stammen von ihm selbst. Die farbigen Tafeln zeigen meist Kostüme der verschieenen Bevölkerungsgruppen. Ansonsten werden Gebäude und Landschaften dargestellt. - Playfair 606.- 2.: Bevor der Verfasser sich nach Nordafrika begab, nutzte er die Gelegenheit, Malta und Südspanien zu bereisen. Die hübschen Tafeln zeigen 2 Ansichten von Gibraltar, ferner die Alhambra, Generalife und Malaga.

Beide Titelblätter verso mit schönem, altem Wappen-Stempel, sehr gutes Exemplar.

Erinnerungen an Marokko. Vienna 1838. With 20 (6 coloured) lithographic plates. 2 ll. 117 pp. Bound with: Reise nach Malta ... Vienna 1839. With 5 lithograph. plates. 2 ll., 115 pp. Handsome contemp. quarter calf with 2 coloured labels to spine and some floral gilding.

The author was an Austrian officer who accompanied an embassy to the Sultan of Fez and Morocco. The coloured plates show costumes, the others are views of cities and buildings. - Both titles with an old, armorial stamp verso. A very good copy.

Ein nie ermüdender Notierer und Registrierer

- 10 **Barth, Heinrich.** Reisen und Entdeckungen in Nord- und Central-Afrika in den Jahren 1849-1855. Tagebuch seiner im Auftrag der Britischen Regierung unternommenen Reise. 5 Bände. Gotha, Perthes, 1857-58. Mit 60 farblithographischen Tafeln, 153 xylographischen Textabb.

und 16 gefalteten Karten. Groß-Oktav. Original-Leinen mit goldgeprägtem Rückentitel und blindgeprägten Deckelbordüren. € 4.400,-

Die erste Ausgabe. Barth (1821-1865) unternahm zusammen mit Overweg und Richardson diese Reise, deren Hauptzweck die Bekämpfung des Sklavenhandels und Anknüpfung von Handelsbeziehungen mit den sudanesischen Staaten war. Durch Barths Beteiligung wurde "(...)der wissenschaftlichen Erforschung des Innern eine grössere Ausdehnung und Bedeutung gegeben (...)". - Nach fünfeinhalbjähriger Abwesenheit und als einziger europäischer Überlebender dieser englischen Expedition ließ Barth schnell sein großes Reisewerk, in englischer und deutscher Fassung, folgen. "Was vorher bruchstückhaft und unverständlich aus arabischen Berichten, (...), dargelegen hatte, wurde nun erst verständlich. Barth hat Zusammenhänge aufgedeckt, die weit über sein eigentliches Reisegebiet hinausgreifen. Er war ein nie ermüdender Notierer und Registrierer, der alles, was der Tag brachte,(...), festhielt. Größte Sorgfalt legte er auf die Routenaufnahme, die auf 18000 Kilometern eine Riesenanzahl topographischer Neuheiten erschloß, wodurch die Afrika-Karte ein ganz neues Gepräge erhielt. (...) Insbesondere ist Barth der Entdecker bzw. erste wissenschaftliche Erschließer der Hammada el-Homra, des Berglandes Air, von Adamaua und dem Musgu-Land, von Kanem und Bagirmi, der Länderstrecke zwischen Sokoto und Timbuktu." (Henze). Die sehr schönen Lithographien wurden nach Barths Skizzen von dem berühmten Afrika-Maler J. M. Bernatz angefertigt, die Karten fertigte Petermann.

Ibrahim-Hilmy I, 54; vgl. Abbey 274 (engl. Ausgabe); ADB II, 96 ff.; Henze I, 175 ff; Thieme-Becker III, 448 ff (zu J. M. Bernatz). - Bei Band 1 Deckel, Rücken und Bucblock im unteren Drittel mit Wasserspur. Ansonsten ein fast makelloses, teils sogar unaufgeschnittenes Exemplar. **In diesem Zustand, praktisch fleckenfrei, von großer Seltenheit!**

5 volumes. Gotha, Perthes, 1857/58. With 60 chromolithographic plates, 16 folding maps and 143 text illustrations. Large octavo. Publisher's dark green, embossed cloth with gilt tiltes to spines.

The first edition. - Barth (1821-1865) was a German scholar and explorer who undertook his epochal journey at the instance of the British Foreign Office. He travelled in Northern and Central Africa from 1850 to 1855. Barth was interested in the history and culture of the African peoples, rather than the possibilities to exploit them. He meticulously documented his observations and his journal has become an invaluable source for the circumstances of the 19th century Sudanic Africa. Barth was the first truly scholarly traveller in West Africa. He established close relations with a number of African scholars and rulers, from Muhammad al-Amin al-Kanemi in Bornu, through the Katsina and Sokoto regions to Timbuktu. The story of his travels was written and published simultaneously in German and English and was considered one of the finest works of its kind at the time. The lithographs were made by Bernatzik and the maps were prepared by Petermann. - Bords, spine and block of vol. 1 with a slight waterstain in the lower third. Otherwise a very good, clean and unfoxed copy.

Rallye quer durch Asien

- 11 **Barzini, Luigi.** Peking - Paris im Automobil. Eine Wettfahrt durch Asien und Europa in sechzig Tagen. Mit einer Einleitung von Fürst Scipione Borghese. Leipzig, Brockhaus, 1908. Mit 168 Abbildungen und 1 mehrfach gefalteten Karte. 558 S. Groß-8°. Illustriertes Originalleinen.

€ 240,-

Erste deutsche Ausgabe. Der Verfasser begleitete als Journalist den Itala-Wagen des Fürsten Scipione-Borghese, der diese bemerkenswerte Rallye überlegen gewann.

Drahtheftung angerostet, handschriftlicher Besitzvermerk auf fliegendem Vorsatz, leichte Gebrauchsspuren. Im Ganzen gutes Exemplar.

Leipzig, Brockhaus, 1906. 558 pp. Large octavo. With 168 illustrations and a folding map. Illustrated publisher's cloth.

The author accompanied the winning car in this exceptional rallye, an "Italia" belonging to Prince Scipione-Borghese. - Staples slightly rusted, old owner's inscription on endpaper.

Der geistige Schöpfer der modernen Völkerkunde

- 12 **Bastian, Adolf.** Die deutsche Expedition an der Loango-Küste, nebst älteren Nachrichten über die zu erforschenden Länder. Nach persönlichen Erlebnissen. 2 Bände. Jena, Costenoble, 1874-1875. Mit 2 gefalteten lithographischen Frontispizes, 1 mehrfach gefalteten lithographischen Tafel und 1 gefalteten lithographischen Karte. XX, 374 S.; 1 Bl., XIII, 1 Bl., 353 S.

Originalleinen mit reicher Gold- und Schwarzprägung.

€ 400,-

Bastian (1826-1905), berühmter Reisender und Ethnograph, gründete im April 1873 mit Unterstützung sämtlicher geographischer Vereine in Deutschland die "Deutsche Gesellschaft zur Erforschung Äquatorial-Afrikas". Auf Grund seiner Anregung wurde von dieser Gesellschaft die Loango-Expedition ausgesandt, deren Hauptzweck die Entschleierung Zentral-Afrikas von der Loango-Küste aus war. Bastian selbst legte den Plan fest und trat im Juni 1873 die Reise nach Loango an. Er bereiste die Loango-Küste der Länge nach und unternahm mehrere Abstecher ins Innere. Auf dem Kongo drang er bis Boma vor. Da die materiellen Mittel für eine derartige Expedition zu gering waren, trat er im Oktober 1873 die Rückfahrt an.

Hess/Coger 3154; Henze I, 191 f.; NDB I, 626. - Durchgehend papierbedingt fleckig.

M'banza Kongo

- 13 - Ein Besuch in San Salvador, der Hauptstadt des Königreichs Congo. Ein Beitrag zur Mythologie und Psychologie. Bremen, Strack, 1859. XVII, 1 Bl., 365 S., 2 nn. S. Dunkelblaues Originalleinen mit hübscher Gold- und Blindprägung. = Afrikanische Reisen.

€ 900,-

Im Juni 1857 reiste Bastian nach Kapstadt, wo sich ihm die Gelegenheit zum Besuch der portugiesischen Besitzungen an der Westküste Afrikas bot. Von Ambriz aus drang er nach San Salvador vor, der halbvergessenen Hauptstadt des ehemals berühmten Negerkönigreiches Kongo, wo noch Steinmauerreste von den Kirchen der portugiesischen Missionare zeugten. Bastian gab den ersten neueren Bericht über diese Stadt und sehr brauchbare Daten vom Kongo. - M'banza Kongo ist heute eine Stadt mit etwa 25 000 Einwohnern. Sie war die Hauptstadt des Kongoreiches; ihr Name bedeutet 'Königshof Kongo'. Nach der Schlacht von Ambuila, der daraus resultierenden Zerschlagung des Kongoreiches durch Portugal und den darauf folgenden Bürgerkrieg wurde M'banza Kongo 1678 verlassen, 1705 aber von Kimpa Vita und ihren Anhängern wieder besiedelt. Ab 1709 bis zum Ende der portugiesischen Kolonialherrschaft 1975 hieß die Stadt dann San Salvador do Congo.

Henze I, 191 ff.; NDB I, 626 f.; Embacher 26 f. - Teils etwas fleckig, im Ganzen aber ein gutes Exemplar.

Bremen, Strack, 1859. XVII, 1 l., 365 pp., 2 nn. pp. Dark blue publisher's cloth with gilt- and blind-stamping. = Afrikanische Reisen.

In 1857 Bastian visited Cape Town and took the opportunity to visit the Portuguese settlements on the West coast of Africa. He visited San Salvador, where he found relics of the Portuguese settlement. His are the first useful, newer informations on the Congo. - Some minor spotting, a good copy on the whole.

Ein unermüdlicher Reisender und Sammler

- 14 - Die Voelker des oestlichen Asien. Studien und Reisen. 6 Bände. Leipzig, Wigand, 1866-1871. Mit 1 mehrfach gefalteten Karte. Einheitliche Halblederbände der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und etwas Rückenvergoldung. € 2.000,-

Bastian, der berühmte Völkerkundler und Weltreisende, hat von der Erde mehr gesehen als irgendeiner seiner Zeitgenossen "einem Ibn Batuta ähnlich, aber dem großen mohammedanischen Periegeten des vierzehnten Jahrhunderts in der Höhe der Ziele und in den räumlichen Ausdehnung des Bereiches der Wanderungen weit überlegen", wie F. v. Richthofen schreibt. Er bereiste als Schiffsarzt ab 1850 die Welt. Nach einem Aufenthalt in Amerika segelte er nach China, das damals noch ganz verschlossen war. Über Hinterindien und Indonesien kam er nach Calcutta, machte eine viermonatige Bootsreise auf dem Ganges und durchquerte den Dekkan nach Bombay. 1861-65 durchzog er Birma, Siam, Kambodscha - (wo er die Ruinen von Angkor als erster eingehend wissenschaftlich beschrieb) und Indonesien, dann von Peking aus die Mongolei nach Kjachta und Irkutsk, sowie den Kaukasus. Er gilt als der erste deutsche Ethnologe, der systematische Untersuchungen im Feld betrieb. NDB I, 626; Henze I, 191 f. Alle Bände vereinzelt etwas fleckig. Gutes Exemplar, in dieser Vollständigkeit sehr selten!.

6 volumes. Leipzig, Wigand, 1866-71. With a large folding map. - Contemp. half calf with giltstamped title on spines. Bastian was a 19th century polymath best remembered for his contributions to the development of ethnography and the development of anthropology as a discipline. Modern psychology owes him a great debt, because of his theory of the 'Elementargedanken', which led to Carl Jung's development of the theory of archetypes. After having studied law, biology, ethnology and medicine he became a ship's doctor and began travelling. He saw more of the earth than any of his contemporaries - Richthofen likened him to Ibn Batuta. In 1861 he undertook a four year's trip to Southeast Asia, which he describes in these 6 volumes. He made huge collections wherever he went, which he contributed to the Berlin Royal Museum. A new museum, the museum for folk art, had to be founded to house them. - Some slight browning and spotting to all volumes. All in all a very good set!

Der Völkergedanke

- 15 [Bastian, Adolf.] Der Völkergedanke im Aufbau einer Wissenschaft vom Menschen und seine Begründung auf ethnologische Sammlungen. Berlin, F. Dümmler, 1881. XXVII, 184 S.

Modernes Leinen. € 120,-

Unter dem Völkergedanken wollte Bastian alle die Kräfte verstehen, die den verschiedenen Kulturformen Gestalt geben. (NDB).

Holzmann/Bohatta V, 314, 9624; Dinse 179; NDB I, 626 ff.- Titelblatt fleckig und mit hinterlegtem Ausriß. Sonst gutes Exemplar.

Berlin, Dümmler, 1881. XXVII, 184 pp. New cloth.

First edition. - Holzmann/Bohatta V, 314, 9624; Dinse 179; NDB I, 626 ff.- Titlepage spotted and with a rebacked tear, otherwise a good copy.

Das erste umfassende Werk über dieses Volk

- 16 Batchelor, John. The Ainu of Japan. The religion, superstitions, and general history of the hairy aborigines of Japan. London, The Religious Tract Society, 1892. Mit 1 Frontispiz und 79, teils ganzseitigen Abb. im Text. 336 S. Originalleinen mit schöner Deckelgoldprägung.

€ 600,-

Reverend Batchelor (1854-1944) lebte seit 1876 in Hokkaido als Missionar unter den Ainu. Er lernte unter anderem ihre Sprache, Leben und Brauchtum kennen. Das vorliegende Werk ist das erste umfassende Werk eines westlichen Autors über dieses außergewöhnliche Volk. - Aus dem Inhalt: The Ainu. Ainu Women. Clothing and Ornaments. The Arts and Pleasures of Life. Justice and Marriage. Deer-Hunting and Fishing. Bear-Hunting. Death and Burial. Religious Legends. Prehistoric Times in Japan. Ainu Heroes and Legend. Missionary Work among the Ainu. - **Das Buch enthält völkerkundlich sehr interessantes Bildmaterial.**

Adami 109; Cordier Japonica 619.- Etwas schiefgelesen, vereinzelt stockfleckig, im Ganzen gutes Exemplar.

London, The Religious Tract Society, 1892. With a frontispiece and 79 illustrations. 336 pp. Handsome, giltstamped publisher's cloth.

Reverend Batchelor (1854-1944) lived with the Ainu from 1876 until his death. He is the best authority on this people that is fast disappearing or being assimilated by the Japanese. Adami 109; Cordier Japonica 619. Some minor spotting, a good copy.

Missionar am Kongo

- 17 **Bentley, W. Holman.** Pioneering on the Congo. 2 volumes. (Oxford), The Religious Tract Society, 1900. Mit 2 photographischen Frontispizes, über 200 (teilweise blattgroßen) Abbildungen im Text und 1 mehrfach gefalteten, farbigen Karte. 478 S.; 448 S. Goldgeprägtes Originalleinen mit Kopfgoldschnitt. € 330,-

Der Autor und Missionar der 'Baptist Missionary Society' (1855-1905) lebte über 20 Jahre am Kongo. Er verfasste "The Dictionary and Grammar of the Kongo Language" und übersetzte das Neue Testament. In diesem Werk beschreibt Bentley die Geschichte der Mission und seine eigenen Erlebnisse und Erfahrungen. "I have also endeavoured to give, very briefly, the past history during the 400 years since the coast was first visited by white men so far as we have any reliable information; and I have ventured to gather together the hints as to the remoter history of the country itself, of its interesting peoples, and the information of the Congo river." (Preface). - Das umfangreiche teils photographische, teils gezeichnete Bildmaterial zeigt Eingeborene und Volksszenen, Kunsthandwerk und Kriegsgerät, Architektur und Landschaft, Pflanzen und Tiere.

Hess/Coger 292, 3463. - Einbandkanten etwas berieben und bestoßen, Buchblock leicht gelockert, leicht stockfleckig, kleiner handschriftlicher Besitzvermerk auf Vorsatz und Titelblättern, Karte etwas angerändert. Im Ganzen gutes Exemplar.

2 volumes. (Oxford), The Religious Tract Society, 1900. 478 pp.; 448 pp. With 2 photographic frontispieces, over 200 text illustrations, and a large, folding map. Publishers cloth with gilt blocking.

The author was a member of the 'Baptist Missionary Society' and lived on the Congo for over 20 years. "I have also endeavoured to give the past history during the 400 years since the coast was first visited by white men so far as we have any reliable information; and I have ventured to gather together the hints as to the remoter history of the country itself, of its interesting peoples, and the information of the Congo river." (Preface).

Hess/Coger 292, 3463. - Some slight signs of use, a good copy on the whole.

Mit großen Plänen von New York, Philadelphia und Pittsburg

- 18 **Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar.** Reise durch Nordamerika in den Jahren 1825 und 1826. Hrsg. von Heinrich Luden. 2 Bände. Weimar, W. Hoffmann, 1828. Mit 3 Kupfertafeln (davon 1 gefaltet), 10 (6 mehrfach gefalteten) Karten und Plänen, sowie 25 Abbild. im Text. 1 Bl., XXI, 317 S.; IV, 1 Bl., 323 S. Schöne, moderne, dunkelblaue Lederbände mit reicher Rückenvergoldung im Stil der Zeit. € 650,-

Erste Ausgabe. - Der Herzog (1792-1862), zweiter Sohn des Großherzogs Karl August, bereiste den Osten und den Süden Nordamerikas, er schildert neben seinen Landschaftseindrücken auch seine Aufenthalte in den großen Städten (Boston, Montreal, Quebec, New York, Philadelphia, Baltimore, Washington u. a.). Mit den großen Plänen von New York, Philadelphia und Pittsburgh. - Nach den Tagebüchern der Reise des Herzogs von H. Luden herausgegeben. - Zu den zahlreichen Subskribenten gehören auch v. Goethe, Alexander v. Humboldt sowie Prinz Maximilian zu Wied. Sabin 4953; Howes B 385. - Stempel auf Titel von Bd. I, durchgehend leicht stockfleckig, ein gutes Exemplar.

2 volumes. Weimar, Hoffmann, 1828. I l., XXI, 317 pp.; IV, 1 l., 323 pp. With 3 copper plates (1 folding), 10 (6 folding) maps and plans, and 25 text illustrations. New dark blue leather with richly gilt spines.

First edition. The Herzog the south and the east of North America. The maps and plans show Boston, Montreal, Quebec, New York, Philadelphia, Baltimore, Washington and others. Amongst the subscribers for this work are v. Goethe, Alexander v. Humboldt and Prinz Maximilian zu Wied.

Sabin 4953; Howes B 385. - Stamp on title-page of vol. I. Some slight spotting, a good copy.

Subtile Jagden in Asien

- 19 **Bodemeyer, Bodo von.** Ueber meine Entomologischen Reisen nach Kleinasien (1911), Ost-Sibirien, Schilka und Amur (1912), Tunis, Oasis Gafsa, Khroumerie (1913) und Iran, das Elbursgebirge (1914). 4 Teile in 1 Band. Stuttgart, Kern, (1927). Mit 8 Tafeln. 86 S., 90 S., 80 S., 96 S. Pergamentband der Zeit. € 150,-

"In erster Linie kommt der Coleopterologe auf seine Rechnung, und man könnte wirklich ganz neidisch werden beim Lesen, was da alles an feinen Caraben, Cetoniden, Bupresiden und allen möglichen anderen Käfern erbeutet wird. Aber auch der Lepidopterologe und namentlich der Zoologe überhaupt finden sehr interessante Mitteilungen auf ihrem Gebiete." (P. Born im Vorwort).

Er betrat als Erster den antarktischen Kontinent

- 20 **Borchgrevink, Carsten.** Das Festland am Südpol. Die Expedition zum Südpolarland in den Jahren 1898-1900. Breslau, Schottlaender, 1905. Mit 5 farbigen Tafeln sowie 5 (2 farbigen) Karten und zahlreichen Abbildungen im Text. 3 Bll., 609 S. Groß-Oktav. Farbige illustriertes Originalleinen. € 280,-

Der norwegische Naturforscher und Südpolarfahrer Borchgrevink (1864-1934) wurde 1898 von dem engl. Verleger Sir G. Newnes zum Leiter der hier beschriebenen Expedition auf der nach dem Muster der 'Fram' gebauten 'Southern Cross' ernannt. Mit neun Begleitern, darunter die Physiker W. Colbeck und L. Bernacchi, ließ er sich auf einer kleinen Halbinsel nahe dem Kap Adare aussetzen. Dort überwinterten sie 1899 und führten ein Jahr lang meteorologische Beobachtungen und erdmagnetische Messungen durch. Im Januar 1900 holte die 'Southern Cross' die Überwinterer ab, um schließlich die Küsten und Inseln des Ross-Meeress zu erforschen. Die Expedition bestimmte

den Verlauf der Ostküste des Victorialandes, fuhr an der Ross-Eisbarriere entlang und entdeckte die Walbucht. Borchgrevinks Unternehmung erbrachte den Beweis, dass man auch im Südpolargebiet das Forschungsfeld auf das Festland verlegen kann.
Henze I, 297 ff. - Durchgehend etwas gebräunt, sonst aber ein gutes, sauberes Exemplar. Auf dem Titelblatt werden 6 Karten erwähnt, das Werk ist jedoch wie vorliegend vollständig.

Russlands Steppen aufgeforstet

- 21 **Brincken, J. von den.** Ansichten über die Bewaldung der Steppen des Europaischen Russlands, mit allgemeiner Beziehung auf eine rationale Begründung des Staatswaldwesens. (2. Auflage). Braunschweig, Viweg, 1854. Mit Aquatinta-Frontispiz, 3 gefalteten Karten und 1 gefalteten Tafel. V, 230 S., 1 Bl. Groß-8°. Halbleder der Zeit. € 650,-

Der Verfasser war Ober-Landesforstmeister für das Königreich Polen. Er hält die Aufforstung der russischen Steppe aus staatswirtschaftlichen und bevölkerungspolitischen Gründen für wichtig: Die fruchtbaren Steppen sollen durch Bewaldung für Einwanderer interessant gemacht werden, außerdem stellt der Wald auch eine Einnahmequelle für den Staat dar. "Aus der Darstellung der auf Waldwirtschaft Bezug habenden Verhältnisse eines mächtigen Reichs, in welchem fruchtbare Landstriche nur wegen ihres Waldmangels in der Bevölkerung und Kultur zurückbleiben, musste sich nothwendig eine rationale Folgerung für jene Wirksamkeit des Staats und ihrer Grenzen ergeben." Die Idee zu dieser grundlegenden forstwissenschaftlichen Arbeit fand "den Beifall Alexander von Humboldts." - Das Frontispiz zeigt Bewohner der Steppe südlich des Don, die große Faltkarte umfasst den Bereich der Steppenvölker nördlich des Kaukasus.

Cat. Russica B 2056. - Einband etwas berieben und bestoßen, innen durchgehend, teils stärker, braunfleckig.

Braunschweig, Viweg, 1854. V, 230 pp., 1 l. Large octavo. With an aquatint frontispiece, 3 folding maps and a folding table. Contemp. half calf.

The author proposes the planting of forests on the fertile steppes of "European Russia", thus encouraging immigration and industry. He also discusses forests and forestry from an economic standpoint.

Cat. Russica B 2056. - Binding rubbed, some browning throughout.

Als Auswanderer-Führer gedacht

- 22 **Bromme, Traugott.** Gemälde von Nord-Amerika in allen Beziehungen von der Entdeckung an bis auf die neueste Zeit. Eine pittoreske Geographie für Alle, welche unterhaltende Belehrung suchen und ein Umfassendes Reise-Handbuch für Jene, welche in diesem Lande wandern wollen. 2 Bände. Stuttgart, Scheible, 1842. Mit zusammen 87 Tafeln in Stahlstich. 2 Bll., 796 S.; IX, 800 S. Groß-Oktav. Grünes Leinen der Zeit mit goldgeprägten Rücken. € 1.300,-

Konzipiert als Leitfaden für Auswanderer, enthält das Werk neben einem einleitenden Überblick zur Entdeckungsgeschichte, Geographie, politischen Gliederung, sowie zu den Bewohnern Amerikas und seinen Zuwanderern (ein Kapitel speziell über deutsche Einwanderer) auch Abschnitte zur Naturgeschichte und Ethnographie von Nordamerika und Kanada. Es umfasst, nach Staaten gegliedert, vielfältige statistische Angaben sowie Informationen zur politischen Verfassung, über Landwirtschaft, Manufaktur- und Fabrikwesen, Bergbau, Handel, Verwaltung, Eisenbahnen und Verkehr, Bildungswesen u. v. m. - Die Tafeln mit Ansichten von Halifax, New Haven, Plymouth, Quebec, Harvard University sowie New York, Philadelphia und Washington. Ferner werden gezeigt Eskimos und Indianer, Trachten, Landschaften, Tiere etc.

Clark III, 165.5; Sabin 8204; Howes B 798. (Sabin und Howes mit abweichenden Angaben). - Rücken etwas ausgebleichen, Deckel fleckig. Innen durchgehend stockfleckig.

2 volumes. Stuttgart, Scheible, 1824. 2ll., 796 pp.; IX, 800 pp. Large octavo. With 87 steel engravings. Green contemp. cloth with gilt spine.

This work was meant as a guide for immigrants. It contains much useful information on the different states, their agriculture, products, political structure etc. The plates show views of Halifax, New Haven, Plymouth, Quebec, New York etc. There are also plates with costumes of Indian tribes and Eskimos, landscapes, animals etc. - Spines faded, boards spotted. Somewhat foxed throughout.

Wiederentdecker Siwas und Entdecker Darfurs

- 23 **Browne, William George.** Reisen in Afrika, Aegypten und Syrien in den Jahren 1792 bis 1798. Aus dem Engl. Mit Anmerkungen des Uebersetzers. Leipzig und Gera, W. Heinsius, 1800. Mit 2 Kupfertafeln und 2 gefalteten Kupferkarten. XXXVIII, 701 S. Halbleder der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. € 850,-

Erste deutsche Ausgabe. - Browne (1768-1813), englischer Afrika-Forscher und Wiederentdecker Siwas und Entdecker Darfurs, betrat "als erster Europäer (...). Darfur, das vorher nur dem Namen nach bekannt war. (...) Durch B. erhielt man nun erste Aufschlüsse über die Verteilung der Siedlungen und deren Charakter, über den Jahresgang des Klimas, über die Vierfüßer, Vögel, Kriechtiere und Insekten des Landes, über dessen Mineralien und Pflanzen, über Regierungsform, Geschichte, Ackerbau, Handel, Sitten und Bräuche der Bewohner." (Henze). - Enthält "Meteorologische Tabellen für das Jahr 1794 und 1795", Darfur betreffend. - Seine Aufzeichnungen blieben bis auf die späteren Forschungen im 19. Jh. maßgeblich. -

Cox I, 394; Gay 43; Ibrahim-Hilmy I, 91; Tobler 136; Henze I, 371 ff. - Alter Stempel auf Titelblatt, sonst sehr schönes Exemplar.

Translated from the English. Leipzig and Gera, W. Heinsius, 1800. With 2 engraved plates and 2 folding, engraved maps. XXXVIII, 701 pp. Contemp. half calf with gilt spine.

Browne (1768-1813), an English explorer, was the first European to reach Dafur; he re-discovered Siwas. He describes the inhabitants of these regions, fauna and flora and the climate. Cox I, 394; Gay 43; Ibrahim-Hilmy I, 91; Tobler 136; Henze I, 371 ff. - Old stamp on title page, otherwise a very good copy.

Vom schlechten Schüler zum genialen Ägyptologen

- 24 **Brugsch-Bey, Heinrich.** Geschichte Aegypten's unter den Pharaonen. Leipzig, Hinrichs'sche Buchhandlung, 1877. Mit 4 Tafeln und 2 mehrfach gefalteten, farbigen Karten. XII, 818 S. Groß-8°. Neuere Halbleder. € 200,-
Heinrich Ferdinand Karl Brugsch (1827-1894) war einer der produktivsten und innovativsten Ägyptologen. Unterstützt und gefördert von Friedrich Wilhelm IV. und A. v. Humboldt unternahm Studienreisen nach Paris, London, Turin, Leiden und mehrere Reisen nach Ägypten und Persien.
NDB II, 667/668: vgl. Ibrahim Hilmy I, 95 (verzeichnet die Ausgabe von 1885).- Innengelenk angebrochen, sonst gutes Exemplar.

Von Humboldt inspiriert

- 25 **Burmeister, Hermann.** Reise nach Brasilien, durch die Provinzen von Rio de Janeiro und Minas Geraes. Mit besonderer Rücksicht auf die Naturgeschichte der Gold- und Diamantendistricte. Berlin, Reimer, 1853. Mit 1 gefalteten, farbigen Karte. VIII, 608 S. Halbleder der Zeit. € 300,-
Das Werk beschreibt die erste Reise des bekannten Naturwissenschaftlers (1807-1892). Von den politischen Verhältnissen in Deutschland enttäuscht, nahm Burmeister, Professor der Zoologie in Halle, einen längeren Urlaub und schiffte sich 1850 nach Brasilien ein. Seine Forschungsreise führte ihn über Nova Friburgo, Cantaglo, längs des Rio Pomba nach Mariana und Lagoa Santa. Nach einem unfreiwilligen Aufenthalt wegen eines Unfalls setzte er seine Reise über Cachoeira, Queluz, Barbacena und Paraiba fort. Anfang 1852 kehrte er nach Deutschland zurück. "Daß sein künstlerisches Vorgehen eng mit Humboldts Gedanken zur Darstellung der Tropennatur zusammenhing, geht aus seinem Brasilienwerk hervor, in dem er mehrmals von der Physiognomie und dem Totaleindruck der Landschaft im Sinne Humboldts spricht." (R. Löschner, 43.
- Einband berieben und bestoßen, Deckel fleckig. Durchgehend etwas gebräunt und schwach fleckig. Aus dem Besitz der Familie von Hanstein, mit Exlibris von Otfried von Hanstein und handschriftlichem Namenseintrag von Adalbert von Hanstein.
Berlin, Reimer, 1853. VIII, 608 pp. With a coloured, folding map. Contemp. half calf. This is the description of Burmeister's first voyage. He travelled via Nuova Friburgo, Cantaglo, along the Rio Pomba to Mariana and Lagoa Santa. From here he continued to Cachoeira, Queluz, Barbacena and Paraiba. - Koppel, Brasilien-Bibliothek, 465; Borba de Moraes I, 136. - Binding scuffed and bumped. Some slight browning and foxing within.

Der Verfasser wurde 1841 in Kabul erschlagen

- 26 **Burnes, Alexander.** Kabul. Schilderung einer Reise nach dieser Stadt und des Aufenthalts daselbst, in den Jahren 1836, 1837 und 1838. Aus dem Englischen von Th. Oelkers. Leipzig, Weigel, 1843. Mit Porträt-Frontispiz und 11 (2 gefalteten) lithographischen Tafeln. XII, 403 S. Groß-Oktav. Neues, schwarzes Halbleder mit hübscher Rückenvergoldung im Stil der Zeit. € 1.200,-
Erste deutsche Ausgabe, sehr selten. - Burnes (1805-41), ein sprachbegabter schottischer Offizier der 'Bengal Infantry', bereiste mehrfach in verschiedenen Verkleidungen Zentralasien und speziell Afghanistan, um die prekäre politische Situation dort zu erkunden. 1836 fuhr er mit Begleitern den Indus hinauf bis Pehsawar, überquerte den Khyber Pass, und erreichte 1837 Kabul. Er begann vorsichtige, politische Gespräche mit dem unberechenbaren Herrscher, Dost Mohammed, die durch die Ankunft eines russischen politischen Offiziers nicht einfacher wurden. 1837 vermaßen zwei seiner Begleiter das Indus. Da der Gouverneur von Indien die politischen Ränkespiele des Dost Mohammed durchschaute, kehrte Burnes 1838 nach Simla zurück. 1841 wurde er während einer weiteren Gesandtschaftsreise in Kabul erschlagen. - Das Werk beschreibt besonders die Stadt Kabul und die Umgebung, es enthält interessante Details zum Wirtschaftsleben, zur Gesellschaft und politischen Situation in Afghanistan.
Howeggo II, B79. - Alter Namenszug auf dem Titelblatt. S. 143/44 mit 2 reparierten Durchrissen. Sonst ein gutes, sauberes Exemplar.
Leipzig, Weigel, 1843. With a portrait frontispiece and 11 (2 folding) lithographic plates. XII, 403 pp. Large octavo. New black half calf in contemp. style with gilt spine. Captain Sir Alexander Burnes (1805-1841) was a British traveller and explorer who took part in The Great Game. He was nicknamed Bokhara Burnes for his role in establishing contact with and exploring Bukhara, which made his name. He undertook political missions to Kabul, and until his assassination was the political agent there. - Some slight foxing throughout. Pp. 143/44 with 2 repaired tears.

Die erste Ost-West-Durchquerung Afrikas

- 27 **Cameron, Verney Lovett.** Quer durch Afrika. Autorisierte deutsche Ausgabe 2 Bände. Leipzig, Brockhaus, 1877. Mit 2 xylogr. Frontispizes, 27 xylogr. Tafeln, 4 (3 gefalt.) lithogr. Faksimiles, zahlr. xylogr. Abb. im Text und 1 mehrfach gefalt., farb. Karte. XVI, 325 S.; XVI, 324 S. Halbleder der Zeit. € 1.200,-
Erste und einzige deutsche Ausgabe. - Der englische Afrika-Forscher Cameron (1844-1894) leitete 1872-73 eine erfolglos gebliebene Hilfsexpedition zur Auffindung Livingstones. Vorliegendes Werk schildert den Verlauf dieser

epochemachenden Expedition zum Tanganjika und nach Benguella sowie die Entdeckung des Lukuga als Ausfluß aus dem Tanganjikasee. - Die Tafeln und Abbildungen zeigen Landschaften, Dörfer, Eingeborenen, Trachten, Waffen, kultische Szenen sowie Tiere. - Enthält 'Aufzählung der in der Region des Tanganyika-Sees gesammelten Pflanzen. Zusammengestellt von D. Oliver', und ein 'Vocabular der Kirna-Sprache'.

Henze I, 483 ff.; vgl. Hess/Coger 2991 (engl. und franz. Ausg.). - Einbände etwas berieben und mit leichten Gebrauchsspuren, die Karte mit Einrissen an den Falzen, sonst gutes Exemplar.

2 volumes. Leipzig, Brockhaus, 1877. With 2 frontispieces, 27 plates, 4, 3 folding, facsimiles and a large, folding, coloured map. XVI, 325 pp.; XVI, 324 pp Contemp. half calf.

First and only German edition. This expedition was formed to find Livingstone, but did not succeed. However, they reached Tanganjika and Benguella and discovered the Lukuga to be one of the effluents of Lake Tanganjika. - Some slight wear to the bindings. Maps with short tears in the creases, otherwise a good copy.

Der Entdecker des Ruwenzori

- 28 **Casati, Gaetano.** Im Herzen des dunklen Weltteils. Zehn Jahre in Äquatoria. Für weitere Kreise und die reifere Jugend bearbeitet von H. Bertholdy. Gera, Griesbach, 1895. Mit 32 Tafeln, 91 Abbildungen im Text sowie 3 gefalteten Karten. XVI, 303 S. Groß-Oktav. Illustriertes Originalleinen. € 100,-

Casati (1838-1902) reiste 1880 im Auftrage der 'Società d'esplorazione com.' in das Bahr-el-Ghasal-Gebiet, durchstreifte die Länder der Niam-Niam und Monbuttu. Im April 1883 fand er Aufnahme bei Emin Pascha. Dieser schickte ihn im Mai 1886 nach Unyoro, wo König Kabrega ihn 1888 gefangensetzte und ihm seine Tagebücher raubte. 1889 trat er mit Emin und Stanley in Wadelai den Rückmarsch nach Bagamojo an. Casati muß als der Entdecker des Ruwenzori gelten, von dessen Existenz er schon 1887 gehört und dessen schneebedecktes Haupt sich ihm bereits im Januar 1888, vier Monate bevor es Stanley erblickte, gezeigt hatte.

Henze I, 519 f. - Ecken und Kanten gering berieben und bestoßen, Einband etwas nachgedunkelt. Innen papierbedingt gebräunt, sonst gutes Exemplar.

Der Generationswechsel erkannt und beschrieben

- 29* **Chamisso, Adelbert von.** De salpa. Berlin, Dümmler, 1819. Mit 1 gefalteten, handkolorierten Kupfertafel. IV, 24 S. Quarto. Neuer, dunkelblauer Halblederband mit rotem, goldgeprägtem Deckelschildchen. = De animalibus quibusdam e classe vermium Linnaeana in circumnavigatione terrae auspicante comite N. Romanzoff duce Ottone de Kotzebue annis 1815. 1816 1817. 1818. peracta observatis. Fasciculus primus. € 3.300,-

In dieser Abhandlung werden aus dem Tierkreis der Manteltiere oder Tunicaten 11 verschiedene Spezies - darunter 8 bislang unbekannte - der Gattung Salpa aus dem Atlantischen und dem Stillen Ozean nach ihrer äußeren Form sowohl wie im anatomischen Bau beschrieben. Bemerkenswert ist, daß je zwei Generationen: die ungeschlechtliche Einzelbrut und die geschlechtliche Kettenbrut unterschieden und eingehend besprochen werden. Damit wird zum ersten Mal der bei Tieren und Pflanzen verbreitete Generationswechsel erkannt und bewiesen und von Chamisso ausdrücklich so genannt. - Die Tafel ist in der Platte signiert: "Adelbertus de Chamisso ad vivum del."

Schmid 9; Goedeke VI, 150,20; Nissen ZBI 862. - Das Titelblatt mit sauber angefaserner Reparaturstelle im weißen Raum unter "De salpa", sowie handschriftlich oben rechts in Tinte "No. I" bezeichnet. Die unbeschnittenen Seiten mit kleinen Randläsuren sowie schwach fleckig. Die Tafel an den Rändern etwas gebräunt. Im Ganzen ein gutes Exemplar dieser sehr seltenen Schrift.

Berlin, Dümmler, 1819. IV, 24 pp. Quarto. Wit a folding, handcoloured copperplate. New, dark blue half calf with gilt label to spine. = De animalibus quibusdam e classe vermium Linnaeana in circumnavigatione terrae auspicante comite N. Romanzoff duce Ottone de Kotzebue annis 1815. 1816 1817. 1818. peracta observatis. Fasciculus primus. Chamisso, better known as a poet, accompanied Otto von Kotzebue's expedition on the ship Rurik as a botanist. This treatise describes 11 specimens of salpa, 8 of them new. - Schmid 9; Goedeke VI, 150,20; Nissen ZBI 862. Titlepage with a neat repair in the blank space under "De salpa" and a handwritten "No. I" in the top righthand corner. The uncut pages with small tears along the edges. Some slight browning to the margins of the plate. All in all a good copy of an extremely rare object..

Der Vater der Ägyptologie

- 30 **Champollion, (Jean-Francois) le Jeune.** Précis du Système Hiéroglyphique des Anciens Égyptiens, ou recherches sur les éléments premiers de cette écriture sacrée, sur leurs diverses combinaisons, et sur les rapports de ce système avec les autres méthodes graphiques égyptiennes. Seconde édition. 2 Bände in 1. Paris, Imprimerie Royale, 1827/28. Mit 52 (8 gefalteten, lithographischen) Tafeln. XXIV, 468 S., 1 Bl.; 48 S. Halbleinen der Zeit mit Rückenvergoldung. € 1.500,-

Diese zweite, vermehrte Ausgabe der epochemachenden Schrift wird als die bessere erachtet. Champollion gilt als der Begründer der Ägyptologie. Nach jahrelangen Bemühungen gelang ihm 1822 die Entzifferung der Hieroglyphen, indem ihm auf Grund des Dreisprachensteins von Rosette der Nachweis gelang, dass die Hieroglyphenschrift im wesentlichen eine Buchstabenschrift sei. Seine Entdeckung legte er am 27.09.1822 in der berühmten Schrift 'Lettre à Monsieur Dacier' nieder. Anhand von zunächst 450 Gruppen von Hieroglyphen (u. a. 41 Namen von Pharaonen) beweist Champollion, dass diese Schrift aus drei Elementen, einem figurativen, einem ideographischen und einem alphabetischen bestehen; es folgt eine umfangreiche Dokumentation über die phonetischen Zeichen (134 Hieroglyphen jeweils in ihrer reinen, linearen, hieratischen und demotischen Schreibweise). Im Textteil sind Briefe und Vorträge aus den Jahren 1822 und 1823 zusammengefasst, in denen Champollion von seinen Erfolgen bei der

Entzifferung berichtet. - 1824 veröffentlichte er das vorliegende Werk, **eine der größten wissenschaftlichen Leistungen des 19. Jahrhunderts.** "Champollion, Jean Francois (1790-1832), French Egyptologist (...). In 1809 he was made professor of history in the Lyceum of Grenoble (...) Champollion's first decipherment of hieroglyphics dates from 1821. Champollion, (...), is now universally acknowledged to have been the founder of Egyptology." (Encyclopedia Britannica 11th ed. V, 831).

Brunet I, 1780 (Anmerk.); Graesse II, 116; Gay 1758; Nouv. Biogr. Gén. IX, 646 ff. . - Etwas angestaubt, die Deckel leicht berieben. Vorsätze etwas fleckig und in den Innengelenken eingerissen. Gelenke des Vorderdeckels locker. Die Tafeln vereinzelt schwach stockfleckig. Einige der Tafeln am oberen Rand etwas eng beschnitten, aber vollständig.

Second edition. 2 vols. in 1. Paris, Imp. Royale, 1827/28. With 52 (8 folding, lithographic) plates. XXIV, 468 pp., 1 l.; 48 pp. Contemp. half cloth with gilt spine.

This second, enlarged edition of the seminal work is considered the best.

Slightly dusty and worn, hinge of front board starting. Some of the plates are shaved but complete.

Die Jesuiten in Paraguay

- 31 **Charlevoix, Pierre F. X.** Geschichte von Paraguay, und den Missionen der Gesellschaft Jesu in diesen Ländern. Aus dem Französischen. 2 Bände. Wien, Mechitaristen-Congregations-Buchhandlung, 1834/35. Mit 1 mehrfach gefalteten Karte. 332 S., 2 Bl.; 360 S., 2 Bl. Bedruckte Original-Interims-Umschläge. € 400,-

Mischexemplar aus der 2. und 3. Auflage. Seltsamerweise ist auf den identisch aussehenden Schutzumschlägen die Jahreszahl 1830 aufgedruckt. Erste deutsche Ausgabe dieses wichtigen Berichtes. -Es handelt sich hier um eine etwas gekürzte und gestraffte Übersetzung des 6-bändigen franz. Originals von dem Sabin schreibt: "The most complete and satisfactory work on Paraguay, and the only one in which the vast system of the Jesuits is fully developed, the position of the author affording him peculiar opportunities for its examination."

Sabin 12132; Henze I, 558. - Unbeschnittenes, breitrandiges und sauberes Exemplar.

Er schöpfte aus vielen Quellen

- 32 **Chavanne, Josef.** Die Sahara oder Von Oase zu Oase. Wien, Pest, Lpz., Hartleben, 1879. Mit 7 chromolithogr. Tafeln, 64 xylogr. Abb. im Text und 1 chromolith. Faltkarte. XVI, 639 S. Gr.-8°. HLdr. d. Zeit. - Deckel angeschmutzt, die Karte an den Falzen alt hinterlegt, bis auf einzelne Braunflecken innen gutes Exemplar. Bilder aus dem Natur- und Volksleben in der großen afrikanischen Wüste. Wien, Pest, Leipzig, Hartleben, 1879. Mit 7 chromolithograph. Tafeln, 1 mehrfach gefalteten, chromolithographischen Karte und 64 xylograph. Abbildungen. XVI, 639 S. Groß-8°. Originalleinen mit goldgeprägtem Rückentitel und Blindprägung auf den Deckeln. € 380,-

Der österreichische Geograph versucht ein naturwahres Gesamtbild der Wüste zu geben, indem er bisherige Reise-Ergebnisse einzelner Teile der Wüste vergleichend zusammenfasst und den abstrakten geographischen und fragmentarischen Begriff der Sahara literarisch mit Leben füllt. Neben eigener Anschauung verwendet er dazu Berichte von Barth, Vogel, Rohlf's, Nachtigal, Schweinfurth, Clapperton, Richardson u. a. - Die Chromolithographien in hervorragender Qualität.

Henze I, 560. - Rücken ausgebleichen, die Deckel etwas fleckig. Innen ein gutes Exemplar.

Der geologische Bau des Altai

- 33 **Cotta, Bernhard von.** Der Altai. Sein geologischer Bau und seine Erzlagerstätten. Leipzig, Weber, 1871. Mit 34 Holzschnitten im Text und auf Tafeln sowie 8 Lithographien, davon 4 farbig. XVI, 325 S. Groß-Oktav. Halbleder der Zeit mit goldgeprägtem Rücken. € 1.700,-

Erste Ausgabe. **Mit handschriftlicher Widmung des Verfssers an seine Tochter: "Meiner treuen Gehülfin Alice. BC."** Cotta (1809-1879) war ein bedeutender Geologe und Lehrer an der Bergakademie in Freiberg. "Das eigentliche Forschungsgebiet Cotta's, auf welchem er tatsächlich neues leistete, sind die Erzgänge und Erzlagerstätten. Cotta erwarb sich als Sachverständiger in bergmännischen Fragen hohes Ansehen, so daß er vielfach als Sachverständiger... berufen wurde." (ADB XLVII, 538-39). 1868 bereiste er im Auftrag der russischen Regierung den Altai unter bergbaulichen Gesichtspunkten.

Henze I, 742; Embacher 85. - Einband etwas berieben und bestoßen, Vorsätze mit Leimschatten. Innen ein gutes, sauberes Exemplar.

Leipzig, Weber, 18871. XVI, 325 pp. Large octavo. With 34 woodcuts in the text and on plates and 8, 4 coloured, lithographs. Contemp. half calf with gilt spine.

First edition. With a handwritten dedication by the author for his daughter Alice. Cotta, a German geologist, gave his attention to the study of ore-deposits, of rocks and metamorphism. He studied deposits of minerals in the Austrian Alps, Hungary and Romania. - Binding slightly rubbed and bumped. A good, clean copy within.

"Ausgezeichnet durch feine, vielseitige Beobachtungen"

- 34 **Cranz, David.** Historie von Grönland enthaltend die Beschreibung des Landes und der Einwohner etc. insbesondere die Geschichte der dortigen Mission der Evangelischen Brüder zu Neu Herrnhut und Lichtenfels. 3 Theile in 1 Band. Barby und Leipzig, Ebers und Weidmann Erben, 1765. Mit 6 gefalteten Kupfertafeln und 2 gefalteten Kupferkarten. 18 Bll., 1132 S., 13 Bll. Klein-8°. Halbleder der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. € 1.500,-

Erste Ausgabe dieses wichtigen, frühen Werkes über Grönland, gleichzeitig die erste geschichtliche Missionsschrift der Brüdergemeine. Durch sie wurde der Orden und seine Missionstätigkeit in weiten Kreisen bekannt. - "Seine 'Historie von Grönland', ausgezeichnet durch feine, vielseitige Beobachtungen, ist (...) das vollständigste Werk von Grönland im 18. Jahrhundert. Es verbreitet sich über die Lage und Beschaffenheit des Landes, über Meer und Luft, Steinarten und Gewächse, über Bildung und Natur des Treibeises, der Eisberge (...)." (Henze II, 295). - Die Tafeln zeigen Fischfanggerät, Kajaks, Häuser sowie Ansichten von Neu-Herrnhut und Lichtenfels. Chavanne 5631; Engelmann 203; Graesse II, 295; Sabin 17413-14. - Alter Stempel auf Titel, durchgehend etwas fleckig und gebräunt, im Ganzen gutes Exemplar.

3 parts in 1 volume. Barby and Leipzig 1765. With 6 folding plates and 2 folding maps. 18 ll., 1132 pp., 13 ll. Small octavo. Contemp. quarter calf with gilt lettering on spine.

This is the first edition of one of the earliest works on Greenland. Cranz was a missionary for the Moravian Church. The book does not only describe his missionary work but also the Inuit and their way of life, zoology, botany and geology of Greenland. - Old stamp on the title-page, slightly browned and some minor spotting throughout. A good copy.

"Der Pionier der wissenschaftlichen Erforschung des Kilimandscharo."

- 35 **Decken, Carl Claus von der.** Reisen in Ost-Afrika in den Jahren 1859 bis 1861. Bearbeitet von Otto Kersten. Mit einem Vorwort von A. Petermann. 2 Bände. Leipzig und Heidelberg, Winter, 1869/1871. Mit 27, davon 3 farbigen, Tafeln, 11 gefalteten, oft farbigen Karten und 41 xylographischen Textabbildungen. XX, 335 S.; XVI, 454 S. Groß-Oktav. Original-Leinen mit goldgeprägtem Titel auf Rücken und Vorderdeckel. €1.400,-

Decken (1833 - 1865), deutscher Afrika-Reisender, gilt als "der Pionier der wissenschaftlichen Erforschung des Kilimandscharo." (Henze). Seine erste Expedition im Jahr 1860 führte ihn in die Region des Malawisees. Im folgenden Jahr erreichten Decken und der britische Geologe Richard Thornton den Kilimandscharo - 13 Jahre nach der ersten (europäischen) Sichtung durch den deutschen Missionar Rebmann, dessen Entdeckung sie damit bestätigten. Decken und Thornton erkundeten den Berg bis zu einer Höhe von etwa 1580 m. 1862 kehrte Decken zum Kilimandscharo zurück, um als erster Europäer eine Besteigung des Berges zu wagen. Er erreichte eine Höhe von 4200 m., dann zwang ihn Schneefall zur Aufgabe. Später organisierte Decken eine große Expedition zur Erforschung des Tana, des längsten Flusses in Kenia. Bei seiner letzten Expedition nach Somalia im Jahr 1865, wurde von der Decken bei Bardera in einen Kampf mit aufgebracht Somalis verwickelt, wobei er und viele seiner Leute ihr Leben verloren.

Gay 3013; Henze II, 32 ff. - Rücken von Band 1 unter Verwendung des alten Materials restauriert. Beide Bände etwas fleckig, einige Lagen stärker betroffen.

Leipzig and Heidelberg, Winter, 1869/1871. XX, 335 pp.; XVI, 454 pp. Large octavo. With 27, 3 coloured, plates, 11 folding maps and 41 text illustrations. Publisher's cloth with gilt title on spine and front boards.

Von der Decken was a German explorer of eastern Africa and the first European to attempt to climb Mount Kilimanjaro. Although he failed to reach the summit, his data ended the debate as to whether there was any snow or ice in tropical Africa. During his 1862 expedition, he also became the first European to record a sighting of Mount Meru. He was killed by Somalis near Bardera in 1865. - Volume I rebounded, old spine laid down. Both volumes somewhat foxed.

Mit einem Traktat über Tropenmedizin

- 36 **Dellon, C(harles).** Neue Reisebeschreibung nach Ost-Indien, Darinnen die Insul Bourbon oder Madagascar, Suratte, die Küste von Malabar, Calicut, ingleichen Hanor und Goa etc. ausführlich dargestellt werden. Dresden, Winckler, 1700. Mit gestochenem Frontispiz und 6 (3 gefalteten) Kupfertafeln. 7 Bll., 487 S. 12°. Neuer, schlichter Pergamentband im Stil der Zeit. € 1.800,-

Erste deutsche Ausgabe. Der französische Arzt Dellon reiste 1668 in Diensten der Compagnie des Indes nach Indien. Seine Reise führte über Madagaskar und die Seychellen, und er beschäftigte sich mit dem Studium der Flora und Fauna der Malabar-Küste. 1673 eröffnete er eine Praxis in Damao, wurde aber 6 Monate später von der Inquisition gefangengesetzt, 2 Jahre in Goa eingekerkert und dann nach Frankreich zurückgeschickt. Das Werk enthält interessante Kapitel über die Bewohner der besuchten Länder, Pflanzen und Tiere, das Kastenwesen in Indien etc.

Am Schluss enthält es weiterhin: **"Ein Tractat von denen in Orientalischen Ländern und unter Weges sich ereignenden Krankheiten, und denen dazu dienlichen Artzney-Mitteln."** Hier geht der Verfasser auf Skorbut ein und empfiehlt Zitronensaft, getrocknete Pflaumen und andere vitaminhaltige Präparate. - Die Kupfertafeln zeigen die Kapverdischen Inseln, Goa, Suratte, sowie Trachten.

Borba de Moraes 254 f.; Howgengo D31; Nouv. Biogr. Gen. XIII, 484; Mendelssohn II, 45. - Einband etwas gespreizt, durchgehend leicht gebräunt, mehrere alte Stempel verso Titelblatt, gutes Exemplar.

From the French. Dresden 1700. With an engraved frontispiece and 6 (3 folding) plates. Plain new vellum.

In 1668 Dellon, a physician by training, sailed to India, travelling by way of Madagascar and the Seychelles and for a time undertook a study of the flora and fauna of the Malabar coast. In 1673 he started a private medical practice in Damao, at the time a Portuguese colony. Six months later he was arrested by the Inquisition and shipped to Goa, where he was imprisoned for two years. He later returned to France via Lisbon. This enlarged edition of his book contains a treatise on tropical medicine, a subject in which he had a particular interest. - Slightly browned throughout, old stamps verso the title page. A good copy.

Ein Diplomat in Caracas

- 37 **Depons, F(rancois Raymond).** Historisch-geographisch-statistische Nachrichten von der General-Hauptmannschaft Caracas, oder dem östlichen Theile der französischen Landschaft Terrafirma in Süd-Amerika. Gesammelt auf einer Reise und während des Aufenthalts in diesem Lande in den Jahren 1801 bis 1804. Auszugsweise aus dem Französischen übersetzt. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1807. Mit 1 mehrfach gefalteten, gestochenen Karte. 2 Bll., XXXII, 488 S. Halbleder der Zeit. = Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, 34. € 350,-

Erste deutsche Ausgabe. Über den Verfasser ist wenig bekannt, er war in französischen diplomatischen Diensten in Caracas tätig. Über das Werk sagt Ehrmann: "Es ist aber keine eigentliche Reisebeschreibung, sondern eine systematische Schilderung der Geschichte des beschriebenen Landes und seines gegenwärtigen Zustandes in Hinsicht auf physikalische Beschaffenheit, Einwohner, bürgerliche Verfassung, politische und religiöse Einrichtung und Topographie, die wenig zu wünschen übrig läßt." - Angebunden: A. Andersens (eines geborenen Dänen) kleine Fuß-Reise durch einen Theil von Seeland. VI, 109 S.

Sabin 19645; Howgego II, D19. - Die Karte angeändert, sonst ein gutes, nur vereinzelt fleckiges Exemplar.

- 38 **Dixon, W. Hepworth.** Neu Amerika. Aus dem Englischen von Richard Oberländer. Neue Ausgabe. Gera, Griesbach, 1874. Mit 8 xylographischen Tafeln. XVI, 463 S. Dunkelgrünes Originalleinen mit Gold- und Blindprägung auf DRücken und Deckeln.. € 65,-

Beschreibung eines reisenden Engländers aus einer Zeit, als die jungen USA noch das "Gelobte Land" und der Westen noch wild war. Er kam bis nach Salt Lake City, beschreibt die Mormonen, die Quäker, Indianer, Squatter etc.

DNB., Comp.Ed. 545; siehe Sabin 20373. - Leichte Gebrauchsspuren, im Ganzen ein gutes Exemplar.

Deutsche im eisigen Süden

- 39 **Drygalski, Erich von.** Zum Kontinent des eisigen Südens. Deutsche Südpolarexpedition. Berlin, Reimer, 1904. Mit Frontispiz, 200 Abbildungen im Text, 10 Tafeln, 1 gefalteten Panorama und 9 Karten. XIV, 668 S. 4°. Illustriertes, hellbraunes Original-Leinen. € 750,-

Erste Ausgabe. - Erich von Drygalski (1865-1949), Geograph und Geophysiker, Polar- und Meeresforscher, einer der großen Wissenschaftler auf dem Gebiete der Polarforschung, leitete von 1901 bis 1903 die deutsche Südpolarexpedition auf der "Gauß". Im Rahmen der internationalen Antarktisunternehmungen zeitigte diese Expedition die reichsten wissenschaftlichen Ergebnisse, u. a. die Entdeckung des Kaiser-Wilhelm-II-Landes sowie die Untersuchung und Benennung des Gaußberges.

Stewart, Antarctica 1066; Henze II, 100. - Sehr gutes, sauberes Exemplar.

Berlin, Reimer, 1904. XIV, 668 pp. Quarto. With a frontispiece, 10 plates, 200 text illustrations, 1 folding panorama and 9 maps. Illustrated publisher's cloth.

First edition. Drygalski (1865-1949) led the first German South Polar expedition on the ship "Gauss" to explore the unknown area of Antarctica lying south of the Kerguelen Islands. Despite being trapped by the ice for nearly fourteen months, the expedition discovered new territory in Antarctica, the Kaiser Wilhelm II Land.

Stewart, Antarctica 1066. A very good, clean copy.

"Bereicherte die Kunde Grönlands"

- 40 **Egede Saabye, Hans.** Bruchstücke eines Tagebuches, gehalten in Grönland in den Jahren 1770 bis 1778. Aus dem Dänischen übersetzt von G. Fries. Hamburg, Perthes und Besser, 1817. Mit 1 gefalteten Kupferkarte. 2 Bll., XXVII, 190 S., 1 Bl. Grüner Pappband der Zeit mit rotem, goldgeprägtem Rückenschildchen. € 1.400,-

"Mit einer Vorrede des Uebersetzers, enthaltend einige Nachrichten von der Lebensweise der Grönländer, der Mission in Grönland, samt andern damit verwandten Gegenständen, und einer Karte über Grönland." - Hans Egede Saabye war ein Neffe des "Apostel der Grönlander, Hans Egede. Er wirkte ebenfalls missionarisch in Grönland, in den Distrikten Claushavn und Christianshaab. **"Seine Bruchstücke eines Tagebuches bereicherte die Kunde Grönlands."**

Henze II, 156. - Einband etwas fleckig, schwacher, alter Stempelabdruck auf dem Titelblatt, sonst ein gutes, sauberes Exemplar.

Hamburg, Perthes und Besser, 1817. 2 Bll., XXVII, 190 pp., 1 l. With 1 folding, engraved map. Dark green contemp. boards with gilt labels.

Hans Egede Saabye was a nephew of the "Apostle of Greenland" Hans Egede. He also worked a missionary there, mostly in the districts Claushavn and Christianshaab. - Binding slightly spotted, weak old stamp on title page, otherwise a good copy.

Die Basuto und ihre Geschichte

- 41 **Ellenberger, D. Fred.** History of the Basuto. Ancient and Modern. From the French MS. by J. C. MacGregor. London 1912. Mit 1 Porträt und zahlreichen Stammbäumen, davon 1 gefaltet. XXII, 393 S. Originalleinen. € 100,-

"Most detailed history of the early Sotho, with a valuable appendix on manners and customs, and especially religious practices." (Schapera, Select Bibliography of South African Native Life E523).

Ordentliches Exemplar.

London 1912. XXII, 393 pp. With a portrait and many family trees, one folding. Publisher's cloth.

Hudson's Bay ist nicht die Nordwestpassage

- 42 **Ellis, Heinrich (Henry).** Reise nach Hudsons Meerbusen, welche von zweyen englischen Schiffen, der Dobbs-Galley und California, in den Jahren 1746 und 1747 wegen Entdeckung einer nordwestlichen Durchfahrt in die Süd-See verrichtet worden, nebst einer richtigen Abzeichnung der Küste, und einer kurzen Naturgeschichte des Landes, Beschreibung der Einwohner ... aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen aus andern hieher gehörigen Schriftstellern versehen. Göttingen, Vandenhoeck, 1750. Mit 2 gestochenen Falkarten und 9 (5 gefalteten) Kupfertafeln. 12 Bll., 19 S., 2 Bll., 364 S., 5 Bll. Halblederband im Stil der Zeit mit hübscher Rückenvergoldung. = Sammlung neuer und merkwürdiger Reisen zu Wasser und zu Lande, I. € 3.000,-

Erste deutsche Ausgabe, sehr selten! Ellis, englischer Seefahrer, machte als Agent des North West Committee die Expedition des W. Moor zur Auffindung einer nordwestl. Durchfahrt im Bereich der Hudson-Bai mit. Er ist der Chronist dieser Reise, deren wichtigste Entdeckung die von ihm so benannte Chesterfield-Einfahrt war. - "(...) the author was hydrographer, surveyor and mineralogist on the expedition which proved, finally, the non-existence of a Northwest passage from Hudson's Bay." (Stanton & Tremaire, 207). - Die schönen Kupfertafeln zeigen Vögel, Tiere und Eskimos sowie einige Landschaftsdarstellungen.

Sabin 22314; Griep/Luber 388; Henze II, 163. - Kleiner, alter Stempel verso Titelblatt, Ein gutes, sauberes Exemplar.

Göttingen 1750. With 2 folding maps and 9 (5 folding) plates. 12 ll., 19 pp., 2 ll., 364 pp., 5 ll. New half calf in contemp. style with handsomely gilt spine. = Sammlung neuer und merkwürdiger Reisen zu Wasser und zu Lande, I. First German edition, very rare. - "(...) the author was hydrographer, surveyor and mineralogist on the expedition which proved, finally, the non-existence of a Northwest passage from Hudson's Bay." (Stanton & Tremaire, 207). The plates show birds, animals, Eskimo and as few landscapes. - Small, old stamp verso the titlepage. A good, clean copy.

Der "scharfsehende Wiederentdecker Kabulestans"

- 43 **Elphinstone, Mountstuart.** Geschichte der Englischen Gesandtschaft an den Hof von Kabul, im Jahre 1808, nebst ausführlichen Nachrichten über das Königreich Kabul, den dazu gehörigen Ländern und Völkerschaften. Aus dem Englischen übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet von F. Rühs. 2 Bände in 1. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1817. Mit 1 gefalteten Kupferkarte. XVI, 508 S.; VIII, 572 S. Neues, braunes Halbleder im Stil der Zeit mit Rückenvergoldung. = Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen ... hrsg. von F. J. Bertuch, 2. Hälfte der 1. Centurie, 9. Band. € 800,-

Das bedeutende Werk des "scharfsehenden Wiederentdeckers Kabulestans" (Ritter). Elphinstone (1779-1859) wurde 1808 in politischer Mission zum Emir von Kabul gesandt. Die Gesandtschaft wurde von tüchtigen Offizieren begleitet, welche mit den geographischen, klimatologischen, biologischen etc. Beobachtungen betraut wurden, während er selbst die Bewohner des Landes, die Sitten und Gebräuche, Waffen, Kleidung, Behausung etc. beobachtete. "Die wissenschaftliche Bedeutung dieser Mission lag in der tiefen Durchdringung eines zuvor nur ungenügend bekannten Gebiets, nämlich des heute zu West-Pakistan gehörigen Teils des damaligen Königreichs von Kabul." (Henze).

vgl. Henze II, 164 f; Dict. of Nat. Biogr., Comp. Ed. 744. - Vereinzelt mit alten Anstreichungen im Text. Durchgehend schwach gebräunt. Im Ganzen ein gutes, dekoratives Exemplar.

2 volumes in 1. Weimar 1817. XVI, 508 pp.; VIII, 572 pp. With 1 folding map. New, brown half calf with gilt spine in contemp. style. = Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen ... hrsg. von F. J. Bertuch, 2. Hälfte der 1. Centurie, 9. Band.

Elphinstone (1779-1859), was a Scottish statesman and historian, associated with the government of British India. In 1808 he was appointed the first British envoy to the court of Kabul with the object of securing a friendly alliance with the Afghans against Napoleon's planned advance on India. The most valuable permanent result of the embassy was in Elphinstone's work titled "Account of the Kingdom of Cabul ... (1815)" of which this is the first German translation. - Brunet II, 966; Yakushi E 36a. - Some slight browning throughout. A few old underlinings. A good, decorative copy.

Ein Schwabe im Orient

- 44 **Euting, Julius.** Tagbuch einer Reise in Inner-Arabien. Band II hrsg. von Enno Littmann. 2 Bände in 1. Leiden, Brill, 1896/1914. Mit Frontispiz, 1 Karte, 22 Kartenskizzen im Text und über 200 Textabbildungen. VIII, 251 S., 1 Bl.; XIII, 304 S. Groß-8°. Etwas späterer Halblederband. € 2.500,-

Selten! Euting, **bedeutender schwäbischer Orientalist** (1839 in Stuttgart geboren, gestorben 1913 in Straßburg), bereiste 1883-84 vorwiegend zu archäologischen und epigraphischen Studien Nord- und Zentral-Arabien. Sein Tagebuch, dessen II. Teil erst nach seinem Tode erschien, brachte "eine Fülle kulturgeschichtlicher Mitteilungen und naturwahrer Schilderungen von Land und Leuten" (P. M. 62. Jg, p. 426). - **"Eines der prächtigen schwäbischen Originale voller Saft und Kraft!** Grundgelehrt und oft verblüffend, doch so gar nicht weltfremd. Zeichner, Sänger, Reiter, Schlittschuhläufer, Luftschiffer, Wanderer, Kalligraph, Alkoholgegner, aber Kaffee- und Tabak-Liebhaber, voll Humor und Wärme, aber Junggeselle, klein von Gestalt, aber ein großer, weiter Geist. Mai 1883 bis August 1884 umfaßte die mit Unterstützung des Königs von Württemberg und des Statthalters von Elsaß-Lothringen durchgeführte große Expedition, die ihn als Arabienreisenden und Orientforscher berühmt machte; von Mittel-Syrien-Palmyra-

Damaskus zog er durch das Drusen-Gebirge, Wadi Sirhan, über Kaf und el Goff nach Hail, 1884 sodann unter Lebensgefahr über el Hergre-el Ola zum Roten Meer und hinüber nach Koseir in Oberägypten. Tausende wertvoller Inschriften hat er geborgen, bearbeitet, bekannt gegeben. Die semitische Schrift erforschte er, fand die altaramäische Stele von Teima aus dem 5. Jh. v. Chr. auf, brachte syrische Geräte, aramäische, protoarabisch-nabatäische, lihjanische, althebräische, griechische, spätrömische Inschriften, punische Steine, Erlebnisse, Eindrücke, Beobachtungen, auch Tagebücher und Zeichnungen von Kongressen heim und füllte die heimischen Büchereien." (Hennig, Württ. Forschungsreisende 35).

Henze II, 186. - Mit einigen interessanten Marginalien (in Bleistift) des Vorbesitzers. Durchgehend leicht gebräunt, sonst sehr gutes Exemplar.

2 volumes. Leiden 1896/1914. With a frontispiece, 1 map, 22 sketch maps in the text and over 200 text illustrations. VIII, 251 pp., 1 l.; XIII, 304 pp. Large octavo. Later quarter buckram.

Euting was an important German orientalist. He travelled in Syria, visited Palmyra and Damascus and collected in the Druze mountains. He brought important finds and especially copies of ancient semitic and aramaic inscriptions back to Europe. - With a few marginal notes pencilled in. Very slightly browned throughout, otherwise a very good copy.

Südaustralische Aborigines

- 45 **Eylmann, Erhard.** Die Eingeborenen der Kolonie Südaustralien. Berlin, Reimer, 1908. Mit 36, davon 6 farbigen, Lichtdrucktafeln, 1 gefalteten Karte, 1 gefalteten Tabelle und 8 Textabbildungen. 28, 494 S. Quarto. Neueres Halbmaroquin mit goldgeprägtem Rückenschildchen. € 1.250,-

Eylmann hielt sich über vier Jahre in Südaustralien auf und untersuchte akribisch die Lebensweise der besuchten Stämme, seine Forschungsergebnisse werden durch seine selbstangefertigten Zeichnungen, die dem Werk beigegeben sind hervorragend ergänzt. - "In der vorliegenden Schrift habe ich versucht, die leibliche und geistige Natur der Urbewölkerung der Kolonie Südaustralien möglichst eingehend zu schildern." (Vorwort, S. 5). - Aus dem Inhalt: Die Sprache. Die Zeichensprache. Das Geschlechtsleben. Die Totenbestattung. Die Jünglingsweihen. Der Kindesmord, die Menschenfresserei und das Menschenopfer. Das Feuermachen. Jagd und Fischfang. Die Genußmittel. Der Lagerplatz. Die Farbstoffe. Die Werkzeuge und Geräte. Das Spinnen, Weben und Flechten. Die Belustigungen. Die Krankheiten und die Krankenbehandlung.

Sammlerstempel auf fliegendem Vorsatz. Ein gutes, sauberes Exemplar.

Berlin, Reimer, 1908. With 36, 6 coloured, colotype plates, a folding map and a folding table. 28, 494 pp. Quarto. New half maroquin with gilt spine.

The author spent 4 years in southern Australia, studying life and lore of the Aborigines. This exhaustive monograph covers every aspect of their lives, and death. - Collector's stamp on title page, otherwise a good, clean copy.

Hervorragende, frühe Beschreibung Patagoniens mit einer schönen Karte

- 46 **Falkner, Thomas.** Beschreibung von Patagonien und den angrenzenden Theilen von Südamerika. Aus dem Englischen. Gotha, Ettinger, 1775. Mit 1 großen, mehrfach gefalteten Karte auf 2 Blättern. 181 S., 1 Bl. Errata. Pappband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitelschildchen. € 2.000,-

Erste deutsche Ausgabe dieser "wertvollsten und lehrreichsten Schilderung Patagoniens, welche das 18. Jahrhundert erzeugt hat." (Henze II, 198f.) - Falkner (1707-1784) studierte Medizin und ging als Arzt auf ein Sklavenschiff. 1731 kam er über die Guinea-Küste nach Buenos-Aires, wo er erkrankte. Beeindruckt von der Hilfsbereitschaft der dort lebenden Jesuiten, beschloss er selbst dem Jesuitenorden beizutreten. 38 Jahre wirkte er missionarisch und zugleich als Arzt im La-Plata-Gebiet und in Patagonien. Bei seiner Schilderung Patagoniens stützt er sich auf eigene Beobachtungen wie auch auf fremde Angaben, u.a. von Spaniern, die als Gefangene unter den Patagoniern gelebt hatten. Er gab auch die ersten weitläufigeren Nachrichten über den Rio Negro. "**This book is, to this day, the only authentic account we have of the Indians of the Pampas.**" (Sabin 23734). "(This work) forms a valuable record of observations in a hitherto comparatively unknown country." (DNB., Comp.Ed. I, 658). **Seltenes, völkerkundlich wichtiges Werk!**

Griep/Luber I, 401; Brunet II, 1173; Nouv. Biogr. Gen. XVII, 60 f. - Einband angeschmutzt, durchgehend leicht fleckig, ein gutes Exemplar.

From the English. Gotha 1775. With a very large, folding map on 2 sheets. 181 pp., 1 l. of errata. Contemp. boards with handwritten title on spine.

First German edition. - "This book is, to this day, the only authentic account we have of the Indians of the Pampas." (Sabin 23734). "(This work) forms a valuable record of observations in a hitherto comparatively unknown country." (DNB., Comp.Ed. I, 658).

Binding soiled, slightly spotted throughout. A good copy.

Der Berg ruft!

- 47 **Fischer, Andreas.** Hochgebirgswanderungen in den Alpen und im Kaukasus. Band 2 in 2. Auflage. 2 Bände. Frauenfeld, Huber, 1924 u. 1919. Mit zahlreichen Tafeln und Textabbildungen. VII, 312 S., V, 226 S. Originalleinen mit Originalumschlag in Schubern. € 100,-

Fischer, aus einem alten Bergsteigereschlecht stammend, verlor seinen Vater und seinen Bruder bei Bergunfällen und fand selbst 1912 den Bergtod. Er gilt als einer der bedeutendsten Bergsteiger dieser Zeit, der seine Erlebnisse packend und unterhaltsam schildern konnte. Tadelloses Exemplar.

Schöne Ausgabe dieses seltenen Werkes

- 48 **Fiske, Willard.** Chess in Iceland and in Icelandic Literature, with Historical Notes on Other Table-Games. Florenz, The Florentine Typographical Society, 1905. Mit 1 Porträt, 1 Tafel und 26 Textabbildungen. IX S., 1 Bl., 400 S. 4°. Halbpergament der Zeit mit rotem, goldgeprägtem Rückenschild. € 1.000,-

Dieses mit äußerstem Fleiß und großer wissenschaftlicher Akribie zusammengestellte Werk enthält alles, was in den isländischen Sagas, Legenden usw. zum Thema Schach und anderen Brettspielen wie z.B. Mühle vorkommt. Es werden jedoch auch deutsche, lateinische, französische u.a. Texte zitiert, welche sich mit dem Thema beschäftigen. Fiske starb 1904, kurz nach Beendigung des vorliegenden Bandes. "**(He was) a zealous propagandist for the game of chess, and a lifelong devotee to the advancement of Icelandic civilization.**" (DAB III, 417). Leeds, Icelandic Cat., F93. - Bis auf wenige kleine Stockflecken auf Vorsätzen und Porträt sehr sauberes Exemplar auf unbeschnittenem Büttenpapier.

Florence, The Florentine Typographical Society, 1905. With 1 portrait, 1 plate and 26 text illustrations. Quarto. Contemp. half vellum.

"(He was) a zealous propagandist for the game of chess, and a lifelong devotee to the advancement of Icelandic civilization." (DAB III, 417).

Leeds, Icelandic Cat., F93. Apart from some very minor spotting, a very clean, uncut copy.

Mit herrlichen Bergphotographien von Sellas

- 49 **Freshfield, Douglas W.** The Exploration of the Caucasus. 2 Bände. London & New York, Edward Arnold, 1896. Mit 74 Kupfertiefdrucktafeln, 4 gefalteten, farbigen Karten und 3 mehrfach gefalteten Panoramen sowie zahlreichen Textabbildungen. XXIII, 278 S.; X, 295 S. Quarto. Dunkelgrünes Original-Leinen mit hübscher Goldprägung. € 3.500,-

Freshfield, (1845-1934), hervorragender englischer Alpinist, dem der unvergängliche Ruhm gebührt, die ersten genauen Berichte über die höchsten Gipfel, über die Gletscherwelt eines Teiles des Kaukasus, über den landschaftlichen Charakter seiner Hochregionen veröffentlicht und, als Kenner der gleichartigen Erscheinungen in den Alpen, durch Vergleiche die Kenntnis des kaukasischen Hochgebirges unserem Verständnis nähergebracht zu haben. Aufgrund eigener Beobachtungen und des inzwischen durch seine Nachfolger beträchtlich angewachsenen Forschungsmaterials gab er im Jahre 1896 eine zusammenfassende Darstellung der Zentralkette zwischen Elbrus und Kasbek in dem hier vorliegenden Werk. Das Werk, **mit den prächtigen Landschaftsphotographien von V.Sellas**, dem unübertroffenen Großmeister der Hochgebirgsphotographie geschmückt, ist eines der bestbeschriebenen nicht nur der kaukasischen, sondern der alpinistischen Literatur aller Länder. (Aus: Henze II, 290 ff.)

DNB, Comp.Ed. 2641. - Ein sehr gutes, sauberes und breitrandiges Exemplar. Unbeschnitten. Rücken verblichen.

2 volumes. XIII, 278 pp.; X, 295 p. Photogravure frontispiece to each volume, 79 full-page illustrations, mostly photogravure, 3 large folding panoramic views, numerous text illustrations, 3 large, folding maps. Original buckram, lettered in gilt to upper boards and spine, top edge gilt, remainder untrimmed.

First edition. This encyclopaedic work on the Caucasus Range by one of the foremost mountain explorers of the nineteenth and early twentieth centuries brings together previous knowledge of this region. The photographs, which include the well-known dramatic picture of Ushba, the "Matterhorn of the Caucasus", are by the mountain photographer, Vittorio Sella, who made expeditions to the Caucasus in 1889. Freshfield was president of the Alpine Club and of the Royal Geographical Society and achieved a high reputation as a geographer. He was a pioneer in the Alps and Himalayas, but his book on the Caucasus was unique. - Classics in Mountaineering 44; Neate, F64. - Some fading to spines, foxing to fore-edge, internally an exceptionally clean, very good set.

Juden in Babylon

- 50 **Fürst, Julius.** Kultur- und Literaturgeschichte der Juden in Asien. Aus den Quellen bearbeitet. Erster (und einziger) Theil. Leipzig, Engelmann, 1849. XXII, 318 S., 1 Bl. Lila Leinen der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. € 240,-

Dieser erste und einzige Band des auf mehrere Bände angelegten Werkes beschreibt die "Geschichte der jüdischen Kultur und Literatur in Babylonien von der Auflösung des jüdischen Staates bis zum Aufhören der Hochschulen." ADB VIII, 211 ff; MNE 243. - Einband, besonders der Rücken, etwas ausageblichen, durchgehend leicht gebräunt und fleckig.

First and only volume. Leipzig, Engelmann, 1849. XXII, 318 pp., 1 l. Purple contemp. cloth with gilt title on spine. This first and only volume describes the history of Jewish culture and literature in Babylon from the termination of the Jewish state to the end of the High Schools. - Binding, particularly the spine, faded. Some browning and spotting throughout.

Bereiste als Oberingenieur 1787 Senegambien

- 51 **Golberry, Silv. Meinr. Xav.** Reise durch das westliche Afrika, in den Jahren 1785, 1786 und 1787. Aus dem Französischen mit Anmerkungen übersetzt von J. A. Bergk. Berlin und Hamburg 1804. Mit 4 Kupfern und 1 gefalteten Karte. 442 S. Halbleder im Stil der Zeit mit hübscher Rückengoldprägung. = Bibliothek der neusten und interessantesten Reisebeschreibungen, Bd. 18. € 450,-

Der französische Ingenieurkapitän Golberry (1742-1822) ging 1785 als Adjutant des Gouverneurs von Senegal nach dem Senegal-Gebiet. Er bereiste im Regierungsauftrag als Oberingenieur bis 1787 Senegambien. Neben den vorgefundenen Handelsverhältnissen beschreibt er die Naturprodukte, Sitten und Gebräuche der Bevölkerung und gibt seine Beobachtungen über einzelne Tiere, wie Dromedare und Chamäleons wieder.

Hess/Coger 5519; Gay 2897; Nouv. Biogr. Gen. XXI, 88; Henze II, 363. - Vereinzelt etwas fleckig. Im Ganzen ein gutes, sauberes Exemplar.

Berlin and Hamburg 1804. 442 pp. With 4 copperplates and a folding map. New half calf in contemp. style with gilt spine. = Bibliothek der neusten und interessantesten Reisebeschreibungen, Bd. 18.

The French captain of Engineers travelled extensively in Senegambia. - Hess/Coger 5519; Gay 2897; Nouv. Biogr. Gen. XXI, 88. Slight foxing here and there. A good copy.

"Endlich ein lesbare Buch über den Lamaismus!"

- 52 **Grünwedel, Albert.** Mythologie des Buddhismus in Tibet und der Mongolei. Führer durch die lamaistische Sammlung des Fürsten Uchtomskij. Mit einem einleitenden Vorwort des Fürsten. Leipzig, Brockhaus, 1900. Mit 1 Porträt und 187 Abbildungen, teilweise auf Tafeln. XXXV, 244 S. 4°. Farblich illustriertes Original-Halbleinen. € 500,-

"Epochales Werk des Indologen Grünwedel. "B. Laufer schreibt im 'Globus' im Jahr 1900: Endlich ein lesbare Buch über den Lamaismus! Grünwedel hat den Nagel auf den Kopf getroffen: Ein solches Buch war es, das wir brauchten, das alle, die sich mit lamaistischen Studien beschäftigten, schon längst als eine tiefe Notwendigkeit empfunden hatten. Auf dem weiten Gebiet der buddhistischen Literatur der letzten Jahre ist kein Werk erschienen, das mit soviel Genuß und Befriedigung gelesen und studiert werden könnte wie das vorliegende und nachdem wir Waddells (...) von Irrtümern strotzende Kompilation über uns haben ergehen lassen müssen, ist es eine doppelte Genugthuung, uns an dieser Leistung zu erfreuen... **Grünwedel behandelt hier die Entwicklungsgeschichte des lamaistischen Pantheons, des riesenhaftesten der ganzen Welt, von seiner Genesis auf indischem Boden beginnend, bis in die neuere Geschichte Tibets und der Mongolei an der Hand eines umfangreichen bildlichen Materials dessen Wiedergabe dem Texte würdig entspricht.**" (Aschoff 700). "Das Werk gibt an Hand der lamaistischen Sammlung des Fürsten Uchomskij einen Überblick über das Pantheon und die Ikonographie des Lamaismus, ein Novum für jene Zeit." (ADB, VII, 204).

Yakushi G152.- Rücken etwas nachgedunkelt, Ecken und Kanten wenig berieben, Frontispiz stockfleckig, durchgehend ganz leicht gebräunt.

Der Kaiser im Norden

- 53 **Güssfeldt, Paul.** Kaiser Wilhelm's II. Reisen nach Norwegen in den Jahren 1889 und 1890. Berlin, Paetel, 1890. Mit 21 Heliogravüren, 124 xylographischen Abb. im Text und 1 farbigen Faltkarte. 2 Bll., XVI, 350 S., 1 Bl. Groß-8°. Halbleder der Zeit mit reicher Rückenvergoldung. € 200,-

Im vorliegenden Werk wird die erste und die zweite Reise Kaiser Wilhelms II. nach Norwegen beschrieben. Der Verfasser konnte dabei auf seine Erfahrungen aus früheren Reisen in den Norden zurückgreifen und diese in das Werk einfließen lassen. - Mit schönen, eindrucksvollen Bildern nach Zeichnungen von Carl Saltzmann. Ein sehr gutes, sauberes Exemplar.

- 54 **Hamilton, Angus.** Korea. Das Land des Morgenrots. Nach seinen Reisen geschildert. Aus dem Englischen. Leipzig, Spamer, 1904. Mit 114 Abbildungen und 1 farbigen Faltkarte. XXXI, 296 S. Groß-8°. Illustrierter Originalpappband. € 90,-
- Mit interessantem Bildmaterial, die Karte mit dem Kriegsschauplatz in Ostasien. Gutes Exemplar.

- 55 **Hartwig, Georg.** Die Inseln des großen Oceans im Natur- und Völkerleben dargestellt. Wiesbaden, Kreidel, 1861. Mit 4 farbigen Tafeln, 2 farbigen Karten und 1 mehrfach gefalteten Übersichtskarte. XVI, 544 S. Halbleder der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. € 150,-

"First issue of the original version." (Du Rietz 523). - Das Werk beschreibt die Entdeckungsgeschichte der Südsee von Magellan an, die einzelnen Inseln und Inselgruppen sowie den Walfang. Hartwig benutzte als Quellen die Werke von Cook, Forster, William u. a.

Hocken 209. - Durchgehend vereinzelt stockfleckig, die Übersichtskarte lose beigelegt, sonst ein gutes Exemplar.

- 56 **Hedin, Alma.** Mein Bruder Sven. Nach Briefen und Erinnerungen. Leipzig, Brockhaus, 1925. Mit 61 Abb. auf Tafeln. X, 410 S., 1 Bl. Originalleinen. € 40,-

Aus dem Inhalt: Familie und Kindheit. - Studienzeit. - Die Gesandtschaftsreise (1890 - 1891). - Vorbereitungen zur ersten großen Entdeckungsreise. - Durch Asiens Wüsten (1893 - 1897). - Vortragsreisen und neue Vorbereitungen. - Im Herzen von Asien (1899 - 1902). - Die Entdeckungsfahrt über den Transhimalaja (1905 - 1909). - An den Fronten des Weltkriegs. - Neue Forschungen und Arbeiten. - Vollendung des großen wissenschaftlichen Werks.

Gutes Exemplar. Zweizeiliges, handschriftliches Gedicht auf dem hinteren fliegenden Vorsatz.

In "Mein Leben als Entdecker" veröffentlicht

- 57* **Hedin, Sven.** Eigenhändige Zeichnung in Tusche: A plastic map of Tibet. Unten rechts signiert: S. Hn. 25. Rückseitig ausführlich von Hedin beschriftet. Ca. 1924. 24 x 32 cm. Unter Passepartout und im Rahmen. Rahmen beidseitig verglast. € 2.000,-

Eine schematische Darstellung dieses riesigen Gebirgssystem, an dessen Erforschung Hedin so wesentlich mitgearbeitet hat. Der Transhimalaja wird ja sogar "Hedingebirge" genannt. Die Darstellung, in sicheren, kräftigen Strichen auf hellbeige Pappe getuscht, wurde hergestellt für Hedins Werk: "My Life as an Explorer." Rückseitig ist sie von Hedins markanter Hand mit Bleistift beschriftet: "A plastic map of Tibet showing the principal mountain

systems: K'un lun, Kara-Korum, Transhimalaya, Himalaya. To the north the Tarim, SW, the Indus and Satlej, SE, the Tsangpo-Brahmaputra." Es finden sich noch Anmerkungen und einige Zahlen, letztere in Rotstift, die vom Drucker oder Klischee-Hersteller stammen. In der deutschen Ausgabe "Mein Leben als Entdecker" findet sich die Darstellung auf S. 251.

Der Karton ist, hauptsächlich verso, etwas angeschmutzt, unten im linken Rand ein winziger Abriß, der aber nicht bis in die Darstellung reicht.

A plastic map of Tibet. Drawing in ink by S. Hedin. Signed at the bottom right hand corner: S.Hn 25. With many notes by Hedin on the reverse. Ca. 1924. In a passepartout, framed with glass on both sides.

This drawing was made by Hedin for his book "My life as an explorer" and is shown on pp. 351 of the book. Hedin has noted the following on the reverse: "A plastic map of Tibet showing the principal mountain systems: K'un lun, Kara-Korum, Transhimalaya, Himalaya. To the north the Tarim, SW, the Indus and Satlej, SE, the Tsangpo-Brahmaputra." There are a few more notes by a different hand. - There is some slight soiling, mostly on the reverse, and a tiny tear in the left margin, not reaching into the illustration.

Über den Stand der Welt und Deutschlands in derselben

58 - Handschriftlicher Brief mit Umschlag. Auf Schwedisch. Ein Briefbogen, 21,5 x 28 cm.

Beidseitig eng auf Schwedisch beschrieben, 2 mal gefaltet. In frankiertem, gelaufenem Umschlag. € 800,-

Der Brief wurde am 4. 6. 1949 an Herrn Johannes Lehmann in Kopenhagen geschrieben. Am Anfang geht Hedin kurz auf den Tod einer seiner Schwestern ein. Dann folgt eine Beschimpfung der Presse als "dumm und beschränkt", da sie sein letztes Buch ("Ohne Auftrag in Berlin") nicht verstanden hat. Sodann äußert er sich zum Stand der Welt und besonders zum Stande Deutschlands in derselben: "Die Politik, die die Westmächte treiben, führt zum ...

Untergang der Welt und Kultur. Die Menschen sind von einem Wahnsinn ergriffen, wie von einer pathologischen Epidemie ... Man hegt in den Westländern eine tödliche Angst vor einem auferstehenden Deutschland. Deutschland soll niedergedrückt bleiben und wenn möglich, ausgeraubt. Aber das wird nie gelingen. Das germanische Rad kann nicht gesteuert werden. Seine Zeit wird kommen und erst dann, wenn die Macht des Bolschewismus zerstört worden ist, kommt die Chance von Deutschland. Die Welt könnte jetzt geordnet werden, wenn die Westmächte Deutschland helfen würden statt es niederzudrücken. Wie es jetzt ist, kommt der dritte Weltkrieg näher und ist nach meiner Überzeugung unvermeidlich." Dann folgen noch einige Nachrichten über laufende und anstehende Projekte, ein sehr persönlicher Abschiedssatz und die berühmte schwungvolle Unterschrift.

Eine Übersetzung des Briefes liegt bei.

A handwritten letter in Swedish with the envelope. A single sheet of writing paper (ca. 21,5 x 28 cm). Closely covered on both sides in Hedin's typical flowing hand. Folded twice.

The letter was written on the 4. 6. 1949, addressed to Johannes Lehmann in Kopenhagen. Hedin begins with news of the death of one of his sisters. He then goes on to call the national press "stupid and limited" in their view because they did not understand his latest book. He then depicts his view of the world and of Germany in it at this time: "If the allies continue in what they are doing, this will lead to the downfall of the world and its culture. They are oppressing Germany, because they have a deadly fear of it. Germany is to be strangled and plundered. But they will not succeed. The Germanic wheel cannot be steered. Its time will come, and then, when Bolshevism has been destroyed, Germany's hour will come. The world could now be put into order, if only the allies would help Germany instead of suppressing it. As it is now, a third world war is inevitable." After this there are a few more sentences on new projects, a very personal farewell and the famous bold signature.

"Ein sehr fähiger, begabter Mensch"

59* - Porträt. Lithographie von Emil Stumpp. Vom Künstler in Bleistift signiert und mit "25"

datiert. Unter Passepartout und gerahmt. ca. 44 x 30 cm.

€ 1.000,-

Stumpp war einer der bedeutendsten deutschen Pressezeichner der Weimarer Republik. Markenzeichen seiner Porträts bedeutender Persönlichkeiten aus Politik, Sport, Wirtschaft, Geistesleben und Kunstbetrieb war, daß er die Porträtierten selbst signieren ließ. So auch Sven Hedin, über den Stumpp notierte: " ... Seine Antworten waren sehr knapp, sehr bestimmt, im herrischen Ton herausgeschleudert. Aha, der große Mann! Aber neben dem ersten Eindruck des Blendenwollens, der doch sofort und hinterher immer mehr sich verstärkende Eindruck des großen Könners! Ein sehr fähiger, begabter Mensch mit unheimlicher Zielbewußtheit." (Aus: Brennecke, E. Stumpp, Ein Zeichner seiner Zeit).

Portrait en face. Lithograph by Emil Stumpp. Signed on the stone by Sven Hedin and in pencil by the artist. Dated "25". ca. 44 x 30 cm. Under passepartout and framed.

Stumpp was one of the best-known German newspaper artists of the 20ies and early 30ies. He portrayed most of the contemporary celebrities. His undoing was a portrait of Hitler which the Nazis found insulting. He was jailed and murdered.

Zwei Mal signiert

60 - Porträtkarte. Zwei mal signiert, datiert (5.11.50) und mit längerem, handschriftlichem Text des Reisenden in Tinte. Auf Schwedisch. Einmal gefalzt. Leicht gebräunt. € 220,-

Die Photographie zeigt ein Altersbild des Reisenden. Auf der rechten Seite der gefalzten Karte ein mehrzeiliger Text an Dr. J. Lehmann.

Portrait photograph on a folded card. Signed twice and dated 5. 11. 50. With a lengthy inscription in Swedish. The portrait shows an elderly Hedin facing right, with his chin in his hand.

Alle drei Bände signiert

- 61 - Von Pol zu Pol. Mischauflage. 3 Bände. Leipzig, Brockhaus, 1938/39. Mit mehreren, teils farbigen Tafeln und einigen Skizzen im Text. Farbige illustriertes Originalleinen.

€ 120,-

Enthält: Rund um Asien. 72. Aufl. - Vom Nordpol zum Äquator. 64. Aufl. - Durch Amerika zum Südpol. 61. Aufl. Vgl. Hess 37, 18. - Sehr gutes, sauberes Exemplar.

Mit Perry nach Japan

- 62 **Heine, Wilhelm.** Reise um die Erde nach Japan an Bord der Expeditions-Escadre unter Commodore M. C. Perry in den Jahren 1853, 1854 und 1855, unternommen im Auftrage der Regierung der Vereinigten Staaten. 2 Bände. Leipzig, Purfürst, 1856. Mit xylographischem Titelblatt in Tondruck sowie 10 xylographischen Tafeln in Tondruck und einigen Textabbildungen. XVI, 321 S.; VIII, 375 S. Groß-Oktav. Tiefblaues Halbleder im Stil der Zeit mit Rückenvergoldung. € 900,-

Erste deutsche Ausgabe. - Der Verfasser (1827-1885), deutscher Landschaftsmaler und Weltreisender, wanderte 1849 nach New York aus. 1852 schloss er sich der Mission des Commodore Matthew Calbraith Perry an, der Japan dem Westen öffnen sollte. Die Reise ging von New York über das Kap nach Ceylon und führte über Singapore und Hongkong nach Schanghai, später nach Jeddo (Japan), wo das Geschwader vor Anker ging. 1855 zurückgekehrt schrieb er vorliegendes Werk, das nicht nur in Deutschland mit viel Beifall aufgenommen wurde. - Die Tafeln zeigen vorwiegend Szenen und Landschaften aus Japan.

ADB L, 135 ff.; Henze II, 560 f.; Sabin 31241. - Beide Bände etwas fleckig. Band 1 leicht wasserwellig und -randig. Band 2 mehrfach mit "Bibliothek Sr. Maj. des Königs" gestempelt.

2 volumes in 1. Leipzig (1856). With a woodengraved, tinted titlepage and 10 woodengraved, tinted plates. XVI, 321 pp.; VIII, 375 pp. Large octavo. Dark blue half calf in contemp. style with gilt spine.

First German edition. The autor, a German artist, accompanied Commodore Perry, and was present when Japan was opened to the West. The plates show Japanese scenery and subjects. - Both volumes spotted. Vol. 1 with some waterstaining. Vol. 2 with the stamps of a royal library.

- 63 **Hoffmeister, W(erner).** Briefe aus Indien. Nach dessen nachgelassenen Briefen und Tagebüchern herausgegeben von A. Hoffmann. Mit einer Vorrede von C. Ritter. Braunschweig, Westermann, 1847. Mit 7 gestochenen Karten und 2 gefalteten meteorologischen Tafeln. XII, 393 S. Halbleder der Zeit mit 2 farbigen, goldgeprägten Rückenschildern. € 60,-

Das besondere Interesse galt dem Arzt W. Hoffmann, der den Prinzen Waldemar von Preußen auf seiner Reise begleitete, vor allem den naturwissenschaftlichen Dingen. Er gibt eine lebhaft Beschreibung des Reiseverlaufs, der Erlebnisse und der Landschaft. Am Schluß steht ein naturwissenschaftlicher Anhang: Über die geographische Verbreitung der Coniferen am Himalaya. Die Vegetation und über die Vögel des Himalaya.

Yakushi H 373a. - Einband leicht berieben. Titelblatt mit 2 überklebten Stempeln. Durchgehend etwas fleckig.

Die erste umfassende, wissenschaftliche Darstellung des Kaschmir-Hochtales

- 64* **Hügel, Carl (Alexander Anselm) Freiherr von.** Kaschmir und das Reich der Siek. 4 Bände in 5. Stuttgart, Hallberger, 1840-1844. Mit gestochenem Porträt, 33 lithographischen Tafeln, 1 großen, mehrfach gefalteten, gestochenen Karte und 113 xylographischen Textabbildungen. Groß-Oktav. Grüne, bedruckte Original-Interimspappbände. € 5.500,-

Erste Ausgabe dieser ersten umfassenden, wissenschaftlichen Darstellung des Kaschmir-Hochtales. Aus einem dreimonatigen Aufenthalt daselbst entstand dieses umfangreiche Werk, welches gleichzeitig Hügel's Hauptwerk und einzige größere Publikation ist. "It alone is sufficient to place him in the foremost rank of the distinguished travellers of the age." (Journal of the Royal Geographical Society, 1849). Band 1-3 enthalten die Schilderungen Hügel's, dem von der Herstellung der berühmten Stoffe über die Bewaffnung der Sikhs bis hin zu den Moralauffassungen der Brahminen nichts entging. Band 4 enthält ein umfangreiches Register und Glossar sowie wissenschaftliche Einzelforschungen. Darunter: von Hügel, Astrologie der Hindu: Arnet, Baktrische Münzen; Heckel, Fische Kaschmirs; Kollar und Redtenbacher, Insecten (hierzu 27 Tafeln mit Schmetterlingen). Das Werk enthält auch die häufig fehlende, große Karte von Arrowsmith, die nach Hügel ein "Fortschritt zur Kartographie des Himalaya-Gebietes" ist.

Henze II, 647 f; Aschoff 924 (mit irriger Koll.), ZBI 2042. - Die Papierrücken an Kopf und Fuß etwas abgesplittert. Alle Titelblätter mit einem schwachen Sammlerstempel-Abdruck. Band 1 und 2 innen leicht gebräunt, sonst ein gutes, sauberes Exemplar. **In diesem Zustand, mit der Karte und im Originalleinband ist das Werk von größter Seltenheit!**

4 volumes in 5. Stuttgart 1840-1844. Large octavo. With a portrait, 33 lithographic plates, 1 large, folding map and 113 woodengraved text illustrations. Original, green, printed publisher's boards.

First edition of this first major work on Kashmir. Hügel stayed in Kashmir for 3 months, collecting and observing. This is the fruit of his labours. Vols 1-3 contain his narrative, vol. 4 contains an index and glossary, and several chapters by other scientists based on his collections. Amongst them are chapters on butterflies, fishes of Kashmir, Hindu astrology etc. The Journal of the Royal Geographical Society (1849) claims that this work "alone is sufficient to place him in the foremost rank of the distinguished travellers of the age." - The spines with some slight loss of the green paper at the head and foot, volume I and II slightly browned throughout. With a weak emblematic stamp on all 5 titlepages. Complete sets of this work with the map and in original boards are very rare..

Mit Text und Tafeln

- 65 **Humboldt, Alexander von.** Kleinere Schriften. Erster [einziger] Band. Geognostische und physikalische Erinnerungen. **Mit Atlas:** Umrisse von Vulkanen aus den Cordilleren von Quito und Mexiko. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1853. Mit 1 gestochenen Titelblatt, 1 gestochenen Dedikationsblatt, 9 gestochenen Tafeln in Sepia, 2 gestochenen Karten und 1 gestochenen, kolorierten Profil. VIII, 474 S. Atlas Quer-4°. Text in Halblederband der Zeit, Atlas im Original-Pappband. € 1.700,-

So vollständig mit Text und Tafeln sehr selten! Der Sammelband enthält geologische und vulkanologische Aufsätze über die Cordilleren sowie klimatologische und hypsometrische Abhandlungen. Am Ende des Bandes finden sich Erläuterungen zu dem beigegebenen Atlasband.

MNE 343; Goedeke VI, 263, 31 und 32; Griep/Luber 646 u. 647; vgl. Löwenberg 218. - Textband: Die Gelenke berieben, durchgehend etwas fleckig. Tafelband: Innengelenke gplatzt aber fest. Sonst ein gutes Exemplar.

Stuttgart and Tübingen, Cotta, 1853. VIII,474 pp. The atlas in oblong quarto. With an engraved titlepage, engraved dedication leaf, 9 sepia plates, 2 engraved maps and an engraved, coloured profile. Text in contemp. half calf, atlas in original boards.

Text and atlas together are hard to find. - Text: Hinges rubbed, some slight spotting. Atlas: Inner hinges split but firm. Otherwise a good copy.

Umfangreiche anthropologische und ethnographische Betrachtungen

- 66 **Hutter, Franz.** Wanderungen und Forschungen im Nord-Hinterland von Kamerun. Braunschweig, Vieweg, 1902. Mit 130 Abb. (davon 15 Tafeln und 1 gefalteter Plan) sowie 2 gefalteten farbigen Karten. XIII, 578 S. 4°. Bedruckter Interims-Umschlag. In der Original-Pappmappe. € 1.000,-

Erste Ausgabe. - Hutter (1865-1924), deutscher Geograph, begleitete als bayerischer Artillerie-Leutnant einen Munitionstransport zur Unterstützung Zintgraffs nach Kamerun. Dort bildete er aus Eingeborenen eine Schutztruppe. "Erst im letzten Jahre seines Aufenthaltes konnte er regelmäßig wissenschaftliche und kolonialpolitische Beobachtungen durchführen (...)" (NDB X, 104), die er nach seiner Rückkehr in vorliegendem Werk zusammenfasste. "Die in Wanderungen und Forschungen geteilte Darstellung bringt außer Landschaftsbeschreibungen und meteorologischen Beobachtungen auch umfangreiche anthropologische und ethnographische Betrachtungen." (NDB). Außerdem enthält das Werk ein umfangreiches Sach- und Namensverzeichnis sowie interessantes Bildmaterial. "(...) eine gewichtige Ergänzung zu Zintgraffs 'Nord-Kamerun'." "Hutter (hat) versucht, die Kenntnis seines Reisegebiets zu fördern. Dies ist ihm in gutem Maße gelungen mit dem Werk 'Wanderungen und Forschungen'." (Henze II, 678).

Unaufgeschnittenes Exemplar. Buchblock mehrfach geteilt. Die Pappmappe mit Fehlstelle am Rücken oben. Ein gutes Exemplar in einem ungewöhnlichen Zustand.

Braunschweig, Vieweg, 1902. With 130 illustrations and 2 folding, coloured maps. Original printed wrapper. In the original folder.

First edition. Besides describing the country and its people, the work contains geographical, meteorological and anthropological material.

Unopened copy. The book block split into several parts. Spine of the folder damaged. Despite these faults a good copy in an unusual state.

- 67 **Isert, Paul Erdmann.** Reise nach Guinea und den Caribäischen Inseln in Columbien, in Briefen an seine Freunde beschrieben. Kopenhagen, Morthorst, 1788. Mit Titelkupfer. Ohne die Kupfertafel. 8 Bll., 376, LXX S., 5 Bll. Halbleder der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen. € 200,-

Der deutsche Afrikaforscher Isert (1756-1789) erhielt 1783 eine Anstellung als Oberarzt in der dänische Besetzung Chridtiansborg and der Goldküste. 1786 besuchte er auf Einladung der Schwester des Königs von Ashanti, als ertsre Europäer das 60 km entfernte Aquapim. 1787 kehrte er über West-Indien nah Kopenhagen zurück.

Henze II, 689; Sabin 35243. - Einband berieben und bestoßen. Durchgehend fleckig.

Farbenfrohe Karikaturen

- 68 **Istanbuler Strassenszenen.** Folge von 5 Aquarellen. Alle "Constantinople 1920" bezeichnet, aber nicht signiert. Je ca. 27,5 x 19 cm. Auf starker Aquarell-Pappe. Unter Passepartout. € 1.200,-

Die sehr hübschen, liebevoll karikierenden Szenen sind mit sicherer, flotter Hand aufs Papier geworfen und farbenfroh koloriert. Gezeigt werden 2 ambulante Teppichverkäufer, ein Wasserverkäufer mit junger Kundschaft, ein Zahnarzt, der auf offener Straße und unter reger Anteilnahme der Passanten seinen Patienten behandelt, zwei diskutierende Männer mit Nargileh sowie ein Mann, der Kartentricks vorführt. Im Hintergrund der lebhaften Bilder sind Kuppeln, Minarette und Häuser angedeutet.

Vereinzelte leichte Fleckchen, die Darstellung des Kartenspielers mit nicht weiter störender Wischspur.

A series of 5 watercolours. The are all marked "Constantinople 1920" but are unsigned. 27,5 x 19 cm. On cardboard. Under passepartout.

These watercolours are very pretty, humerous depictions of Istanbul street life. They were painted by a quick, experienced hand. The show 2 ambulatory carpet sellers, a water seller with his young customers, a dentist who is practicing his craft among interested bystanders, 2 arguing men and a card sharp. The background shows typical

Istanbul houses, minarets etc. The pictures are in good condition. There are a few minor spots, and a slight smudge on one.

"ein großes Prachtwerk von dauerndem Werthe"

- 69 **Joest, Wilhelm.** Tätowiren, Narbenzeichnen und Körperbemalen. Ein Beitrag zur vergleichenden Ethnologie. Berlin, Asher, 1887. Mit 11 farbig lithographierten Tafeln, 1 Lichtdrucktafel und 30 Textabbildungen. 1 Bl., VIII, 128 S. Folio. Original-Halbleinen mit goldgeprägtem Rückentitel. € 4.400,-

Sehr seltene, einzige Ausgabe dieses grundlegenden Werkes über die weltweit verbreitete Sitte der Körperverzierung durch Tätowierung und Narbenzeichnen. Die hervorragenden Farbtafeln zeigen Körperschmuck aus Japan, Neuseeland, Neu-Guinea, Birma und von den Gilbert-Inseln. "An extensive treatise on tattooing and flesh-colouring, showing that the practice is widely spread and belongs to all ages. Much reference to New Zealand, and Polynesia generally, its method, and examples; also of carving in wood." (Hocken). - Hantzsch nennt das Werk in der ADB L, 680 ff. "ein großes Prachtwerk von dauerndem Werthe". - Wilhelm Joest (1852-1897) war Naturwissenschaftler und Weltreisender. Er war der Sohn eines wohlhabenden Kölner Zucker-Fabrikanten und unternahm langjährige Forschungsreisen fast durch die ganze Welt. Gestützt auf vielseitiges Wissen erwarb er fundierte ethnographische Kenntnisse und sammelte auf allen Kontinenten eine große Zahl völkerkundlicher Gegenstände. Er starb bereits mit 45 Jahren auf der Insel Ureparapara im Nordosten der Neuen Hebriden. Seine Ethnographica-Sammlung ging laut testamentarischer Bestimmung an seine Schwester Adele Rautenstrauch, die sie im Jahr 1899 der Stadt Köln schenkte. **Die Sammlung diente 1901 zur Gründung des Rautenstrauch-Joest-Museum für Völkerkunde.**

Taylor, Pacific Bibl., 51 und 81; Hocken 380. - Kanten berieben, Ecken bestoßen, Deckel angeschmutzt. Rücken am Fuß mit Resten eines alten Bibliotheksschildes. Titel mit altem Bibliotheksstempel und handschriftlichem Besitzvermerk. Stellenweise minimal braunfleckig, im Ganzen ein schönes und breitrandiges Exemplar.

Berlin 1887. With 11 chromolith. plates, 1 collotype plate and 30 text illustrations. 1 l., VIII, 128 pp. Folio. Publisher's half cloth.

Rare! "An extensive treatise on tattooing and flesh-colouring, showing that the practice is widely spread and belongs to all ages. Much reference to New Zealand, and Polynesia generally, its method, and examples; also of carving in wood." (Hocken). - Binding rubbed and bumped, boards soiled. Old library stamp on the title-page, a few brown spots throughout. A widemargined, clean copy within.

Eines der besten Bücher der deutschen Afrikaliteratur

- 70 **Junker, Wilhelm.** Reisen in Afrika 1875-1886. Nach seinen Tagebüchern unter Mitwirkung von Richard Buchta herausgegeben. 3 Bände. Wien und Olmütz, Hölzel, 1889-1891. Mit 505 (120 ganzseitigen) Abbildungen, 2 gefalteten Stammtafeln und 25 meist gefalteten Karten. Groß-Oktav. Prächtig illustriertes Originalleinen. € 850,-

Erste Ausgabe. - Der deutsch-russischer Afrikaforscher Junker (1840-1892) bereiste während seiner 1. Afrika-Expedition (1875-78) die Stromgebiete des Blauen und Weißen Nils. Seine längste, bedeutendste und zugleich letzte Afrikareise unternahm er in Begleitung des Präparators Fr. Bohndorff. Im Januar 1880 brachen sie von Chartum in die Länder der Magbetu und Niam-Niam auf, um dort die Forschungen von Schweinfurth fortzusetzen. Es wurden die Quellgebiete des Uelle und des Aruwimi erforscht. Der Aufstand der Mahdi versperrte ihnen den Rückweg und zwang sie zur Flucht in die Äquatorialprovinz nach Lado. Unter Verlust seiner Sammlung erreichte Junker nach Überquerung des Albert- und Viktoria-Sees Bagamoyo an der Ostküste und kehrte über Sansibar im April 1887 nach St. Petersburg zurück. In Wien schloß er unter Mitarbeit des Afrikareisenden R. Buchta sein großes Reisewerk ab: "Das Werk fand allgemein Beifall und gilt (...) als eins der besten Bücher der deutschen Afrikaliteratur (...)" (ADB L, 728.)

Hess/Coger 302; Henze II, 726 f. - In Band I Lage 16 und 17 vertauscht, Rücken von Bd. II minimal gebleicht, durchgehend ganz leicht gebräunt, sonst ein schönes Exemplar.

3 volumes. Wien, Hölzel, 1889-1891. Large octavo. With 505 (120 full page) illustrations, 2 folding genealogical plates and 25 maps. Dark red publisher's cloth, splendidly decorated in colours and gold.

Junker was a Russian explorer of German descent. He was a careful observer, his main object was to study the peoples with whom he came into contact, and to collect specimens of plants and animals. The results of his investigations are given in this book, a work of high merit. Perhaps the greatest service he rendered to geographical science was his investigation of the Nile-Congo watershed, when he successfully combated Schweinfurth's hydrographical theories and established the identity of the Welle and Ubangi. His ethnographical observations in the Niam-Niam country are especially valuable. - In vol. I quires 16 and 17 are interchanged. Spine of vol. II minimally faded. Otherwise a very good set.

Vielerlei wertvolle Aufschlüsse über das Land

- 71 **Kappler, August.** Sechs Jahre in Surinam, oder, Bilder aus dem militärischen Leben dieser Colonie, und Skizzen zur Kenntniss seiner socialen und naturwissenschaftlichen Verhältnisse. Stuttgart, Schweizerbart, 1854. VI, 282 S. Bedruckter Originalumschlag. € 500,-

Kappler, geboren 1815 in Mannheim, gestorben 1887 in Stuttgart, deutscher Kaufmann "der nicht aus Geschäftsgründen reist, sondern einen Beruf ergreift, der ihm die Welt öffne." (Hennig). Er wirkte von 1836-79 als holländischer Kolonialbeamter in Surinam, das er bis in die entferntesten Teile kennen lernte. Er legte Naturaliensammlungen an (die teils nach Stuttgart, teils nach Tübingen gelangten) und führte auch Kompassaufnahmen aus. 1861 begleitete er die holländisch-französische Expedition unter G. Vidal nach dem oberen

Maroni. Er erhob keinen Anspruch auf Gelehrsamkeit, doch lieferte er vielerlei wertvolle Aufschlüsse über das Land, von dem er u. a. ein gutes Vegetationsbild entwarf.
Hennig 29; Henze III, 11. - Unbeschnittenes Exemplar. Umschlag angeschmutzt und mit Randläsuren, durchgehend etwas fleckig.

Kabeljaufang im Nordmeer

- 72 **Kerguelen-Trémarec [Yves Joseph de].** Relation d'un voyage dans la Mer du Nord, aux Côtes d'Islande, du Groenland, de Ferro, de Schettland, des Orcades & de Norwége; Fait en 1767 & 1768. Paris, Prault, 1771. Mit gestochener Titelvignette, 2 gestochenen Kopfvignetten, 10 (3 gefalteten) Kupfertafeln und 8 (7 gefalteten) Kupferkarten. VIII S., 2 Bl., 220 S. 4°. Marmoriertes Leder der Zeit mit goldeprägtem Rückenschild, hübscher Rückenvergoldung, Steh- und Innenkantenvergoldung. € 3.300,-
Erste Ausgabe. Kerguelen-Trémarec (1745-1797) beschreibt hier seine beiden Reisen in den Norden mit der Fregatte "La Folle". Er war von Ludwig XV beauftragt worden, französische Interessen beim Kabeljaufang in den Gewässern um Island zu vertreten. - Die Tafeln zeigen einen Finnmärker im Kampf mit einem Bären, Lappen mit Rentierschlitten, Samojuden mit Skis, isländische Trachten sowie Ansichten von Küsten und Inseln.
Henze III, 22; Nouv. Biogr. Gèn., XXVII, 609f; Sabin 37617. - 2 Ecken fachmännisch repariert, Vorderdeckel mit kleinem Fleck. Nur wenige Seiten minimal stockfleckig, schönes, breitrandiges Exemplar.
With 10 (3 folding) copper plates and 8 (7 folding) engraved maps. VIII pp., 2 ll., 220 pp. Quarto. Contemp. full calf. First edition. - Kerguelen-Trémarec (1745-1797) French naval officer and hydrographer. In 1767 he was stationed in Icelandic waters for the protection of French fishermen. He frequently sailed between Greenland and Bergen, and spent several months in England "pour examiner, sans se faire connaitre, la construction navale des Anglais". - Nouv. Biogr. Gèn., XXVII, 609f; Sabin 37617. - 2 corners expertly repaired, front board with a small stain. A very good, wide-margined copy.
- 73 **Kleine, Friedrich Karl.** Ein deutscher Tropenarzt. Hannover, Schmorl & v. Seefeld, 1949. Mit 19 Abb. auf Tafeln. 182 S. Originalhalbleinen mit Schutzumschlag. - Gutes Exemplar. € 30,-
- 74 **Kolbe, F. W.** A Language-Study based on Bantu, or: An Inquiry into the Laws of Root-formation, the Original Plural, the Sexual Dual, and the Principles of Word-Comparison; with Tables Illustrating the Primitive Pronominal System Restored in the African Bantu Family of Speech. London, Trübner, 1888. Mit 1 gefalteten Sprachtafel. XIII, 97 S. Originalleinen. € 90,-
"Mr. Kolbe is of the opinion that the Bantu tongue is deserving of a prominent place in the study of the science of language."
Mendelssohn I, 842. - Gutes Exemplar.
- 75 **Kotzebue, Otto von.** **Der bedeutende Bericht über seine letzte Weltreise** Neue Reise um die Welt in den Jahren 1823, 24, 25 und 26. 2 Teile und Anhang in 1 Band. Weimar, W. Hoffmann und St. Petersburg J. Brief, 1830. Mit 2 kolorierten Frontispizes und 3 (2 mehrfach) gefalteten, gestochenen Karten. Titel, XXII S. (Subscribenten in Rußland), 1 Bl., 191 S.; Titel, 177 S.; 34 S. Brauner Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild. € 3.500,-
Erste deutsche Ausgabe, Exemplar auf Velinpapier. - Kotzebues bedeutender Bericht über seine letzte Weltreise als russischer Flottenkapitän und Naturwissenschaftler. Auf dieser zweiten Entdeckungsreise unter seinem Befehl - die aber auch handelspolitischen Zielen diente - überprüfte K. die Ergebnisse seiner 1815-1818 ausgeführten Forschungen und entdeckte drei neue Inseln. Der Anhang enthält die "Uebersicht der zoologischen Ausbeute" von **Fr. Eschscholtz**, der neben anderen namhaften Forschern und Ärzten an der Reise teilgenommen hat. Diese Reise führte zu den russischen Besitzungen in Kalifornien, nach Brasilien, Kamtschatka, den Philippinen, Hawaii, Haiti, Tahiti, Samoa, und den Aleuten. Diese deutsche Ausgabe ist umfangreicher als die russische Ausgabe von 1826-28. Hill 946; Henze 67 ff.; Sabin 38286; Borba de Moraes I, S.440; Brasilien-Sammlung R. Bosch 393; du Rietz 674.; Taylor 10; zu Chamisso: Schmid: "Chamisso als Naturforscher", 241, 242. - Vorderes Gelenk repariert, Titelblatt mit kleinem Loch durch Tintenfraß, durchgehend, teils stärker, braunfleckig.
Weimar, W. Hoffmann und St. Petersburg J. Brief, 1830. 2 parts in 1 volume. With 2 handcoloured frontispieces and 3 large, folding maps. XXII pp. (list of subscribers), 1 l., 191 p.; 177 pp.; 34 pp. Large octavo. Contemp. half calf with gilt label.
In 1823 Kotzebue was commissioned to undertake a second voyage to the North Pacific. His instructions were to protect the Russian American Company from foreign fur poachers and to carry out scientific investigations. After visiting Rio de Janeiro and rounding Cape Horn, Kotzebue visited Chile, Tahiti, the Radak and Society Islands, and reached Petropavlovsk in July 1824. The coast of Kamchatka was charted in detail before sailing for New Archangel and along the Coast of California as far as the Russian settlement at Fort Ross. From there he returned via the Marianas, the Philippines and New Caledonia, reaching Kronstadt in October 1826. - Sabin 38286; Borba de Moraes I, S.440; Brasilien-Sammlung R. Bosch 393; du Rietz 674.; Taylor 10. - Front hinge repaired, titlepage with a small hole due to ink erosion. some spotting and browning throughout.

- 76 **Kozlow, P. K.** Mongolei, Amdo und die Tote Stadt Chara-Choto. Die Expedition der Russischen Geographischen Gesellschaft 1907-1909. Mit einem Geleitwort von S. Hedin. Hrsg von W. Filchner. Berlin, Neufeld & Henius, 1925. Mit 2 Karten, 1 Plan und 129 Abb. im Text. XIII, 304 S., 2 Bll. Illustriertes Original-Leinen. = Kozlow, P. K. Zur Toten Stadt Chara-Choto. € 220,-

Kozlow beschreibt seine 4. Expedition, die ihn zwischen 1907 und 1909 durch die Wüste Gobi in die südliche und mittlere Mongolei zum Ala-Schan-Gebirge, an den Kuku-Nor-See und ins nordwestliche Sytschuan führte. Schönes und sauberes Exemplar.

Grundlegendes Werk über die Xosa

- 77 **Kropf, Albert.** Das Volk der Xosa-Kaffern im östlichen Südafrika und seine Geschichte, Eigenart, Verfassung und Religion. Ein Beitrag zur afrikanischen Völkerkunde. Berlin, Berliner evangelische Missions-Gesellschaft, 1889. Mit 1 gefalteten Stammbaum. 4 Bll., 209 S. Originalleinen mit Silberprägung. € 330,-

Grundlegende Arbeit des Missionars Kropf (1822-1920) über die Xhosa-Kaffern und ihre Sitten und Gebräuche vor der Zeit ihrer Zivilisation und Christianisierung, an der der Verfasser lange Zeit maßgeblich beteiligt war. Er beschäftigte sich intensiv mit der bis dahin wenig erforschten Xhosa-Sprache. Außerdem publizierte er als erster über das Phänomen der afrikanischen "Lügenpropheten". - "A standard work; gives a long account of history, followed by descriptions of mode of life, life-history of the individual, government and law, religion and magic." (Shapera, Select. Bibl. of South African Native Life E 564). Etwas fleckig, Ein gutes Exemplar.

Plankton-Forschung

- 78 **Krümmel, Otto.** Reisebeschreibung der Plankton-Expedition. Kiel und Leipzig, Lipsius & Tischer, 1892. Mit 3 Tafeln, 5 Karten (davon 1 gefaltet) und 100 Textabbildungen. 370 S., 1 Bl. Quarto. Original-Leinen mit prächtiger Schwarz- und Goldprägung. = Ergebnisse der in dem Atlantischen Ocean .. 1889 ausgeführten Plankton-Expedition der Humboldt-Stiftung, 1, Abt. A. € 600,-

Eine der frühen wissenschaftlichen Expeditionen im Atlantik, die sich ausschließlich mit der Erforschung des Planktons beschäftigte. Geleitet wurde sie von dem Meeresbiologen C. A. Hensen. - Der vorliegende erste Band enthält die allgemeine Reisebeschreibung, Zielsetzung der Expedition und beschreibt die Reiseroute. Sie führte durch den Nordatlantik zu den Bermudas, durch die Saragossasee nach den Kapverden, weiter nach Pará in Brasilien und zurück über die Azoren. Es wird auch auf die Landfauna dieser Gebiete eingegangen. Die Abbildungen zeigen neben Plankton fliegende Fische, Einwohner der Azoren in ihren Trachten und Landschaften. Nissen ZBI 4624. - Tadelloses Exemplar.

Kiel and Leipzig, Lipsius & Tischer, 1892. 370 pp., 1 l. Quarto. With 3 plates, 5 (1 folding) maps and 100 text illustrations. Publisher's cloth with profuse gilt- and colour decoration. = Ergebnisse der in dem Atlantischen Ocean .. 1889 ausgeführten Plankton-Expedition der Humboldt-Stiftung, 1, Abt. A. One of the first scientific expeditions to explore plankton. This book describes the voyage and the route that was taken in the Atlantic Ocean. - Nissen ZBI 4624. A very good copy.

Erste Schilderung des hohen Nordens durch einen Franzosen

- 79 **[La Martinière, Anth. Augustin Bruzen de],** Reise nach Norden, Worinnen Die Sitten, Lebens-Art und Aberglauben Derer Norwegen, Lappländer, Kiloppen, Borandier, Syberier, Moßcowiter, Samojuden, Zemblaner und Ißländer, accurat beschrieben werden. Zum andermahl gedruckt und mit den annehmlichsten Nordischen Curiositäten vermehret. Leipzig, Leschen, 1706. Mit gestochenem Frontispiz, 16 Kupfertafeln und 1 Holzschnitt-Karte. 15 Bll., 411 S. Duodez. Hübscher neuer Kalbslederband im Stil der Zeit mit reicher Rücken- und etwas Deckelvergoldung. € 2.000,-

Martinière, ein französischer Chirurg, begleitete im Jahre 1653 eine dänische Schiffsexpedition nach dem nördlichen Eismeere. Er besuchte die Küste Norwegens, Lapplands, Russlands mit Nowa Zembla, Grönland und Island. "C'est la première relation écrite par un Francois sur les pays du Nord, et plusieurs auteurs, entre autres Buffon, en ont invoqué le témoignage." Das Werk steckt, laut Nordenskiöld, voller Phantastereien und "de légendes merveilleuses". Allerdings sind seine Beschreibungen des Walfangs recht exakt und spannend zu lesen, wengleich er berichtet, daß die Wale sich auf der Flucht entzündend und zu rauchen beginnen ... Die sehr hübschen, kleinen Kupfer zeigen Russen, Bewohner von Island, Lappen auf Schiern, Tiere und Pflanzen. Die Karte zeigt Nowa Zembla. Nouv. Biogr. Gén., XXXIV, 94 f; Henze III, 385 f.; Holzmann/Bohatta 11536. - Frontispiz ganz leicht angerändert. Ein gutes Exemplar in einem gelungenen Einband.

Leipzig, Leschen, 1706. 15 ll., 411 pp. Duodecimo. With an engraved frontispiece, 16 copperplates and a woodcut map. Handsome new full calf with gilt spine in contemp. style.

The author was a French surgeon. In 1653 he accompanied a Danish naval expedition to the high North. He visited the coasts of Norway, Lappland, Russia with Nowaja Zembla, Greenland and Iceland. "C'est la première relation écrite par un Francois sur les pays du Nord, et plusieurs auteurs, entre autres Buffon, en ont invoqué le témoignage." His descriptions are highly fanciful and amusing to read. For instance, he claims that in the "heat of the chase", whales literally catch fire and start to smoke. The pretty little copperplates show inhabitants of the visited regions,

plants and animals. The map shows Nowaja Zembla. - The frontispiece with some tiny tears along the edges, otherwise a good copy.

- Fesselnde Erzählung von Eindrücken und Erlebnissen**
- 80 **Le Coq, Albert von.** Auf Hellas Spuren in Ostturkestan. Berichte und Abenteuer der II. und III. deutschen Turfan-Expedition. Leipzig, Hinrichs, 1926. Mit 108 Abbildungen im Text und auf 52 Tafeln sowie 4 Kartenskizzen im Text. XI, 166 S., 1 Bl. (Verlagsanzeigen). Groß-8°. Originalalleinen. € 200,-
"Fesselnde Erzählung von Eindrücken und Erlebnissen, die eine wertvolle und auch notwendige Ergänzung zu den großen Veröffentlichungen der deutschen Turfan-Expedition geben. Erst hier wird deutlich, welche Mühseligkeiten und Gefahren mit diesen Expeditionen verbunden waren." (Aschoff 1171).
Yakushi L 67 a. - Einband leicht angestaubt. Ein gutes und sauberes Exemplar.
- Die 4. Deutsche Turfanexpedition**
- 81 - Von Land und Leuten in Ostturkistan. Berichte und Abenteuer der 4. deutschen Turfanexpedition. Leipzig, Hinrichs, 1928. Mit 156 Abbildungen im Text und auf 48 Tafeln sowie 5 Kartenskizzen im Text. VII, 183 S. Groß-8°. Originalalleinen. € 190,-
Hochinteressantes Werk über die trotz zahlreicher Schwierigkeiten durchgeführte Expedition, die bedeutende Kunstschatze auf abenteuerliche Weise nach Europa brachte. "Popular account of the 4th German Turfan expedition (...) by Le Coq and Th. Bartus. They explored especially Kucha and Tumshuk." (Yakushi L 68). - "Das Buch ist (...) ein wichtiges Dokument zur Zeitgeschichte und gibt die Stimmung wieder, die kurz vor dem Krieg unter der Bevölkerung in den Turfan-Oasen geherrscht hat." (Aschoff 1172).
Einband leicht angestaubt, handschriftlicher Besitzvermerk auf flieg. Vorsatz. Ein gutes Exemplar.
- Eine respektable Summe neuer Einblicke**
- 82 **Lenz, Oscar.** Timbuktu. Reise durch Marokko, die Sahara und den Sudan. Ausgeführt im Auftrage der Afrikanischen Gesellschaft in Deutschland in den Jahren 1879 und 1880. 2 Bände in 1. Leipzig, Brockhaus, 1884. Mit 2 Frontispizes, 19 xylographischen Tafeln (davon 1 gefaltetes Panorama und 4 doppelblattgroß), 9 farbigen Faltkarten und 36 xylographischen Textabbildungen. XVI, 430 S., 1 Bl.; X, 408 S. Groß-8°. Halblederbände der Zeit mit hübscher Rückenvergoldung. € 850,-
Erste Ausgabe. - Der hervorragende Afrikaforscher Lenz (1848-1925) unternahm mehrere Forschungsreisen in Afrika. In diesem Werk beschreibt er die Erreichung von Timbuktu auf neuen Wegen, sowohl von Norden her wie auch vom Senegal. - "L.' zweibändiges Reisewerk 'Timbuktu' gibt den ersten wissenschaftlichen Aufschluss über die zentrale West-Sahara, wie seine Karte die erste schärfere (...) Grundlinie durch jenen Wüstenteil ist. (...) Seine Ausführungen tragen mehr 'linearen' Charakter. Fraglos war durch ihn eine respektable Summe neuer Einblicke gewonnen; nicht zuletzt zählten dazu seine meteorologischen Angaben (u. a. über die vorherrschenden NW-Winde in seinem Reisegebiet)." (Henze). - **Enthält völkerkundlich interessantes Bildmaterial.**
Embacher 186 f.; Henze III, 216; Ibrahim-Hilmy I, 372; Hess/Coger 5600. - Ein gutes, nur vereinzelt schwach fleckiges Exemplar.
2 volumes in 1. Leipzig, Brockhaus, 1884. XVI, 430 pp., 1 l.; X, 408 pp. Large octavo. With 2 frontispieces, 19 plates (1 folding panorama and 4 doublepage), 36 text illustrations and 9 folding maps. Later half calf with gilt spine. First edition. Lenz reached Timbuctoo by a new route, both via the north and the Senegal. His book contains much new information on the western Sahara. His map gives sharper outlines to that till then relatively obscure part of the desert. - Some minor spotting, slight signs of use. A good copy on the whole.
- 83 **Lettow-Vorbeck, P. v.** Meine Erinnerungen aus Ostafrika. 50. Tausend. Jubiläums-Ausgabe. Leipzig, Köhler, 1921. Mit Frontispiz, 20 Tafeln, 21 Bewegungs- und Gefechtsskizzen auf 11 Blatt und 2 farbigen Faltkarten lose in Kartentasche. XIV, 1 Bl., 302 S. Neues Halbleder mit Rückenvergoldung. = Deutsche Denkwürdigkeiten. € 40,-
Inhalt: Die Ereignisse bis zum Eintreffen der Südwest-Afrikaner. Der konzentrische Angriff der Übermacht (Vom Eintreffen der südafrikanischen Truppen bis zum Übertritt über die Grenze). Kämpfe auf fremder Erde (Vom Übertritt nach Portugiesisch-Ostafrika bis zum Waffenstillstand).
SAB III, 96. - Durchgehend etwas gebräunt und im Schnitt fleckig.
- Reiche Beute an den Küsten Grönlands**
- 84 **Leverkus, Alfred.** Im Banne des Eismeers. Grönländische Jagd- und Reiseerlebnisse. Leverkusen 1909. Mit 91 Abb., 1 gefalteten Tabelle und 1 gefalteten, farbigen Karte. 128 S. 4°. Illustriertes und goldgeprägtes Originalalleinen. € 250,-
Der Verfasser machte mit einigen Jagdgefährten im Jahre 1907 eine Schiffsreise an die Nordostküste Grönlands, um "Walrosse, Eisbären, Moschusochsen und anderes arktisches Wild zu jagen." Vor allem der *Ovibos moschatus* war bis dahin "außer von wissenschaftlichen Expeditionen von Weidmännern noch nicht gestreckt worden (...). Dauer und Zweck unserer Expedition lassen nichts anderes zu, als eine schlichte Wiedergabe der Erlebnisse, wie sie uns die Fahrt auf dem braven norwegischen Schiff 'Laura' gebracht hat." (Vorwort). - Die Jagd verlief offenbar sehr erfolgreich, wie aus der beigegeführten Tabelle zu ersehen ist. Das Werk enthält außerdem gutes Bildmaterial.
Einband leicht angeschmutzt. Sonst ein schönes Exemplar.

Leverkusen 1909. 128 pp. Quarto. With 91 illustrations, a folding table and a folding, coloured map. Publisher's decorated cloth.

Hunting bears, seals, walrus, musk oxen on the northeastern coast of Greenland. - Some slight soiling to the binding, otherwise a good copy.

Der Mittellauf des Zambesi

- 85 **Livingstone, David und Charles.** Neue Missionsreisen in Süd-Afrika unternommen im Auftrage der englischen Regierung. Forschungen am Zambesi und seinen Nebenflüssen nebst Entdeckung der Seen Schirwa und Nyassa in den Jahren 1858 bis 1864. Aus dem Engl. von J. E. A. Martin. 2 Bände. Jena und Leipzig, Costenoble, 1866. Mit 1 doppelblattgroßen, gefalteten, xylographischen Frontispiz, 12 xylographischen Tafeln, 29 xylographischen Abb. im Text und 1 mehrfach gefalteten Karte. XXVIII, 353 S.; 1 Bl., 346 S., 3 Bll. (Verlagsanzeigen).

Halblederbände im Stil der Zeit mit hübscher Rückenvergoldung, über den bedruckten Originalumschlägen. € 600,-

Erste deutsche Ausgabe. - Um auch den Mittellauf des Sambesi zwischen den Victoriafällen und Tete endgültig festzulegen, führte Livingstone von 1858 - 64, zeitweise von seinem Bruder Charles und dem Naturforscher Kirk begleitet, neue Reisen in das Stromgebiet durch. Auf einem kleinen Dampfer konnte die Expedition 1858 bis zu den Kebrabasafällen oberhalb von Tete vordringen, mußte dort aber umkehren und fuhr den Schire, einen großen nördlichen Nebenfluß des Sambesi, aufwärts. Am Oberlauf des Schire entdeckte Livingstone am 18. April 1859 den Schirwasee und am 16. Sept. 1859 den Nyassasee. Abermals zog er danach den Sambesi aufwärts und folgte ihm von Linjanti aus, soweit die Stromschnellen dies zuließen, bis zu seiner Mündung; er hatte damit auch den Mittellauf endgültig erforscht. Absteher in das Rovumagebiet in Ostafrika und zwei weitere Vorstöße zum Nyassasee, wobei Livingstone auf dem letzten bis in das Tal des Luangwa vordrang, schlossen die zweite große Reise ab, von der Livingstone 1864 nach London zurückkehrte.

South African Bibliogr. III, 137; Embacher 188 ff.; Henze III, 248 ff. - Die Tafeln von Band 1 und 2 vertauscht und jeweils am Ende des Bandes eingebunden. Bis auf einzelne Flecken ein gutes Exemplar.

Jena & Leipzig, Costenoble, 1866. XXVIII, 353 pp.; 1 l., 346 pp., 3 ll. (Adverts). With a doublepage frontispiece, 12 wood engraved plates, 29 text illustrations and a large, folding map. New half calf with gilt spines in contemp. style over the original printed wrappers.

First German edition. This is the description of Livingstone's second voyage during which he explored the Zambesi between the Victoria Falls and Tete. - The plates of the two volumes have been interchanged, and bound into the back of the books. Otherwise a good, clean set.

- 86 **Loire-Schlösser - - Album du Chateau de Blois restauré et des chateaux Chambord, Chenonceaux, Chaumont & Amboise.** Dessinés d'après nature par **J. Monthelie**r. Accompagné d'un texte archéologique et artistique par **Alphonse Baillargé**. Blois, Prevost, 1851. Mit lithographischem Titelblatt und 17 getönten, lithographischen Tafeln. 107 S. Quer-Folio.

Dunkelgrünes Halbleder der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. € 650,-

Erste Ausgabe. Sehr schönes Album mit 16 Innen- und Aussen-Ansichten der genannten Schlösser, meist mit Staffagen wie Personen, Kutschen und Schiffen versehen, sowie eine Wappentafel. Das Interesse an den verfallenen Loire-Schlösser begann sich zu dieser Zeit wieder zu verstärken, und das Chateau de Blois war gerade renoviert worden.

Graesse VII, 415. - Tafeln teilweise im weißen Rand etwas stockfleckig. Titel und 2 Tafeln t kleinem Wasserrand. 1 Tafel mit hinterlegten Randläsuren. Vorsätze erneuert.

Blois 1851. 107 pp. Oblong folio. With a lithographic titlepage and 17 lithographic, tinted plates. Contemp. quarter calf with gilt title to spine.

First edition. A very pretty album with 16 plates showing interior and exterior views of the chateaux mentioned in the title. - Margins of the plates occasionally foxed. Title and 2 plates with thin waterstain. 1 plate with repaired short tears in the margin. New endpapers.

Indispensible to the student of Spanish affairs in America

- 87 **Lopez de Gómara, Francisco.** Historia di Don Fernando Cortes, marchese della Valle, capitano valorosissimo, con le sue maraugliose prodezze, nel tempo chi discopri, & acquistó la nuova Spagna. Composta ... in lingua Spagnuola, Tradotta nella Italiana per Agostino die Craualiz. Venedig, Camilllo Franceschini, 1576. Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel und einigen Holzschnitt-Vignetten. 8 nicht numm. Bll., 343 num. Bll. Klein-Oktav. Flexibler Pergamentband der Zeit mit handschriftl. Rückentitel. € 1.700,-

Es handelt sich hier um den dritten, in sich abgeschlossenen Band der dreibändigen "Historia general de las Indias". Das Buch schildert Leben und Taten des Conquistadores Hernando Cortéz. In den Jahre zwischen der ersten italienischen Übersetzung (1556) und 1599 erschienen nicht weniger als 18 italienische Ausgaben "with trifling variations", "showing how much interest was felt in Italy respecting the conquests by Cortez and Pizarro." (Sabin) - Zum Werk selbst sagt Sabin: "'Affords us the most authentic views of the primitive condition of the Indians before tyranny had crushed, or civilization had corrupted them.'" (T. W. Fields). The work is indispensable to the student of Spanish affairs in America after the conquest."

Brown I, 262; Sabin 27744. Diese Ausgabe nicht bei Adams, Church, Leclerc. - Pergament etwas wellig,

Schließenbänder entfernt. Titel mit kleinem Ausschnitt ("Parta terza" entfernt) und mit einer alten Tintenmarkierung.

Vorrede schwach wasserrandig. Im Ganzen ein wohlerhaltenes, sauberes Exemplar eines - selbst in einzelnen Bänden - äußerst raren und bedeutsamen Werkes.

Venice, Camillo Franceschini, 1576. 8 unnum. ll., 343 num. ll. Small octavo. Woodcut printers device on title page. Contemp. limp vellum with manuscript title on spine.

This is the third volume, complete in itself, of the three-volume "Historia general de las Indias". It describes life and deeds of the conquistador Hernando Cortéz. Between the first translation into Italian in 1556 and 1599 no less than 18 Italian editions appeared "with trifling variations", "showing how much interest was felt in Italy respecting the conquests by Cortez and Pizarro." (Sabin) - Sabin says on the text itself: "Affords us the most authentic views of the primitive condition of the Indians before tyranny had crushed, or civilization had corrupted them." (T. W. Fields). The work is indispensable to the student of Spanish affairs in America after the conquest."

Brown I, 262; Sabin 27744. This edition not in Adams, Church, Leclerc. - Vellum somewhat creased and soiled, ties missing. Small cutout from titlepage ("Parte terzo" removed), old name and a cancellation through the line "Tradotta etc." in old ink. The first eight leaves with a weak waterstain, otherwise a good copy of a rare book.

Die Erstbesteigung des Ruwenzori

- 88 **Ludwig Amadeus von Savoyen.** Der Ruwenzori. Erforschung und erste Besteigung seiner höchsten Gipfel. Hrsg. von F. De Filippi. Leipzig, Brockhaus, 1909. Mit 1 Frontispiz, 34 Tafeln, 4 mehrfach gefalteten Panoramen auf 2 Tafeln, 4 Karten (davon 1 farbig und mehrfach gefaltet) sowie 147 Abbildungen im Text. XII, 471 S. Farbig illustriertes Originalleinen mit goldgeprägten Titeln. € 500,-

"Das vorliegende Werk ist der Bericht über die Forschungsreise, die ich von April bis September 1906 in der Gletscherkette des Ruwenzori ausgeführt habe. Es enthält alle Beobachtungen und tatsächlichen Angaben, die die Grundlage für die geographischen und naturwissenschaftlichen Ergebnisse der Expedition bilden. (...) An den Bericht über die Reise und eigentliche Erforschung der äquatorialen Gletscherkette schließen sich die astronomischen, geodätischen und meteorologischen Beobachtungen (...) an." (Vorwort). Die sehr gute Beschreibung der Erstbesteigung des Ruwenzori wird durch die wunderbaren Photographien des berühmten Bergphotographen **Vittorio Sella** anschaulich illustriert.

Einband minimal vergilbt. Kurzer, handschriftlicher Besitzeintrag auf dem Titel. Ein sauberes Exemplar.

Leipzig, Brockhaus, 1909. With a frontispiece, 4 large, folding panoramas, 4 maps and 147 illustrations. XII, 471 pp. Illustrated publisher's cloth.

A description of the first ascent of the Ruwenzori. The beautiful mountain photographs by V. Sella, - Binding slightly browned. Old owner's inscription on the title-page. A good copy.

Mit handschriftlicher Widmung des Verfassers

- 89 **Ludwig Salvator.** Tunis. Ein Bild aus dem nordafrikanischen Leben. Prag, (Mercy), 1870. **Mit 7 auf Tafeln montierten Photographien.** 98 S., 1 Bl. Originalleinen mit goldgeprägtem Deckeltitel. € 3.800,-

Eins der seltensten, frühen Werke des Erzherzogs mit zweizeiliger, handschriftlicher Widmung des Verfassers.

- "Diese Abbildungen sind Photographien der Originalskizzen des Verfassers, wie er sie an Ort und Stelle, mitten im Gewühle der Menge zeichnete. Kein Strich wurde zu Hause daran geändert, sie werden daher um so besser mit dem ebenfalls in ungeschminkter Ursprünglichkeit belassenen Text zusammenstimmen."

- Einband etwas berieben, vorderes Innengelenk gelockert, durchgehend etwas gebräunt und fleckig.

Prag, (Mercy), 1870. With 7 mounted original photographs. 98 pp., 1 l. Publisher's cloth.

One of the rarest, early books by the Erzherzog, with a dedication in his own hand. The photographs were made from sketches he took in Tunis. - Some slight signs of wear, front inside hinge cracked but firm. Slightly browned throughout.

Eine interessante Quelle zur "Compagnie des Indes".

- 90 **[Luillier-Lagaudiers.]** Des Sieur Lullier Reise nach Ost-Indien, Worinnen nebst verschiedenen hierinne allein befindlichen Merckwürdigkeiten, insonderheit Ein Nützlicher Bericht Von der Ost-Indischen Handlung zu ersehen. Aus dem Französischen übersetzt Durch M. V. Hamburg, Neumann, 1707. 1 Bl., 142 S. Duodez. Hübscher Kalbslederband mit reicher Rücken- und etwas Deckelvergoldung im Stil der Zeit. € 1.200,-

Der Verfasser begleitete seine Cousine und eine Freundin derselben nach Pondicherry, wo die beiden zu heiraten gedachten. Die Stadt war damals gerade in französische Besitz gekommen, sie sollte der Brückenkopf für die wirtschaftlichen Interessen Frankreichs in Indien werden. Der Verfasser beschreibt daher auch den Handel der Franzosen in Indien in dem umfangreichen Kapitel "Unterricht Zur Kauffmannschafft in Ost-Indien". Insgesamt ist das vorliegende kleine Werk eine interessante Quelle zur Geschichte der französischen "Compagnie des Indes". Howgego I, C165. - Durchgehend leicht gebräunt. Ein gutes Exemplar in einem ansprechenden Einband.

Hamburg, Neumann, 1707. 1 l., 142 pp. Duodecimo. Handsome new full calf with gilt spine in contemp. style.

The author accompanied a niece and her friend to Pondicherry, where both of them hoped to marry. The town had just been acquired by the "Compagnie des Indes", and the book contains much information on this enterprise. - Some slight browning throughout.

Das Werk sollte zur Auswanderung anregen

- 91 **Melish, John.** Des Schotten Melish Reisen durch die vereinten Staaten von Nordamerika und einen Theil von Kanada, in den Jahren 1806 bis 1811. Für die Jugend und andere Leser

bearbeitet von W. Harnisch. Leipzig, Fleischer, 1821. Mit 2 Kupfertafeln und 1 mehrfach gefalteten Karte. VIII, 295 S., 1 Bl. Klein-Oktav. Dunkelgrauer Pappband der Zeit mit grünem Papierrückenschild. = Die wichtigsten neuern Land- und Seereisen, 2. Theil. € 240,-

Melish (1771-1822) ein schottischer Textilfabrikant, hatte sich 1811 in Philadelphia niedergelassen. Sein Werk, zuerst in Englisch erschienen, erlebte mehrere Auflagen und wurde ins Deutsche übersetzt. Es sollte zur Auswanderung ermuntern und enthält objektive und ehrliche Beschreibungen der jungen USA. Die große Karte zeigt die "Vereinigten Freistaaten Nordamerikas", d. h. das östliche Nordamerika zwischen dem 30 und 48 Breitengrad. Siehe Sabin 47437. - Bis auf einzelne, schwache Flecken ein gutes, sauberes Exemplar.

Leipzig, Fleischer, 1821. VIII, 295 pp., 1 l. Small octavo. With 2 copper plates and a large folding map. Contemp. boards.

Melish was a Scotsman who had emigrated to the young United States in 1811. The book contains a objective description of the country and was meant to encourage immigration. The map shows the northern east coast of America between the 30th and 48th parallel. - Some weak, minor foxing, otherwise a good, clean copy.

Ein "Wissenschaftler von phantastischem Anflug" in Mekka

- 92 **Maltzan, Heinrich Freiherr von.** Meine Wallfahrt nach Mekka. Reise in der Küstengegend und im Innern von Hedschas. 2 Bände in 1. Leipzig, Dyk'sche Buchhandlung, 1865. VI, 377 S.; 1 Bl., 373 S. Bedruckte Original-Interimsumschläge unter neuerem, grünem Leinen.

€ 1.600,-

Erste Ausgabe, sehr selten! Maltzan (1826-1874) gilt als einer der bedeutendsten deutschen Orient-Reisenden. 1860 erlaubte ihm ein rauschgiftsüchtiger Algerier, gegen eine 6-monatige Versorgung mit Haschisch, seinen Pass für eine Wallfahrt nach Mekka zu nutzen. Maltzan kam als Algerier verkleidet in der Stadt an. Er war absolut unbeeindruckt und sogar enttäuscht: Er betrachtete die Riten der Wallfahrt als langweilig und aberwitzig und verglich die Große Moschee mit einer Zitadelle von Dämonen. Fast entdeckt, reiste er nach Algerien zurück und gab den Pass an seinen dem Haschisch verfallenen Freund zurück, der bis zu seinem Ende glaubte, selbst in Mekka gewesen zu sein. Dieser Reisebericht erschien erst 1865, nachdem der "falsche" Hadschi Abdurrahman gestorben war. - "Er war ein Wissenschaftler von phantastischem Anflug. Seine ausnahmslos gehaltvollen Werke kennzeichnet schönster Stilfluß, zart flackernder Humor und ein auf durchgehende Erhellung aller Umstände gerichtetes Bestreben." (Henze). Pfullmann, Durch Wüste und Steppe 288; Henze III, 360. - Durchgehend schwach gebräunt. Ein gutes Exemplar.

2 volumes in 1. Leipzig, Dyk'sche Buchhandlung, 1865. VI, 377 p.; 1 l., 373 pp. New cloth over the original printed wrappers.

First edition, rare. Matzan is one of the most important German Middle East travellers. Disguised as an Algerian, he made a six month's pilgrimage to Mecca. His description is precise, not without humour and full of fascinating detail. When he was nearly recognized as a Christian, he returned to Algiers. - Slightly browned throughout. A good copy.

Das geheimnisvolle Volk der Todas

- 93 **Marshall, William E.** A Phrenologist Amongst the Todas, or, The Study of a Primitive Tribe in South India. History, character, customs, religion, infanticide, polyandry, language. London, Longmans, Green, and Co., 1873. Mit Frontispiz, 1 Karte, 17 Tafeln und 5 Textabbildungen. XX, 271 S. Groß-8°. Originalleinen mit goldgeprägtem Titel und Zitat von Max Müller.

€ 330,-

Ein frühes und wichtiges Werk über das geheimnisvolle Urvolk der Todas, das zu dem Zeitpunkt dieser Beschreibung im Aussterben begriffen war. Die Toda-Bevölkerung steigt allmählich wieder, 1901 waren es noch 807, heute sind es wieder um die 1200 Menschen. - Der Verfasser reiste in Begleitung des Schweizer Missionars Fr. Merz, des einzigen Europäers, der die Toda-Sprache beherrschte. Das Buch enthält wertvolle Beobachtungen zur Anthropologie dieses isoliert in den Nilgiri-Hügeln lebenden Stammes. S. 240-269 enthalten eine Grammatik und ein Vokabularium der Toda-Sprache.

Gelenke etwas berieben, durchgehend leicht gebräunt. Ein gutes Exemplar.

Arzt bei der Hamburger Walfangflotte

- 94 **Martens, Friedrich.** Spitzbergische oder Groenlandische Reise Beschreibung gethan im Jahr 1671. Aus eigener Erfahrung beschrieben, die dazu erforderte Figuren nach dem Leben selbst abgerissen (so hierbey in Kupffer zu sehen) und jetzo durch den Druck mitgetheilet. Hamburg, Gottfried Schultze, 1675. Mit 15 (von 16) Kupfertafeln (davon 5 gefaltet). 4 Bll., 132 S., 2 Bll. Klein-4°. Pergamentband im Stil der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. € 4.500,-

Erste Ausgabe, von größter Seltenheit! - Über Martens Jugend und seinen beruflichen Werdegang besitzen wir keine näheren Kenntnisse. Er dürfte eine ärztliche Ausbildung erhalten haben und war mehrfach als Schiffsarzt unterwegs. 1671 begleitete er eine Walfangflotte von Hamburg nach Grönland und Spitzbergen. Auf dieser Reise stellte er zahlreiche Beobachtungen von Wetter, Eis und Eisbergen an und studierte die polare Tierwelt. M. verfügte über gute naturwissenschaftliche Kenntnisse und besaß zeichnerisches Talent. Mit den vorliegenden Reisebeobachtungen lieferte er die erste naturwissenschaftlich orientierte Beschreibung der Polarregion (Spitzbergen war erst 1596 durch Wilhelm Barents und Cornelius Ryp entdeckt worden). Seine physikalischen und zoologischen Beobachtungen galten lange Zeit als beste Informationsquelle über das Eismeer, dessen Erforschung vor allem Briten und Niederländer im Rahmen der Suche nach einer nordwestlichen bzw. nordöstlichen Durchfahrt nach Ostasien stark beschäftigte. Angaben über das offene Polarmeer, die Wasserdichte unter verschiedenen Bedingungen und das Salzgehalt des Meerwassers waren daher von größtem Interesse. Unter wirtschaftshistorischem Gesichtspunkt ist M.s

Bericht wichtig, da er auch über den Walfang Auskunft gibt, der bis zur Erschöpfung der Fanggründe zu Beginn des 19. Jh. vor Spitzbergen ein wichtiges Zentrum für friesische Fangflotten hatte.
Henze III, 381; Nissen ZBI 2706; Cox II, 15; NDB XVI, 269. - Durchgehend etwas gebräunt und fleckig.

Hamburg 1675. With 15 (of 16) copperplates, 5 folding. New vellum with gilt title on spine.

Martens was a ship's surgeon who made several voyages on whalers. In 1671 he accompanied a fleet of whalers from Hamburg to Greenland and Soitzbergen. This resulting book is one of the first to describe the natural history of these countries. His observations were important for those countries, like Britain and the Netherlands, searching for the North-West or North-East Passage. Also important as a source for the history of whaling around Spitsbergen. - Slightly browned throughout.

Gold im südlichen Afrika

- 95 **Mathers, E(dward) P(owys).** Zambesia. England's El Dorado in Africa. Being a description of Matabeleland and Mashonaland, and the less-known Adjacent Territories, and an Account of the Gold Fields of British South Africa. Second edition. London, King, Sell & Railton, 1891. Mit illustriertem Titelblatt, 1 Frontispiz (Porträt), 2 gefalteten, farbigen Karten und zahlreichen Abbildungen im Text. VII, 480 S. Halbleder der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und marmoriertem Schnitt und mit goldgeprägtem Wappensupralibros auf Rücken und Deckel. € 300,-

"The work (...) is a compilation which brings together in a volume (...) the whole of the information then available respecting this part of the continent. There is a full account of the Mashonas and Matabeles, and also of the syndicates and concessions which formed the nucleus of the British South Africa (Chartered) Company, together with extracts from periodicals giving their views respecting the granting of the charter, and short notices of the leading men connected with the enterprise." (Mendelssohn) - Das Werk wurde mehrfach aufgelegt, da die Faszination Zambesias, bedingt auch durch die Unternehmungen und Expeditionen von Rhodes, im Britischen Reich lange ungebrochen war.

Mendelssohn I, 996.- Einband minimal berieben, innen teils etwas stockfleckig, Titelblatt eng beschnitten, Bibliotheks-Stempel auf S. 9, Sonst ein gutes Exemplar.

Second edition. London, King, Sell & Railton, 1891. VII, 480 pp. With an illustrated titlepage, portrait frontispiece, 2 coloured, folding maps and many text illustrations. Contemp. half calf with gilt spine and gilt armatorial design on front board.

"The work (...) is a compilation which brings together in a volume (...) the whole of the information then available respecting this part of the continent. There is a full account of the Mashonas and Matabeles, and also of the syndicates and concessions which formed the nucleus of the British South Africa (Chartered) Company, together with extracts from periodicals giving their views respecting the granting of the charter, and short notices of the leading men connected with the enterprise." (Mendelssohn I, 996).

Binding very slightly rubbed, titlepage cropped, stamp on p. 9. Otherwise a good copy.

Die einzige Publikation Mauchs

- 96 **Mauch, Carl.** Reisen im Inneren von Süd-Afrika 1865 - 1872. Gotha, Perthes, 1874. Mit 1 gefalteten, lithographischen Karte. 1 Bl., 52 S. 4°. Neuer, stabiler Pappband. = Petermanns Geographische Mitteilungen, Ergänzungsheft 37. € 30,-

Erste und einzige Ausgabe der einzigen Publikation Mauchs. - Er beschreibt die Reise von Port Natal nach Rustenberg, den Aufenthalt in Transvaal, die Reise im Gebiet der Makaöaka, wo er die Ruinen von Zimbabwe entdeckte. Das Werk enthält außerdem einiges über die Buren und Eingeborenen Südafrikas. - "Pp. 38-44 give useful brief notes on childhood, marriage, death, daily life, clothing, ancestral spirits, food and dwellings, recreations, superstitions, and history." (Schapera, Select Bibl. of South African Native Life, E 333). -

Mendelssohn I, 997; South African Bibl. III, 283; Spohr/Poller 1756; Hennig, Württemberg. Forschungsreisende 76; Embacher 204. - Vereinzelt etwas fleckig, im Ganzen ein gutes Exemplar.

Gotha, Perthes, 1874. 1 l., 52 pp. Quarto. With a folding, lithographed map. New boards. = Petermanns Geographische Mitteilungen, Ergänzungsheft 37.

Only edition of Mauch's only publication. He travelled throughout Southern Africa, mostly on foot, and discovered the famous ruins of Zimbabwe. - Some minor foxing. A good copy.

Das Werk enthält einen "Reichthum an Thatsachen"

- 97 **Maximilian Prinz zu Wied.** Reise nach Brasilien in den Jahren 1815 bis 1817. 2 Bände. Frankfurt a.M., H. L. Brönnner, 1820/1821. Mit 19 als Vignetten bezeichnete Kupfertafeln. XXXIV S., 1 Bl., 380 S., 3 Bll.; XVIII, 345 S. Quarto. Halblederbände im Stil der Zeit mit hübscher Rückenvergoldung und 2 goldgeprägten Rückenschildchen. € 1.000,-
- Seine Erzählung wirkt "durch den Reichthum an Thatsachen, (...), durch das ruhige, klare Urteil und das wohlthuende Gefühl, einem gründlichen Forscher gegenüberzustehen, das besonders bei allen naturgeschichtlichen und ethnographischen Erörterungen uns umfängt." (Ratzel in ADB XXIII, 560/561). - "The relation of this journey, sumptuously printed (...) is a classic work, searched for especially in the original German edition." (Borba de Moraes). - Band II enthält die beiden Anhänge: 'Ueber die Art in Brasilien naturhistorische Reisen zu unternehmen' (S. 293-301) und 'Sprachproben der in diesem Reisebericht erwähnten Urvölker von Brasilien' (S. 302-330). - Borba de Moraes 544; Brunet III, 1551; ADB XXIII, 559 ff; Sabin 47018; Berger 202; Kat. d. Brasilien-Slg. R. Bosch 321.- Durchgehend stockfleckig und gebräunt, einige der Tafeln mit Stockflecken, im Ganzen jedoch ordentliches Exemplar dieses hervorragenden und seltenen Werkes.

2 volumes. Frankfurt, Brenner, 1820/21. XXXIV pp., 1 l., 380 pp., 3 ll.; XVIII, 345 pp. Quarto. With 19 copper plates. Half calf in contemp. style with gilt spines.

"The relation of this journey, sumptuously printed (...) is a classic work, searched for especially in the original German edition." (Borba de Moraes). - Foxed throughout and slightly browned. A few plates with some foxing. Apart from this, a neat copy of this important book.

In Strohmatte gebunden

- 98 **Meinhof, Carl (Hrsg.)**. Afrikanische Märchen. Jena, Diederichs, 1917. Mit Frontispiz, 16 Tafeln und 1 gefalteten Sprachenkarte. 340 S., 4 Bl. Originalbasteinband mit Schließe. = Die Märchen der Weltliteratur. € 220,-

Das Buch ist in Madagaskarmatte gebunden. Dies ist eine traditionell gewebte, gestreifte Matte aus farbigem Stroh. Jedes Exemplar sieht hierdurch etwas anders aus. Das Schließenband ist aus dem gleichen Material geflochten, es wird vermittels einer Kaurischnecke geschlossen.

Gutes Exemplar.

Jena, Diederichs, 1917. 340 pp., 4 ll. With a frontispiece, 16 plates and a map. Publisher's binding.

African fairy tales. The book is bound into a "Madagascar" straw mat, and the clasp is buttoned with a Kauri snail.

McClures Dolmetscher

- 99 **Miertsching, Johann A(ugust)**. Reise-Tagebuch des Missionars Johann August Miertsching, welcher als Dolmetscher die Nordpol-Expedition zur Aufsuchung Sir John Franklins auf dem Schiffe Investigator begleitete. In den Jahren 1850-1854. Gnadau, Unitäts-Buchhandlung, 1855. Mit 1 mehrfach gefalteten, gestochenen Karte. X, 1 Bl., 196 S. Halbleder der Zeit. € 650,-

Erste Ausgabe. - Vorliegendes Tagebuch schildert die Hilfsexpedition zur Aufsuchung Franklins unter dem Kommando des Kapitäns Robert Le Messure MacClure mit der Fregatte 'Investigator'. "Contains journal, Jan. 18, 1850 - Oct. 8, 1854 of events during the McClure expedition, including notes on Eskimos of Northern Alaska and Bathurst Inlet, and on the sledge trips from the base at Mercy Bay, northern Banks Island." (Arctic Bibl. 11388). - Die gute Karte zeigt die Reiseroute des Schiffes.

Einband berieben und beschabt, vorderes Gelenk mit geklebtem Einriß. Durchgehend papierbedingt fleckig.

Gnadau 1855. With a large folding map. X, 1 l., 196 pp. Contemp. half calf.

First edition. "Contains journal, Jan. 18, 1850 - Oct. 8, 1854 of events during the McClure expedition, including notes on Eskimos of Northern Alaska and Bathurst Inlet, and on the sledge trips from the base at Mercy Bay, northern Banks Island." (Arctic Bibl. 11388). - Binding rubbed and bumped. Front hinge repaired. Foxed throughout.

Nachrichten über Eskimos und Indianer

- 100 **M'Keavor, Thomas**. A Voyage to Hudson's Bay, during the Summer of 1812. Containing a particular account of the icebergs and other phenomena which present themselves in those regions, also, a description of the Esquimeaux and North American Indians, their manners, customs, dress, language &c. London, Phillips, 1819. Mit 6 Tafeln. 78 S. Groß-8°. Neues Halbleder im Stil der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. € 650,-

Der Verfasser war Schiffsarzt einer Expedition nach Hudson's Bay, die hoffte, einen Durchgang zum Pazifik zu finden. Der Verfasser führt an, dass das nördliche Meer jedes Jahr zufriert und eine Nordwest-Passage daher nicht praktikabel sei. Das Schiff stieß fast mit einem Eisberg zusammen, man traf auf Eskimos und Indianer, schoss Robben und Eisbären. Besonders interessierten ihn die Eskimos, die das Schiff besuchten, er zog Erkundigungen ein und gibt im Buch sogar ein kurzes Vokabular ihrer Sprache. Er legte Teile eines Eisbären in Spiritus ein, um sie zu Hause eingehender zu untersuchen, leider wurde der Spiritus von einem irischen Matrosen ausgetrunken. - "The author who sailed as surgeon on a Hudson's Bay Co. vessel's trip to Fort York discusses the probable marine origin of icebergs, the nature of polar bears and the appearance and habits of Eskimos and Indians". (Arctic Bibl.106643). Zweite Tafel und S. 3/4 mit kurzem, hinterlegtem Einriß, sonst gutes, unbeschnittenes Exemplar.

London, Phillips, 1819. With 6 plates. 78 pp. Large octavo. Later half calf.

"The author (an Irishman) who sailed as surgeon on a Hudson's Bay Co. vessel's trip to Fort York discusses the probable marine origin of icebergs, the nature of polar bears and the appearance and habits of Eskimos and Indians". (Arctic Bibl.106643). The author was particularly interested in the Eskimos who visited the ship and collected many of their words, the book contains a vocabulary. He preserved parts of a polar bear in spirits. Unfortunately the spirits were drunk by a thirsty Irish seaman.

Plate 2 and pp. 2/3 with short, repaired tear, otherwise a good, uncut copy.

Erstbefahrung des Colorado

- 101 **Möllhausen, Balduin**. Reisen in die Felsengebirge Nord-Amerikas bis zum Hoch-Plateau von Neu-Mexico, unternommen als Mitglied der im Auftrage der Regierung der Vereinigten Staaten ausgesandten Colorado-Expedition. 2 Bände. Leipzig, Costenoble, 1861. Mit 12 xylographischen Tafeln (davon 10 getönt und 2 farbig) und 1 gefalteten Karte. XVI, 455 S.; IX, 406 S. Groß-8°. Halbleder der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und goldgeprägtem, gekröntem Monogram auf vorderem Deckel. € 2.500,-

Möllhausens zweites amerikanisches Reisewerk schildert die Expedition 1857-58. Während dieser begleitete er als Topograph und Zeichner Jos. C. Ives in die noch unbekanntes Gegenden des Colorado. Von San Francisco

kommend, traten die Reisenden von Fort Yuma aus die Fahrt stromaufwärts an. Der Fluss wurde erstmals bis zur Grenze seiner Schiffbarkeit befahren. Diese fand sich in der Höhe des 'Black Canon'. Die Expedition schlug dann den Landweg nach Fort Defiance ein. Ives Bericht an den Senat wurde wesentlich, vor allem ethnographisch, durch Möllhausens Reisewerk ergänzt.

Sabin 44913; Howes 712; Henze III, 508 f.; Lex. d. Reise- u. Abenteuerlit., Tl. 1; Henze (zu Ives) II, 691. - Vereinzelt etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

2 volumes. Leipzig 1861. With 12 woodcut plates (10 tinted and 2 coloured), and 1 folding map. XVI, 455 pp.; IX, 406 pp. Large octavo. Contemp. quarter calf with gilt spine and giltstamped, crowned monogram on the front boards. This is Möllhausen's second American voyage. He accompanied the painter and topographer J. C. Ives up the Colorado River from Fort Yuma to the Black Canon, where it ceases to be navigatable. From here the expedition continued on to Fort Defiance by land.

Minor spotting. A good copy.

Krankheiten zwischen den Wendezirkeln

- 102 **Moseley, Benjamin.** Abhandlung von den Krankheiten zwischen den Wendezirkeln und von dem Klima in Westindien. Aus dem Englischen übersetzt. Nürnberg und Altdorf, Monath und Kußler, 1790. 8 Bll., 462 S., 1 Bl. Klein-8°. Hübscher Halblederband der Zeit mit goldprägtem Rückenschildchen und Rückenvergoldung. € 1.500,-

Erste deutsche Ausgabe dieses wichtigen Werkes über Tropenmedizin. Der Verfasser (1742-1819) war von 1762 bis 1784 Surgeon-General in Jamaica. Das Werk geht auf die verschiedenen, dort herrschenden Krankheiten ein. Besonders ausführlich behandelt wird die Ruhr, der die meisten dort stationierten Soldaten zum Opfer fielen. Neben medizinischen Beobachtungen enthält das Werk Nachrichten über die Eingeborenen und ihren Glauben, es erwähnt Hai-Attacken und die desaströsen Unternehmungen der Generäle Dalling und Garth gegen die Spanier im Jahre 1780. DNB, Comp. ed. 1432; Sabin (engl. ausg.) 51050. - Ein gutes, sauberes Exemplar in einem hübschen, zeitgenössischen Einband.

Nürnberg & Altdorf, Monath und Kußler, 1790. 8 ll., 462 pp., 1 l. Small octavo. Contemp. half calf with gilt label and some gilt decorations to spine.

First German edition of this important work on tropical medicine. It contains some valuable medical observations, curious accounts of the superstitions of the negroes about Obi and Obea, thrilling tales of sharks, and an interesting history of the disastrous expeditions of the Generals Dalling and Garth against the Spaniards in 1780.

DNB., Comp. ed., 1432. - A very good copy in a handsome contemporary binding.

Ein Schwabe in Amerika

- 103 **Müller, J(ohann) W(ilhelm) Baron von.** Reisen in den Vereinigten Staaten, Canada und Mexico. 3 Bände. Leipzig, Brockhaus, 1864/1865. Mit 2 gestochenen Frontispizes, 1 gestochenen Titelblatt, 1 gestochenen Tafel, 9 lithographischen Tafeln, 12 Holzschnitten im Text und 2 gefalteten Karten (davon 1 koloriert und mehrfach gefaltet). XIV, 394 S.; IX, 482 S.; XII, 643 S. Halbleinen der Zeit. € 900,-

Der württembergische Naturforscher Baron von Müller (geboren 1824 in Kochersteinsfeld bei Heilbronn, gestorben 1866) bereiste Algier, Marokko und die Nilländer. Auf der Reise durch die zuletzt genannten Länder begleitete er Brehm nach Kordofan. Nachdem er 1852 den zoologischen Garten in Brüssel und 1854 den in Marseille begründet hatte, begab er sich 1856 auf eine Reise durch Nordamerika, Kanada und Mexiko, die in diesem Werk beschrieben wird. Der tagebuchartige Reisebericht, geschmückt mit vielen kleinen Anekdoten über Land und Leute, beginnt am 20. Februar 1856 in Stuttgart. Über Le Havre, New York, Baltimor und Washington reist er nach Philadelphia und besucht den Nordpolfahrer Kane. Am 18. Juni 1856 bricht Müller in Richtung Erie-Kanal auf, besucht später die Trenton- und Niagarafälle und gelangt schließlich nach Kanada. Am 14. Juli startet er von New York aus nach Mexiko. Er verweilt in Vera-Cruz, besteigt den Vulkan von Orizaba und reist schließlich in die Hauptstadt des Landes. - Der 2. Band des Werks beginnt mit einem ausführlichen Kapitel über Mexiko-City, einschließlich eines Berichts über die Stierkämpfe. Außerdem bereist der Verfasser weitere Städte und Regionen des Landes. Die Rückreise beginnt Müller in Havana. Am 8. Juni 1857 betritt er in Le Havre wieder europäischen Boden. - Der 3. Band enthält Beiträge zur Geschichte, Statistik und Zoologie Mexikos. - "Außer den Ergebnissen der durch seinen Assistenten Sonntag angestellten Höhenmessungen mexikanischer Vulkane ist die Liste der mexikanischen Wirbelthiere der wertvollste Theil dieser Reisebeschreibung." - (ADB 22, 631).

Hennig, Württ. Forschungsreisende 53. - Einbände minimal bestoßen und berieben, innen leicht stockfleckig, sonst gutes Exemplar.

3 volumes. Leipzig, Brockhaus, 1864/1865. With 2 engraved frontispieces, 1 engraved titlepage, 1 engraved plate, 9 lithographic plates, 12 text woodcuts and 2 folding maps. XIV, 394 pp.; IX, 482 pp.; XII, 643 pp. Contemp. quarter cloth.

Müller travelled extensively in Northern and Middle America. He measured several Mexican volcanoes. His list of Mexican vertebrates is still important today. - Slightly bumped and rubbed, minimal foxing throughout. A good copy.

Reise nach Jerusalem

- 104 **Myrike, Henrich.** Reise nach Jerusalem und dem Land Canaan / ans Licht gegeben und mit vielen Anmerkungen erklärt und aufs neue vermehret. Auch mit einigen Kupfern geziehret von Johann Heinrich Reiß. Izstein, Johann Jakob Haug, 1720. Mit 1 Frontispiz und 2 Abb. im Text, 6 Bll., 156 S., 6 Bll. Klein-8°. Modernes Halbpergament mit goldprägtem Rückenschildchen. € 800,-

"Von demjenigen, was Herr Henrich Myrike auf seiner Reise nach Jerusalem gesehen und gefunden" (Kurzer Journal). - Myrike war reformierter Prediger der holländischen Gesandtschaft in Konstantinopel. - Das hübsche Frontispiz zeigt u. a. den Calvarien- und den Öl-Berg, den Jordan, das Grab Christi und eine Moschee. Ein offensichtlich immer wieder gelesenes Büchlein!
 Tobler 1684. Röhricht 1684. - Durchgehend gebräunt und fleckig, teils wasserrandig, handschriftlicher Besitzvermerk auf Titel von alter Hand, ordentliches Exemplar.

Ein Klassiker des Ski-Langlaufs

- 105 **Nansen, Fridtjof.** Auf Schneeschuhen durch Grönland. Autorisierte deutsche Uebersetzung von M. Mann. 2. Ausgabe. 2 Bände. Hamburg, Verlagsanstalt und Druckerei Actien-Gesellschaft, 1898. Mit 1 Porträt als Frontispiz, 159 Abb. und 4 farbigen Faltkarten. 2 Bll., 400 S.; IV, 455 S. Groß-8°. Dunkelbraunes Original- Leinen Gold-, Silber- und Schwarzprägung. € 500,-
 Nansen (1861-1930), "das Urbild aller Polarforscher, der Erstdurchquerer Grönlands" (Henze), begann am 22. August 1888 von der ostgrönländischen Küste aus beim Gyldenlöve-Fjord zusammen mit O. Sverdrup, Oluf Chr. Dietrichson, dem die Führung des meteorologischen Tagebuches und die topographischen Arbeiten oblagen, und einem norwegischen Bauernburschen sowie zwei Lappen die Inlandwanderung mit Schlitten und Schneeschuhen. Das weiche Eis der Küste, Gletscherspalten und Wetterunbilden ließen die Expedition in den ersten 12 Tagen nur langsam vorwärts kommen. Dann aber gestattete das Inlandeis, das in westsüdwestlicher Richtung gequert wurde, die Benutzung der Skier. Am 17. September wurde die größte Höhe von rund 2700 m überschritten und in insgesamt 40 Tagen die 560 km breite Binneneisfläche überwunden. Nansen erreichte die Westküste am Ameralikfjord; die letzten 100 km bis Godthab legte er bis zum 12. Oktober in einem selbstgebauten Boot zurück. Er hatte mit seiner Reise nachgewiesen, dass das Innere Grönlands von einer ununterbrochenen Eisdecke überzogen ist und dass sich in diesen Eis- und Schneewüsten ein Kältepol befindet. - Das Werk enthält in einem Anhang: "Das wissenschaftliche Ergebnis der Expedition". - Mit interessanten Abbildungen.
 Henze III, 575 ff. - Innengelenke geplatzt, aber fest. Namenszug eines Vorbesitzers auf beiden Titelblättern, sonst ein gutes, sauberes Exemplar.

Vorzugsausgabe mit signiertem Porträt

- 106 - Freiluftleben. Leipzig, Brockhaus, 1920. Mit 1 Kupferdruck als Frontispiz. 215 S. Originalhalbleder mit Kopfgoldschnitt. € 580,-
 Sonderausgabe auf Büttenpapier mit handschriftlicher Nummerierung (Nr. 249 von 300). Dazu: **Dem Buch beigelegt ist ein sehr gelungenes Feder-Porträt des berühmten Reisenden, von ihm selbst signiert:** Fridtjof Nansen Lysaker 28. Juni 1928. "Wenn diese Blätter eine Mahnung enthalten, so ist es das alte Losungswort: Zurück zur Natur!"
 Durchgehend leicht gebräunt, Einband leicht berieben, handschriftlicher Besitzvermerk auf flieg. Vorsatz, sonst gute und saubere Exemplar.

Die Entdeckungsgeschichte des Nordens

- 107 - Nebelheim. Entdeckung und Erforschung der nördlichen Länder und Meere. 2 Bände. Leipzig, Brockhaus, 1911. Mit 185 Abbildungen und Karten (davon 2 farbige Frontispizes und 1 farbige Faltkarte). XII, 479 S.; VIII, 460 S. Gr.-8°. Illustriertes Originalleinen. € 150,-
 Erste und einzige Ausgabe dieses umfassenden Werkes. - Beschrieben wird die Entdeckungsgeschichte des Nordens von der Zeit des Pytheas bis zum Ausgang des Mittelalters mit den Reisen der Portugiesen. - Enthält eine Übersicht der wichtigsten benutzten Werke (S. 426-440).
 Einband etwas angestaubt. Ein gutes Exemplar.

Porträt des großen Reisenden und Menschenfreundes

- 108* - Porträt. Lithographie von Emil Stumpp. Vom Künstler mit Bleistift signiert und datiert "25", 42 x 29 cm. Unter Passepartout und gerahmt. € 1.000,-
 Stumpp war einer der bedeutendsten deutschen Pressezeichner der Weimarer Republik. Markenzeichen seiner Porträts bedeutender Persönlichkeiten aus Politik, Sport, Wirtschaft, Geistesleben und Kunstbetrieb war, daß er die Porträtierten selbst signieren ließ. So auch dieses eindruckliche Porträt des großen Arktisreisenden und Menschenfreundes. Er wird als älterer Herr en face gezeigt, sein Gesicht strahlt Entschlußkraft und Güte aus.
*Portrait. Lithograph by Emil Stumpp. Signed by the artist and dated "25".
 Stumpp was one of the most important German newspaper artists of the 20ies and early 30ies. - The portrait shows Nansen en face as an elderly man.*

Über Honorare und Zeitnot

- 109 - Zwei handschriftliche Briefe (auf norwegisch) des großen Reisenden und Humanisten. Dazu ein gelaufener Briefumschlag, ebenfalls von Nansen beschriftet. Beide datiert und signiert. € 300,-
 Der erste Brief, datiert Lysaker 9. Juli 1892, an eine ungenannte "Gehrte Frau" beschäftigt sich mit Honorarfragen für Artikel in einer Zeitschrift.
 Im zweiten Brief, datiert Lysaker 12. Juni 1905, an eine Frau Lasson-Feofonoff, lehnt er höflich die Bitte ab, einen Artikel oder einen Aufsatz für eine Zeitschrift zu schreiben.
 Eine Übersetzung der beiden kurzen Briefe liegt bei.
*2 handwritten letters in Norwegian, with an envelope adressed by his hand.
 The first letter, dater "Lysaker 9 July 1892" deals with the remuneration he expects for an article in a magazine. In the other letter "Lysaker 12 June 1905" he declines to write an article due to lack of time.*

- 110 **Nansen, Sigrun.** Fridtjof Nansens jakthund og min kjaere venn "Pett". Oslo, Dybwad, 1937. Mit 7 Tafeln. 27 S. Original-Pappband mit illustriertem Originalschutzzumschlag.

€ 50,-

Ein reizendes kleines Werk von Nansens zweiter Frau, in dem sie das Leben mit dem liebenswerten Setter "Perr" beschreibt und in sehr netten Bildern dokumentiert. Ein Blick in das private Umfeld des großen Reisenden. Umschlag etwas angeschmutzt. Sonst ein schönes, unbeschnittenes Exemplar.

Ein Klassiker der Arabien-Kunde

- 111 **Niebuhr, Carsten.** Beschreibung von Arabien. Aus eigenen Beobachtungen und im Lande selbst gesammelten Nachrichten abgefasst. Kopenhagen, Möller, 1772. Mit 1 gestochenen Titel- und 1 gestochenen Textvignette, 6 gefalteten Karten (davon 1 mehrfach gefaltet und grenzkoloriert), 17 (2 gefalteten) Kupfertafeln, 2 farbigen, gefalteten Schrifttafeln und 1 gefalteten Stammtafel. XLVIII, 432 S. 4°. Schöner, moderner Halblederband im Stil der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und goldgeprägtem Rückenschildchen. € 3.800,-

Erste Ausgabe dieses klassischen Reiseberichts. - "Durch ihn begann die neuzeitliche Kenntnis vom Orient." (Henze III, 602 ff.) - Niebuhr (1733-1815) wurde mit anderen Gelehrten 1761 vom dänischen König auf eine Expedition nach Arabien gesandt. Seine Reisegefährten starben jedoch bald, und er setzte allein seine kühne Fahrt fort. Er bereiste Palästina, Syrien, Persien, Kleinasien und kehrte 1767 mit reichem Material zurück. Er hatte als erster Landreisender astronomische Längenbestimmungen durch Messungen der Mond-Stern-Abstände gemacht. Seine Keilschrift-Kopien aus Niniveh haben Grotefend 1802 für seine ersten Entzifferungsversuche gedient. Besonders wichtig war die Reise für die Kenntnis des Jemen und Hadramaut. Graesse IV, 474; Cox I, 237; Embacher 217; ADB XXIII, 661; Lipperheide Lc 6; vgl. Carter/Muir S. 490. - Alter Stempel verso Titelblatt. Ein gutes, sauberes Exemplar.

Copenhagen 1772. With 6 folding maps, 17 (2 folding) plates, 2 folding, coloured plates with inscriptions and a folding genealogical plate. Handsome modern half calf with richly gilt spine.

First edition of this classic work of travel literature. - Niebuhr was the surveyer and cartographer of an expedition being sent to Egypt, Arabia and Syria by King Frederick V of Denmark in 1760. He was the only survivor, all his colleagues dying of diseases. He seems to have saved himself and restored his health by adopting native dress and food. "Niebuhr was an accurate and careful observer, had the instincts of the scholar, was animated by high moral purpose, and was rigorously conscientious and anxiously truthful in recording the results of his observations. His works have long been classics on the geography, the people, the antiquities and the archaeology of much of the districts of Arabia which he traversed." (From the Enc. Britt, 11th ed.).

Old stamp verso titlepage. A good, clean copy.

Quer durch den Kongo

- 112 **Norden, Hermann.** Auf neuen Pfaden im Kongo. Quer durch das dunkelste Afrika. Leipzig, Brockhaus, 1926. Mit 54 Abbildungen auf Tafeln und 2 Karten. 279 S. Groß-8°. Originalleinen. - Einband etwas ausgebleichen, sonst gutes Exemplar. € 45,-

Der Verfasser reiste bis zum Tanganjikasee, ins Laomigebiet und durch die Wildnis nach den Diamantfeldern sowie ins Kassaigebiet. - Die Abbildungen zeigen Eingeborene, Landschaften, sowie verschiedene Szenen aus dem Leben der Eingeborenen.

Drei Reisen nach Korea, die letzte mit unrühmlichem Ende!

- 113 **Oppert, Ernst.** Ein verschlossenes Land. Reisen nach Corea. Nebst Darstellung der Geographie, Geschichte, Producte und Handelsverhältnisse des Landes, der Sprache und Sitten seiner Bewohner. Leipzig, Brockhaus, 1880. Mit 9 xylographischen Tafeln, 19 xylographischen Textabbildungen und 2 gefalteten Karten. XX, 313 S. Illustriertes Originalleinen. € 650,-

Erste Ausgabe dieses seltenen Werkes. - Oppert unternahm drei Fahrten nach Korea, mit der Absicht, das damals noch gesperrte Land dem Handel zu öffnen. Die erste Reise trug zur Kenntnis des Prince-Jerôme-Golfes bei. Während der zweiten Reise wurde die Mündung des Han-gang-Flusses entdeckt. "O's dritte Fahrt trägt den Stempel der Anrühigkeit. Der französische Klerikus Féron, ehemaliger Provikar der koreanischen Mission, hatte den argen Streich ausgeheckt, Reliquien des koreanischen Regenten aus einem Grabe nahe dem Prince-Gerôme-Golf an sich zu bringen, um dadurch die Aufschließung des Landes zu erzwingen. Er hatte es nicht schwer gehabt, O. als Komplizen zu gewinnen. Doch der Streich mißlang, erregte viel Ärger, und führte zur wissenschaftlichen Ächtung des Reisenden, dem letztlich aber ein Plätzlein in den entdeckungsgeschichtlichen Annalen nicht vorenthalten werden kann." (Henze III, 665 f).

Einband etwas nachgedunkelt und mit geringen Altersspuren. Durchgehend etwas gebräunt, die Karten je mit 1 kurzen, hinterlegten Einriß, die letzte Seite mit kleinen Randläsuren.

Leipzig, Brockhaus, 1880. With 9 plates, 19 text illustrations and 2 folding maps. Illustrated publisher's cloth. First edition. Oppert made 3 voyages to Corea attempting to "open" this country for the west. The book contains many interesting descriptions of this country, which was still closed to most Europeans at that time. However, on his third visit, Oppert took part in an infamous scheme: He stole some holy relicts from a royal grave, thinking to blackmail the Korean king into opening the country. He did not succeed. - A good, clean copy.

Mit schönen Farbtafeln

- 114 **Oude - The King of Oude, his Brother and Attendants.** Sketched while on their visit to England. London, Ackermann, (ca. 1840). 8 chromolithographische Tafeln. 2 Bll. Klein-8°. Dunkelrotes Leinen der Zeit mit Gold- und Blindprägung auf den Deckeln. € 400,-

"The kingdom of Oude (today the province Awadh in the Indian state Uttar Pradesh) is of small extent, but is a rich and well cultivated country, with a population of about thirty million. The Princes of Oude are very wealthy, and are under British protection. The succession having gone to his uncle, by the native rule of descent, the elder Prince, the Nawaub Ukbal ul Dowlah, considered himself entitled to the throne, visited England in 1838, hoping to influence the East India Company in favour of his claims. ... The following sketches were made by a lady, while staying in the same hotel in London in which the Prince had taken his residence. She endeavoured to draw the different costumes with as much accuracy as the transient glances she could obtain of the individuals when passing up and down stairs, would permit."

Rücken erneuert, vereinzelt leicht fleckig, im Ganzen aber ein gutes Exemplar.

London, Ackerman, ca. 1840. With 8 chromolithographic plates. 2 ll. Small octavo. Dark red contemp. cloth with gilt- and blindstamping to the boards.

Rebacked. Some slight foxing and browning, a good copy on the whole.

Enthält herrliche Farbtafeln

- 115 **Pallas, Peter Simon.** Travels through the Southern Provinces of the Russian Empire in the Years 1793 and 1794. Translated from the German. 2 Bände. London, Strahan for Longman & Rees et al. 1802-1803. Mit 51 (davon 43 koloriert, 24 gefaltet und 1 doppelblattgroß gefaltet) Kupfertafeln, 4 doppelblattgroßen, gestochenen Karten und 28 (23 koloriert) Aquatintavignetten. XXIII, 552, XXX S.; 1 Bl. 523 S. Quarto. Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln, Deckel- und Innenfileten. € 5.400,-

Pallas (1741-1811), deutscher Naturforscher und Ethnograph, einer der Bahnbrecher in der wissenschaftlichen Erschließung Russlands im 18. Jahrhundert. Vorliegend die erste englische Ausgabe der Beschreibung seiner zweiten großen Reise auf Veranlassung von Katharina II. Diese Reise führte ihn 1793/94 die Wolga hinab bis Astrachan, zum Kaspischen Meer, an den Rand des Kaukasus und auf die Krim. Seine Beobachtungen galten dem abnehmenden Zeltbestand der Kalmücken ebenso wie der einstigen Meeresverbindung zwischen Kaspischem und Schwarzen Meer (die Argumente "noch heutzutage von anregendem Wert", Henze) oder den Gebirgsvölkern im nördlichen Kaukasus. Das Werk enthält zudem eine genaue Schilderung des Zustands der Landwirtschaft, insbesondere des Weinbaus (es werden 24 verschiedene Trauben vorgestellt) u. A. in Astrachan, wo man einen dem Champagner ähnlichen perlenden Wein herstellt. Mit seinen Forschungen in der Südukraine betrat Pallas wieder wissenschaftliches Neuland, als erster anknüpfend an Strabo, über den die Kenntnis Tauriens (der östlichsten Region griechischer Kolonisation) nicht hinausgekommen war. **Das Werk ist bemerkenswert wegen seiner herrlichen farbigen Abbildungen.** Sie zeigen Kostüme und Trachten, Landschaften und Städte, sowie Tiere.

Cox I, 199 (nennt nur 25 Tafeln, 14 Vignetten und 3 Karten); Nissen 3065; Tooley 357. - Rücken beider Bände fast unmerklich erneuert. Vereinzelt etwas gebräunt. Im Ganzen ein sehr schönes Exemplar.

2 volumes. London, Strahan for Longman & Rees et al. 1802-1803. XXIII, 552 pp, XXX pp.; 1 l. 523 pp. Quarto. With 51 plates, 43 of these handcoloured, many folding, 4 doublepage maps and 28, 23 coloured, aquatinta vignettes.

"These travels of Professor Pallas into the Crimea and to the Caucasus are less confined to scientific objects and therefore are more generally interesting than his former work. Pallas was one of the savants chosen by the St. Petersburg Academy to carry on the work of examining the resources of the far distant parts of the Russian Empire. He left St. Petersburg in 1768 and spent full six years investigating various districts of Siberia - the Urals, the Caspian, Tobolsk, Lake Baikal, the Lower Volga, etc. His reports on the geology, fauna and flora are of great scientific value." (Cox I, 199).

Tooley 358; Nissen, ZBI 3065; vgl. Graesse V, 109; see Brunet IV, 325; see. Abbey 222. - Both volumes expertly rebacked. Some slight foxing. A very good copy.

A Treatise on Eskimo Life

- 116 **Parry, William Edward.** Journal of a Voyage for the Discovery of a North-West Passage from the Atlantic to the Pacific; Performed in the Years 1819-20, in His Majesty's Ships Hecla and Griper. With an appendix, containing the scientific and other observations. **and:** Journal of a Second Voyage for the Discovery of a North-West Passage ... Performed in the Years 1821-22-23, in His Majesty's Ships Fury and Hecla. 2 volumes. London, Murray, 1821 and 1824. Mit zusammen 46 Tafeln, 15, davon 8 gefalteten, Karten und 4 gefalteten Panoramen. 4 Bll., 310 S., CLXXIX S., 1 Bl.; 4 Bll., 572 S., 7 Bll., SS. CLXXX-CCCX. Quarto. Einheitliche, braune Kalbslederbände der Zeit mit hübscher Rückenvergoldung und je 2 dunkelgrünen, goldgeprägten Rückenschildchen. € 3.800,-

Erste Ausgabe dieser beiden grundlegenden Werke zur Polarforschung. - Vol I: "The 'Hecla' and 'Griper', May 1819 to October 1820, sailed up Baffin Bay, through Lancaster Sound and Barrow Strait to the south side of Melville Island where they wintered, and returned to England by the same route the next year. The expedition discovered and penetrated a short distance into Prince Regent's Inlet, discovered Banks Island, and surveyed the south shores of Barrow Strait." (Arctic Bibl., 13145). - Nissen ZB, 3096; Sabin 58860; Ricks 168; Chavanne 1437; Graesse V, 141; Nat.Maritime Mus., Voyage & Travel 822. - Vol. II: "Throughout the whole of this work, the characteristics of the Esquimaux, and incidents of intercourse with them, absorb the attention of the writer. **The work is a treatise on aboriginal life, rather than a narrative of scientific discoveries.**" (Sabin 58864).

Arctic Bibl., 13142; Lipperheide Mc2; Ricks 168; Chavanne 1443; Graesse V, 141; Nat. Maritime Mus., Voyage & Travel 836. - Gelenke beider Bände berieben und innen alt mit Leinenstreifen verstärkt. Band 1 in etwas dunklerem Leder, sonst aber identisch mit Band 2 gebunden. Wappenexlibris auf den Vorsätzen. Der Text und die Tafeln teils schwach fleckig oder leicht gebräunt. Im Ganzen ein schönes Exemplar.

2 volumes. London, Murray, 1821 and 1824. 4 ll., 310 pp., CLXXIX pp., 1 l.; 4 ll., 572 pp., 7 ll., pp. CLXXX-CCCX. Quarto. With 46 plates, 15 (8 folding) maps and 4 folding panoramas. Bound in matching full calf with handsome, gilt spines and 2 giltstamped labels each.

For a description of the contents, see above. - Hinges of both volumes rubbed and reinforced with a strip of fabric from the inside. The leather of volume 1 is slightly darker, otherwise both bindings are identical. Armatorial bookplates on the endpapers. Some slight foxing and browning. A good set.

Botanische und ethnographische Beobachtungen im südlichen Afrika

- 117 **Patterson, Wilhelm.** Reisen in das Land der Hottentotten und der Kaffern, während der Jahre 1777, 1778 und 1779. Aus dem Englischen und mit Anmerkungen begleitet von Johann Reinhold Forster. 2 Bände in 1. Berlin, Voß, 1790. Mit 15 Kupfertafeln, davon 2 gefaltetet und 1 mehrfach gefalteten, gestochenen Karte. 7 Bll., 170 S., 1 Bl.; 150 S. Schöner Halblederband der Zeit mit 2 goldgeprägten Rückenschildchen und reicher Rückenvergoldung. € 2.700,-
Sehr seltene erste deutsche Ausgabe. - Patterson (1755-1810) reiste zwischen 1777 und 1779 insgesamt vier Mal ins Innere von Süd- und Südwestafrika bis Namaqualand und untersuchte den von Gordon entdeckten Oranjeffluss genauer. Von Hause aus Botaniker, nehmen Hauptteile seines Werkes folglich botanische Beobachtungen ein. Er behandelt aber auch Buschmänner, Hottentotten und die holländischen Kolonisten. "Useful appendix on animal and vegetable poisons used by the Bushmen and other peoples." (Shapera E129.) Die Tafeln zeigen Pflanzen, Tiere und Eingeborene. Die häufig fehlende Karte zeigt die 'südliche Spitze von Africa'. Mendelssohn II, 143; DNB, Comp. Ed., 1607; Embacher 328; Cox I, 390. - **Angebunden:** William Franklin's Bemerkungen auf einer Reise von Bengalen nach Persien in den Jahren 1786 und 1787. Aus dem Englischen übersetzt, mit Anmerkungen von J. H. Forster.
Stempel auf fliegendem Vorsatz. Die Karte leicht fleckig. Der angebundene Teil mit einem Wurmstich, der ab S. 130 zu einem Wurmgang wird. Trotz dieser kleinen Mängel ein sehr schönes Exemplar.

From the English and with annotations by Johann Reinhold Forster. Berlin 1790. With 15 plates (3 folding) and a large, folding map. Handsome, richly gilt contemp. half calf.

Bound with: William Franklin's Bemerkungen auf einer Reise von Bengalen nach Persien in den Jahren 1786 und 1787. Aus dem Englischen übersetzt.

William Paterson (spelled thus!) (1755-1810), was sent to the Cape of Good Hope in 1777 to collect plants for the estate of the Countess of Strathmore. He undertook four journeys into the interior of South Africa between 1777 and 1779. - "Useful appendix on animal and vegetable poisons used by the Bushmen and other peoples." (Shapera E129.) - Map slightly spotted, some slight worming to the last pages of the 'Franklin'. Rubber stamp on front flyleaf.

Mit Nachrichten über die Perlenfischerei

- 118 **Percival, Robert.** Reisen auf der Insel Ceylon, enthaltend Nachrichten von ihrer Geschichte, Geographie, Naturbeschreibung, und von den Sitten und Gebräuchen ihrer verschiedenen Einwohner. Nebst dem Tagebuche einer Gesandtschaftsreise an den Hof des Königs von Candy. Aus dem Englischen mit Anmerkungen und mit einem Zusatze über die Perlenfischerei von J. A. Bergk. Wien, A. Doll, 1804. Mit 2 Kupfertafeln und 1 gefalteten Kupferkarte. 4 Bll., 452 S., 2 Bll. (Verlagsanzeigen). Halbleder im Stil der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. = Bibliothek der neuesten und interessantesten Reisebeschreibungen, Bd. 19. € 450,-
Percival lebte als englischer Kolonialoffizier drei Jahre auf Ceylon. Er liefert hier eine landeskundliche Beschreibung der Insel, die sowohl die Landesnatur als auch die Bevölkerung und Wirtschaft sowie die bisherigen Kolonialgeschichte umfaßt. - Die beiden Tafeln zeigen die Perlenfischerei auf Ceylon und zwei Eingeborene; die Karte die Insel Ceylon nach einer Zeichnung von A. Arrowsmith.
Henze IV, 74; Griep/Luber 1060; DNB, Comp. Ed. 1636 ff. - Ein gutes, sauberes Exemplar in einem dekorativen Einband.

Vienna 1804. 4 ll., 452 pp., 2 ll. With 2 copperplates and a folding map. Half calf in contemp. style with gilt spine. = Bibliothek der neuesten und interessantesten Reisebeschreibungen, Bd. 19.

The text includes some information on pearl fishery, which is also shown on one of the plates. - A good, clean copy.

Das Königreich Dalmatien

- 119 **Petermann, Reinhard E.** Führer durch Dalmatien. Hrsg. vom Vereine zur Förderung der volkswirtschaftlichen Interessen des Königreiches Dalmatien. Wien, Hölder, 1899. Mit 165 Illustrationen von Ludwig Hans Fischer, 4 doppelblattgroßen, farbigen Karten und 4 farbigen Stadtpläne (davon 1 blattgroß, 2 doppelblattgroß und 1 gefaltet). XV, 602 S., LX S. (Anhang), 1 Bl., 8 Bll. (Inserate), XXIV S. (Beilage: 'Dampferfahrten im Winterhalbjahr 1898/99'). Groß-8°. Originalleinen mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel. € 70,-
Enthält im Anhang ein 'Kleines Wörterbuch' (S. III-XXI) und ein 'Namen- und Orts-Register' (S. XXXVI-LX). Ein gutes Exemplar.

Ein Botaniker in der Wüste

- 120 **Philippi, Rudolph Amandus.** Reise durch die Wueste Atacama auf Befehl der chilenischen Regierung im Sommer 1853-54 unternommen und beschrieben. Halle, E. Anton, 1860. Mit 1 lithographischen Faltkarte, 8 Abb. im Text und 27 (2 gefalteten), teils getönten, teils kolorierten Lithographien. IX, 192 S., 62 S. 4°. Originalpappband. € 1.200,-
 Erste Ausgabe. - Philippi (1808-1904), gilt als der wissenschaftliche Entdecker der Wüste Atacama. Die in vorliegendem Werk beschriebene Reise gilt als seine wissenschaftlich bedeutsamste. Sie hat erstmals ein wissenschaftliches Licht auf den nordchilenischen Trockenraum gesteckt, einen Landstreifen von über vier Grad Längenausdehnung. Die Mär von einer ebenen Sandwüste war erledigt, an ihre Stelle das Bild von einem steinig-kiesigen, Salzpflanzen tragenden Terrain getreten das sich von einem breit-gewölbten Anden-Rücken allmählich nach W senkt. Philippis selbstgeschaffene Ansichten atacamensischer Landschaften und Lokalitäten, darunter die Ödszenerie der Plaza de Atacama, seine Panoramen, die verschiedenen Querschnitte und nicht zuletzt ein durchgehendes Höhenprofil des sog. Inka-Weges waren als erste graphische Schöpfungen aus diesem Raum von höchstem Anschauungswert. Sehr ausführlich beschrieb er die fossile wie die lebende Tierwelt. Sabin 62452; Graesse V, 266; Brunet IV, 609; Henze IV, 99 ff; Pritzel 7124. - Etwas berieben und bestoßen, innen teils etwas braunfleckig, Vorsätze erneuert, sonst ordentliches Exemplar.
Halle 1860. With a folding lithograph. map, 27 (2 folding) lithograph. plates, coloured or tinted, and 8 text illustrations. IX, 192 pp., 62 pp. Quarto. Publisher's boards.
First edition. Philippi, a German-Chilean palaeontologist and zoologist, is regarded as the scientific discoverer of the Atacama desert. He proved the picture of it as a sandy plain to be a myth and describes the sloping pebbly and salty terrain in great details. The plates included in the book were drawn by the author himself, and give the first correct impressions of this huge, desolate region of South America. - Some slight signs of use. Endpapers renewed, some brown spotting. A good copy on the whole.
- Mit einer frühen Känguruh-Darstellung**
- 121 **Phillip, Arthur - Phillip's** Reise nach Neu-Süd-Wales nebst Nachrichten von den englischen Kolonien auf Port-Jackson und der Norfolk's-Insel. Aus dem Engl. von (Joh. Balbach). 2 Teile in 1 Band. Nürnberg, 1791. Mit 1 gestochenen Porträt und 7 gefalteten Kupfertafeln. 7 Bll., 224 S.; 1 Bl., 194 S., 2 Bll. Schöner neuer Halblederband im Stil der Zeit mit reicher Rückenvergoldung. = Bibliothek der neuesten Reisebeschreibungen, 17. € 700,-
 Deutsche Erstausgabe. - Die dekorativen Kupfer von G. Vogel nach englischen Vorbildern zeigen die Flotte vor Botany Bay, Eingeborene bei der Jagd, Küstenlandschaften, Kängurus etc. - Die 2. Abteilung enthält die Tagebücher einiger Offiziere von Phillips Flotte und als Nachtrag Gilberts Tagebuch seiner Reise von Neu-Süd-Wales nach Canton. - Laut Du Rietz kommt, wie bei dem vorliegenden Exemplar, diese Ausgabe auch ohne Serientitel vor. Paginierung fehlerhaft, laut Inhaltsverzeichnis und Kollationsvergleich vollständig. Du Rietz 1253; Engelmann II, 1087. - Frontispiz und Titelblatt etwas fleckig, sonst gutes Exemplar.
2 parts in 1 volume. Nürnberg 1791. 7 ll., 224 pp.; 1 l., 194 pp., 2 ll. With a portrait and 7 folding plates. Handsome new half calf with gilt spine.
First German edition. - The plates show the ships in Botany Bay, Aborigines, kangaroos etc. The second half of the book contains excerpts from diaries of some of Phillip's officers.
Frontispiece and title page slightly spotted, otherwise a good copy.
- San Francisco vor dem Erdbeben**
- 122 **Photoalbum - Californien -** Photoalbum mit 31 Originalphotographien in Formaten zwischen 15,5 x 20 und 9,5 x 12,5. Um 1904. Die Photos sind auf ein 19-teiliges Leporello montiert. Das Album in Quer-Folio. Dunkelgrünes Original-Leinen mit goldgeprägtem, kursivem Schriftzug "Californien" auf dem vorderen Deckel. € 800,-
 Die Photos zeigen viele Stadtansichten und Gebäude San Franciscos vor dem Erdbeben und Feuer von 1906. Des weiteren sind kalifornische Landschaften abgebildet, mehrere Bilder einer Straußenfarm, eine spanische Missionsstation, sowie 2 Darstellungen von Mammutbäumen. Eine davon ist eine private Aufnahme, hier findet sich die Datierung "1904". Einband angestaubt, hinterer Deckel mit größeren Flecken. Die Trägerkartons etwas gebräunt. Die Photographien in gutem Zustand.
Photo album with 31 original photographs in formats between 15,5 x 20 and 9,5 x 12,5 cm. Ca. 1904. Mounted on a contemp.leporello. Oblong folio. Dark green original cloth with "Californien" stamped in gilt on the front cover. The pictures show views, streets and houses of San Francisco before the earthquake. These are photographs that were made by professional photographers and sold as souvenirs. There are also some private pictures, one of them is dated 1904. - The boards are slightly browned, but the photos are in good condition.
- The Aloha State**
- 123 **- Hawai -** Photoalbum mit 18 Originalphotographien. Davon 9 im Format 16 x 21 cm. und 9 im Format 10 x 14 cm. um 1904. Die Photos sind auf ein 12-teiliges Leporello montiert. Das Album in Quer-Folio. Dunkelgrünes Original-Leinen mit goldgeprägtem, kursivem Schriftzug "Hawai" auf dem vorderen Deckel. € 800,-
 Es scheint sich um kaufbare Erinnerungsbilder zu handeln. Mehrere von ihnen sind in der Platte bezeichnet. Gezeigt werden ein Lavastrom (dieses Bild ist koloriert), Landschaften, Wasserfälle, europäische und Eingeborenenhäuser, sowie Bewohner der Insel.

Einband angestaubt, am hinteren Deckel Wasserschaden und Schimmelreste. Die Trägerkartons etwas fleckig. Die Photographien in gutem Zustand.

Photo album with 18 original photographs. 9 are 16 x 21 cm, the rest 10 x 14 cm. ca. 1904. The pictures are mounted on a leporello. In oblong folio. Dark green original cloth with "Hawaii" stamped in gilt on the front board. These are apparently pictures that were made by professional photographers and sold as souvenirs. Several show streams of lava, others landscapes, houses and inhabitants of the island. - Rear board with waterstain and some signs of mildew. The boards spotted, but the pictures are in good condition.

Die Stadt vor der Katastrophe

- 124 - **San Francisco und Umgebung** - Photoalbum mit 28 Originalphotographien. Alle im Format 12,5 x 20,5 cm. um 1900. Die Photos sind in einem Album montiert, je eins pro Blatt. Das Album in Quer-Folio. Schwarzer Lederband der Zeit mit goldgeprägter Schrift "Amerika" auf dem Vorderdeckel. € 1.000,-

Die Photos zeigen die Seal Rocks, Fishermens Wharf, Ferry Boats, Cable Cars, Market Street, mehrere Abbildungen des Hotel del Monte, verschiedene Residenzen in San Francisco und einige Bilder aus dem Sonoma Valley. Es handelt sich offenbar um gekaufte Bilder.

Der Rücken fachgerecht erneuert. Die Trägerkartons teils etwas fleckig. Die Bilder sind gut erhalten.

Photo album with 28 original photographs. All 12,5 x 20,5 cm. ca. 1900. The photos are mounted in an album, one per leaf. Album in oblong folio. Black contemp. leather with "Amerika" stamped in gilt on the front board. San Francisco before the catastrophe. The pictures show Seal Rocks, Fishermens Wharf, Ferry Boats, Cable Cars, Market Street, several views of the Hotel del Monte, residences in San Francisco, a few views from Sonoma Valley. The photos were apparently made by professional photographers and sold as souvenirs. The board are slightly foxed, but the pictures are in good condition.

Die "Perle des Orients"

- 125 - **Shanghai** - Photoalbum mit 12 Originalphotographien. Davon 11 im Format 11 x 16, 1 im Format 22 x 27,5 cm. Um 1904. Die Photos sind auf ein 5-seitiges Leporello montiert. Das Album in Quer-Folio. Dunkelgrünes Original-Leinen mit goldgeprägtem, kursivem Schriftzug "Shanghai" auf dem Vorderdeckel. € 750,-

Die Photos zeigen Dschunken, Hafen- und Stadtansichten, eine Pagode sowie 3 Darstellungen der berühmten chinesischen Schubkarren. Eine der Tafeln in der Platte auf Deutsch beschriftet.

Einband angestaubt und fleckig. Die Trägerkartons etwas gebräunt und schwach fleckig. Die Bilder sind gut erhalten.

Photo album with 12 original photographs. 11 are 11 x 16, one is 22 x 27,5 cm. Ca. 1904. The photos are mounted on a leporello. Oblong folio. Original dark green cloth with "Shanghai" in gilt stamping on the front board. The pictures show junks, street- and harbour scenes, a pagoda. 3 of them show the famous Chinese wheelbarrows. One of the pictures has a German inscription in the plate. Binding dusty and spotted. Boards slightly foxed, the photos in good condition.

Prinzen, Tempel, Eisenbahnen

- 126 - **Siam** - Photoalbum mit 32 Originalphotographien. Davon 6 im Format 27,5 x 36,8 im Format 23,5 x 26,5 und der Rest in 18,5 x 23. Um 1904. Die Photos sind auf ein 32-teiliges Leporello montiert. Das Album in Quer-Folio. Dunkelgrünes Original-Leinen mit goldgeprägtem, kursivem Schriftzug "Siam" auf dem vorderen Deckel. € 1.000,-

Auf den großformatigen Bildern wird anfangs eine Enklave des Deutschtums in 3 Ansichten gezeigt, wahrscheinlich ein Deutscher Club. Sodann siamesische Prinzen in festlichen Gewändern, diese unter dem Bild handschriftlich in Deutsch identifiziert. Es gibt 6 Darstellungen von Tempeln. 4 Bilder zeigen den Fang und Dressur von Elefanten, weitere 4 den Bau einer Eisenbahnlinie. Der Rest der Bilder zeigt Alltagsszenen, zumeist auf und am Wasser, auch hier verschiedene Bleistifteintragungen. Einige der Bilder sind in der Platte bezeichnet.

Der Einband etwas fleckig. Trägerkartons etwas gebräunt. Einige der Photos mit winzigen Fehlstellen am Rand. Im ganzen ein gutes Exemplar.

Photo album with 32 original photographs. 6 in 27,5 x 36 cm., 8 in 23,5 x 26,5 cm., and the rest in 18,5 x 23 cm. Ca. 1904. The pictures are mounted in a leporello album. Oblong folio. Dark green original cloth with "Siam" blocked in gilt on front board.

The large pictures show 3 views of the German Club and then several full figure portraits of Siamese princes. They are identified in German under the photo. 6 plates show temples, another 4 hunting and taming of elephants. The others show everyday scenes, these again are often identified in German. - Binding dusty, the boards slightly browned. A few of the pictures with tiny damages but a good copy on the whole.

Deutsch-China

- 127 - **Tsingtau** - Photoalbum mit 38 Originalphotographien. Davon 3 im Format 18 x 24 cm, der Rest im Format 10,5 x 16. Um 1904. Die Photos sind auf einem 15-teiligen Leporello montiert. Das Album in Quer-Folio. Dunkelgrünes Original-Leinen mit kursivem, goldgeprägtem Schriftzug "Tsingtau" auf dem vorderen Deckel. € 1.800,-

Die Bilder zeigen mehrere chinesische Bauwerke, Tempel und Stadtansichten in Tsingtau. Besonders interessant sind die 16 Tafeln, welche deutsche Bauwerke zeigen. Es handelt sich um Eisenbahnbrücken, hübsche, kleine "deutsch" wirkende Bahnhöfe, sowie das Seemannshaus, die Post, eine Bank, Kasernen etc. Mehrere der Tafeln sind handschriftlich in Bleistift bezeichnet, hierher stammt auch die Jahresbezeichnung. Viele Photos sind in der Platte auf

Deutsch bezeichnet. Diese Photos stammen wahrscheinlich von **Friedrich Behme**, der in dieser Zeit als Photograph in Tsingtau tätig war. (Siehe Ausstellungskatalog "Tsingtau" des Dt. Hist. Mus.).
Der Einband angestaubt und etwas fleckig. Die Trägerkartons etwas gebräunt und schwach fleckig, die Photographien gut erhalten.

Photo album with 38 original photographs. 3 in 18 x 24 cm., the rest 10,5 x 16. Ca. 1904. The pictures are mounted in a leprello album. Oblong folio. Dark green original cloth with "Tsingtau" blocked in gilt on front board. The pictures show some Chinese and many German buildings in and near Tsingtau. There are railway stations, bridges, a bank, barracks, a post office etc. Many of the pictures are identified, and in some cases dated in German in the plate. They were probably made by Friedrich Behme, who worked as a photographer in Tsingtau at that time. - Binding dusty and slightly spotted. The mounting boards are slightly browned, the pictures in good condition.

Geysire und Wasserfälle

- 128 - **Yellowstone Park** - Photoalbum mit 42 Original-Photographien. Alle im Format 12,5 x 20,5 cm. Um 1900. Die Photos sind in einem Album montiert, je eins pro Blatt. Das Album in Quer-Folio. Schwarzer Lederband der Zeit mit goldgeprägter Schrift "Amerika" auf dem Vorderdeckel. € 700,-

Die Photos zeigen meist Details aus dem Yellowstone Nationl Park. Abgebildet sind Turban Geysir, Hell's Half Acre, Minute Geysir, sowie viele andere Geysire und Wasserfälle. Viele der Photos stammen von **F. J. Haynes**, der als einer der Ersten im Yellowstone Park Photos herstellte und verkaufte. Das Album enthält auch Darstellungen von Mount Shasta aus verschiedenen Himmelsrichtungen und anderen Naturschönheiten.

Der Rücken wurde fachgerecht erneuert. Die Trägerkartons teils etwas fleckig. Die Bilder sind gut erhalten.

Photo album with 42 original photographs. Ca. 1900. All in 12,5x20,5 cm. The photos are mounted one to a page. The album in oblong folio. Black leather binding with "Amerika" blocked in gilt on the front board.

There are pictures of all the famous geysirs in Yellowstone Park. Many of the photos were made by F. J. Haynes, who was one of the first to make and sell photographs in Yellowstone Park. There are also several views of Mount Shasta. - Professionally rebaked. The mounting boards are slightly browned, the photos in good condition.

Eine Reise nach Bornholm

- 129 **Quehl, R(yno)**. Aus Dänemark. Berlin und Leipzig, 1856. Mit 1 Frontispiz, 2 farbigen Tafeln und 1 gefalteten Karte. XIV, 380 S. Originalleinen mit goldgeprägtem Rückentitel. € 300,-

Das vorliegende Werk schildert eine Reise auf die Insel Bornholm. Es beschreibt Land und Leute, Geistes- und Kulturgeschichte, Recht und Religion. **Die beiden hübschen Farbtafeln zeigen bornholmer Frauentrachten**. - Inhalt: Bornholm und die Bornholmer. Außerdem: Dr. Sören Kierkegaard. - Wider die dänische Staatskirche; mit einem Hinblick auf Preussen. - Quehl (1821-1864) wurde 1849 Redakteur des 'Danziger Dampfboots' und gab die 'Erfurter Zeitung' heraus. Er wurde zum Direktor der "Centralstelle für Preßangelegenheiten" in Berlin ernannt, über die er erheblichen Einfluss auf das preußische Pressewesen ausübte. 1853 wechselte er als Generalkonsul nach Kopenhagen.

ADB XXVII, 31f. - Einbandkanten leicht berieben, verblasster Stempel verso Frontispiz, minimal stockfleckig. Ein gutes Exemplar.

Der Begründer der Anthropogeographie

- 130 **Ratzel, Friedrich**. Aus Mexico. Reiseskizzen aus den Jahren 1874 und 1875. 2 Bände. Breslau, Kern, 1878. Mit 1 gefalteten Karte. XII, 426 S. Halbleinen der Zeit mit goldgeprägten Lederrückenschildchen. € 120,-

Frühes Werk des bedeutenden Geographen und Begründers der Anthropogeographie. Er bereiste Mexiko als Reiseberichterstatter der 'Kölnischen Zeitung'. - "Ratzels Bericht ist aus zwei Gründen lesenswert. Ersten schildert er sehr anschaulich die Natur des Landes. Man merkt dabei, daß der Verfasser neben Geographie auch Botanik studiert hatte. Zweitens vermittelt er einen erstaunlich umfassenden Einblick in die sozialen und politischen Verhältnisse des damaligen Mexico. Man lernt dadurch viele gegenwärtige Eigenarten dieses fesselnden Landes besser verstehen." (D. S. Peters in "Natur und Museum").

Einbände berieben. Durchgehend etwas fleckig. Ein Vorbesitzer hatte sich das Werk in 2 Bände aufbinden lassen.

Das Werk ist nach S. 240 getrennt, da die letzte Seite eines Kapitel sich bereits im 2 Band befindet, hat der Vorbesitzer sie säuberlich abgeschrieben und im 1. Band mit einbinden lassen.

Der Begründer der Anthropogeographie

- 131 - **Kleine Schriften**. Ausgewählt und herausgegeben von Hans Helmholt. Mit einer Bibliographie von Viktor Hantzsch. 2 Bände. München und Berlin, Oldenbourg, 1906. Mit 2 Porträts, 2 Tafeln und 6 Textskizzen. XXXV, 530 S.; IX, 542 S., LXII (Bibliographie). Groß-8°. Halbfranzband der Zeit mit Rücken- und Deckelvergoldung € 120,-

Neben Ferdinand von Richthofen war Ratzel (geboren 1844 in Karlsruhe, gestorben 1904 in Ammerland) unbestritten der führende Geograph in der Epoche von 1870/71 bis zu seinem Tod 1904. "Sein Verdienst ist die eigentümliche Behandlung der Geographie des Menschen, der Anthropogeographie." (H. Beck, Große Geographen, 167). - Sammlung von Schriften zur Landschaftskunde, Anthropogeographie und Ethnographie.

Minimal berieben, sonst sehr gutes Exemplar, Exlibris: Haus Henschel.

Ein ausgezeichnetes Buch

- 132 **Reichard, Paul.** Deutsch-Ostafrika. Das Land und seine Bewohner, seine politische und wirtschaftliche Entwicklung. Wohlfeile Ausgabe. Leipzig, Spamer, (1892). Mit Frontispiz und 35 Tafeln. 4 nn. Bll., 524 S. Illustriertes Originalleinen. € 400,-

Reichard (1854-1920 (?)) behandelt nicht nur die Kolonialpolitik, die Erwerbung Deutsch-Ostafrikas sowie die Bedeutung Karl Peters und Graf Joachim Pfeils bei der Kolonisation, sondern auch die Tier- und Pflanzenwelt, Klima, Bodenbeschaffenheit, die verschiedenen Stämme, den Aufstand und die Niederwerfung des Aufstandes durch Wißmann, die südl. Distrikte der Nyassa- und Rickwaseen, das Kilimandscharo-Gebiet, den Kriegszug Wißmanns nach dem Kilimandscharo, die Massai, Feld- und Gartenbau, Jagd, Elfenbein sowie Sklaverei und Sklavenhandel und den Untergang der Strafexpedition der Schutztruppe unter dem Kommando von v. Zelewski. - Der "Ingenieur Paul Reichard veröffentlichte (...) ein ausgezeichnetes Buch (Deutsch-Ostafrika, Leipzig 1892), in dem er das gesamte Wissen über das deutsch-ostafrikanische Schutzgebiet zusammenfasste." (Schaefer 140). - Die "wohlfeile Ausgabe" unterscheidet sich in nichts von der "regulären".
Einband mit leichten Gebrauchsspuren, durchgehend etwas gebräunt.

- 133 **[Reichelt, Julius].** Circuli Svevici. Succincta descriptio. Das ist: Kurtz-gefaßte Beschreibung Deß Schwäbischen Craißes, Darinnen Die Bisthümer Costnitz, Augsburg und Cur ... Das Herzogthum Württemberg, die Marggrafschaft Baaden, die Fürstenthümer Hohenzollern, Oettingen und Fürstenberg ... Item, Die Besitzungen Ih. Churfl. Durchl. von Bajern, als Mindelheim und Wiesensteig ... Samt andern berühmten Städten, Vestungen, Klöstern und Schlössern, nach ihrer Fruchtbarkeit, Lage, Grösse, Seltenheiten, Gebäuen, Glücks- und Unglücks-Fällen ... Und mit beygefügt Kupffern der vornehmsten Städten ans Licht gegeben worden. Rotenburg, Johann Thomas Hofmann, 1705. Mit gestochenem Porträt-Frontispiz und 12 Kupfertafeln. 5 Bll., 402 S., 21 Bll. 12°. Moderner Halblederband mit goldgeprägtem Rückenschild. € 1.800,-

Äußerst seltene zweite Ausgabe, bei der gegenüber der Erstausgabe (Nürnberg 1703) das Kupfer von Oettingen gegen jenes von Biberach ausgewechselt wurde. Weiterhin zeigen die hübschen kleinen Kupfertafeln Ansichten von Stuttgart, Baden, Durlach, Augsburg, Biberach, Dinkelsbühl, Esslingen, Schwäbisch Hall, Heilbronn, Memmingen, Nördlingen und Ulm. Das Porträt zeigt Eberhard Ludwig Herzog zu Württemberg. - "Die Beschreibungen der Landesteile Bayern, Franken und Schwaben bieten zu den einzelnen Städten uneinheitliche Texte, die sich weitgehend auf die Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts beziehen." (Weißhaar-Kiem 543).
Holzmann/B. VI, 3925. - Durchgehend etwas gebräunt, sonst schönes Exemplar.

Rotenburg 1705. With an engraved frontispiece and 12 copperplates. 5 ll., 402 pp., 21 ll. 12mo. New quarter calf with giltstamped label.

Very rare second edition in which the view of Oettingen was exchanged for that of Biberach. The very pretty little views show the Swabian towns Stuttgart, Baden, Durlach, Augsburg, Biberach, Dinkelsbühl, Esslingen, Schwäbisch Hall, Heilbronn, Memmingen, Nördlingen and Ulm. - Slightly browned throughout. A good copy.

Peru, Kanada und Ägypten

- 134 **Reisen nach Peru, Arcadien und Ägypten,** worin die Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst in diesen Ländern, nebst den Sitten und Gewohnheiten der Einwohner beschrieben werden, aus dem Französischen übersetzt. Göttingen, Vandenhoeck, 1751. Mit 1 gefalteten Karte und 1 gefalteten Tafel. 16 Bll., 428 S., 10 Bll. Moderner, marmorierter Pappband im Stil der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen und etwas Rückenvergoldung. = Sammlung neuer und merkwürdiger Reisen zu Wasser und zu Lande, 3. Theil. € 350,-

Der Sammelband enthält die folgenden Beiträge: Kurze Beschreibung der Reise nach Peru, welche von einigen Mitgliedern der Königl. Französischen Akademie der Wissenschaften zu Ausmessung der Grade des Mittagszirkels in den Gegenden der Mittellinie verrichtet worden ist, aus dem Französischen des Herrn **Bouguer** übersetzt. - Des Herrn **Dierville** Reise nach Portroyal in Acadien oder Neu-Frankreich, worin die verschiedenen Bewegungen der See in einer langen Schiffahrt beschrieben, und von dem Lande, der Beschäftigung der dort wohnenden Franzosen, den Sitten der wilden Völker, ihrem Aberglauben und ihren Jagden hinlängliche Nachrichten, unter welchen sich auch eine richtige Abhandlung von dem Biber befindet, gegeben werden. - Des Herrn **Grangers** Beschreibung seiner in dem Jahre 1730 durch Ägypten gethanen Reise, worin das merkwürdigste in diesem Lande, insbesondere was die Naturgeschichte betrifft, beschrieben ist.

Kleiner, alter Stempel auf Reihentitel und verso Titelblatt, durchgehend nur ganz leicht gebräunt. Ein gutes Exemplar.

Göttingen, Vandenhoeck, 1751. 16 ll., 428 pp., 10 ll. With 1 folding map and 1 folding plate. New marbled boards with gilt blocked label.

This collection contains a number of short articles on diverse topics pertaining to Latin America, especially Peru and Egypt. They are excerpts from books by Bouguer, Dierville, Granger and others. - Small, old stamp verso title page, some very minor browning. A very good copy.

Mit Trachten-Tafeln

- 135 **Renaudot.** Algier. Eine Beschreibung des Königreichs und der Stadt Algier und ihrer Umgebung etc. nebst einer Schilderung der Sitten und Gebräuche des Landes, und einer historischen Einleitung über die verschiedenen Kriegs-Unternehmungen seit Carl V. bis auf die

jetzige Zeit. Aus dem Französischen. Stuttgart, Unsere Zeit, 1830. Mit 1 gefalteten, lithographischen Frontispiz, 1 Schrifttafel, 5 Tafeln und 1 gefalteten Karte. XXXVIII, 150 S. Halbleder der Zeit. € 300,-

Der Verfasser, "ehemaliger Officiere der Garde des französischen Consuls in Algerien" beschreibt ausführlich Sitten und Gebräuche, hier besonders ausführlich das Leben der Frauen, Trachten, Handel und Handwerk sowie die Regierung des Landes. - Das schöne Frontispiz zeigt eine Ansicht Algiers vom Meere aus. Auf den Tafeln werden verschiedenen Trachten dargestellt.

Engelmann 170.- Vorderes Gelenk teils geplatzt, der 1. Bogen verheftet, sonst gutes Exemplar.

Leben und Tod auf den Galapagos

- 136 **Ritter, Friedrich.** Als Robinson auf Galapagos. Leipzig, Grethlein, (1935). Mit Frontispiz, 22 Abbildungen auf 11 Tafeln und 2 Kartenskizzen im Text. 267 S., 2 Bll. Original-Leinen.

€ 120,-

Ritter studierte Zahnheilkunde und Medizin. Nach dem Staatsexamen ließ er sich in Berlin als Arzt nieder, welches er 1929 verließ, um als "Aussteiger" seinen Aufenthalt auf der Galapagos-Insel Floreana zu nehmen, wo er 1934 an einer Fleischvergiftung verstarb. Das Buch enthält seine Geschichte bis zum Tode sowie spannende Nachrichten aus dem Leben der auf Galapagos ansässigen Baronin Elvira Wagner-Bousquet und ihrer Liebhaber.

Einband etwas angestaubt, sonst ein gutes Exemplar.

Die ersten Europäer in Kufra

- 137 **Rohlfs, Gerhard.** Kufra. Reise von Tripolis nach der Oase Kufra. Ausgeführt im Auftrage der Afrikanischen Gesellschaft in Deutschland. Nebst Beiträgen von P. Ascherson, J. Hann, F. Karsch, W. Peters, A. Stecker. Leipzig, Brockhaus, 1881. Mit xylographischem Frontispiz, 6 xylographischen Tafeln, 4 xylographischen Abb. im Text, 3 (2 teilkolorierten) Faltkarten und 21 Tabellen auf 11 gefalteten Blatt. VIII, 1 Bl., 559 S., 1 Bl. Dunkelgrünes Originalleinen mit Gold- und Schwarzprägung. € 1.200,-

Nicht häufige Erstausgabe. Rohlfs (1831-1896) gilt als bester Saharakenner seiner Zeit, bahnbrechend in der Entschleierung Süd-Marokkos, der Oasengruppen von Tuat und Tidikelt. Er ist der Entdecker von Kufra. - Während der in diesem Werk beschriebenen Expedition erreichten er und seine Begleiter 1879 als erste europäische Forscher die Oasengruppe Kufra in der Libyschen Wüste. - Das Werk behandelt im 1. Teil die Reisebeschreibung, im 2. die wissenschaftlichen Ergebnisse. - Die gefalteten Tabellen enthalten umfangreiche meteorologische Beobachtungen. Mit einem ausführlichen, dreispalt. Register der einheimischen Pflanzennamen (S. 553-559). ADB LIII, 440 ff.; Henze IV, 647. - Rücken leicht nachgedunkelt, Titelblatt etwas fleckig, sonst ein gutes, nur ganz leicht gebräuntes Exemplar.

Leipzig, Brockhaus, 1881. With a frontispiece, 6 wood-engraved plates, 4 text illustrations 3 folding maps and 21 tables on 11 folding leaves. VIII, 1 l., 559 pp., 1 l. Dark green, decorated publisher's cloth.

First edition, uncommon. Rohlfs (1831-96) was in his day regarded as the foremost authority on North Africa.

Remarkably, only one of his many books was translated into English. - In 1878 Rohlfs returned to Libya with a commission to pioneer a direct route to Ouadday. During this expedition he and his colleagues arrived for the first time by Europeans at the great oasis Kufra. - Howgego IV, R28. - Titlepage slightly spotted. Otherwise a good, clean copy.

Seine erste Reise in Erstausgabe

- 138 - Mein erster Aufenthalt in Marokko und Reise südlich vom Atlas durch die Oasen Draa und Tafilet. Bremen, Kühtmann, 1873. 2 Bll., 468 S. Hübscher neuer Halblederband mit Rückenvergoldung. Vorderer Original-Umschlagdeckel mit eingebunden. € 1.800,-

Erste Ausgabe des Berichtes über die erste Forschungsreise des namhaften deutschen Afrikaforscher. Rohlfs trat im Frühjahr 1861 ohne wissenschaftliche Ausrüstung und mit sehr geringen Mitteln ("ein Bündelchen mit Wäsche war alles, was ich bei mir hatte") seine Reise an und zog zu Fuß landeinwärts. Längere Aufenthalte nahm er in dem Wallfahrtsort Uezzan, in Fez, Meknes und untersuchte deren Umgebung. Im Sommer 1862 folgte er der Karawanenstrasse bis Marrakesch, überquerte den hohen Atlas und gelangte in das Tal der Draa. Hier wurde er von seinem Führer ausgeraubt und schwer verwundet und konnte nur durch die Hilfe von Einheimischen gerettet werden. - "Mit Recht wird er neben Barth, Vogel, Nachtigall und Schweinfurth unter die bedeutendsten Vertreter jener heroischen Epoche der deutschen Afrikaforschung gezählt, in der man ohne politische und wirtschaftliche Nebeninteressen auf das rein ideale Ziel der Entschleierung des schwarzen Continents hinarbeitete." (V. Hantzsch in ADB LIII, 440 ff.).

Vgl. Gay 1271 bis. (Ausgabe Bremen 1872). - Durchgehend etwas fleckig und leicht gebräunt. Mit Bleistiftanstreichungen und -notizen.

Bremen 1873. 2 ll, 468 pp. New half calf in contemp. style with gilt spine. Original printed front wrapper bound in. First edition of the description of his first voyage. After some time in the Foreign Legion as a physician Rohlfs set off on his own, exploring the oasis of Marocco. On this trip he was attacked and left for dead, his left leg nearly severed from his body. - Some slight browning and foxing throughout. A few underlinings and marginalia in pencil.

Als Gesandter beim Negus Johannes

- 139 - Meine Mission nach Abessinien. Auf Befehl Sr. Maj. des deutschen Kaisers im Winter 1880/81 unternommen. Leipzig, Brockhaus, (1883.) Mit 20 Tafeln (davon 1 doppelblattgroß), 2

Abbild. im Text und 1 farbigen Faltkarte. XX, 348 S. Original-Leinen mit reicher Gold- und Schwarzprägung. € 900,-

Seltene erste Ausgabe. - Rohlfs (1831-1896), gehört neben Barth und Nachtigal zu den größten deutschen Afrikaforschern, denen die Erschließung weiter Teile der Sahara und des Sudan gelungen ist. - Zusammen mit Stecker begab sich Rohlfs 1880 als außerordentlicher Gesandter des Deutschen Reiches im Auftrage des deutschen Kaisers nach Abessinien, um den Negus Johannes ein kaiserliches Schreiben und Geschenke zu überbringen. Nachdem er sich in Debra Tabor dieses Auftrages entledigt, kehrt er über Gondar, Aksum, Adua und Massaua wieder zurück, dabei sammelt er völkerkundliches Material. Außerdem hält er "Beobachtungen über die einheimische Geistlichkeit und über die unter dem Namen Falascha bekannten Juden" fest (ADB LIII, 447). - Die Tafeln zeigen Landschaften, Gebäude, Darstellungen mit religiöser Ornamentik, die Karte die Reiseroute. Hess/Coger 873; Ibrahim-Hilmy II, 180; ADB LIII, 440 ff.; Embacher 249 f. - Vorderer fliegender Vorstz entfernt. Frontispiz und Titel mit schwachen Braunflecken, sonst ein gutes Exemplar.

Leipzig, Brockhaus, (1883). With 20 plates and a folding, coloured map. XX, 348 pp. Publisher's cloth blocked in gilt and black.

Rohlfs was sent as an ambassador for the German emperor Wilhelm II to the Negus Johannes. After having discharged his duties, he travelled back via Gondar, Aksum, Adua and Massaua. The book contains observations on the Fallaschas. - Front fly-leaf removed, some weak foxing. A good copy overall.

Adrian Jacobsens Reisen

- 140 **Roland, Paul (Bearb.)** Jacobsen, Reisen in die Inselwelt des Banda-Meereres. Mit einem Vorwort von Rudolf Virchow. Berlin, Mitscher & Röstel, 1896. Mit 62 Abbildungen im Text. 9 Bll., 271 S. Groß-8°. Illustriertes Originalleinen mit Goldprägung. € 400,-

Selten! - J. Adrian Jacobsen bereiste von 1887 bis 1888 im Auftrag des Berliner "Museums für Völkerkunde" die Inseln des Banda-Meereres. "In einem kleinen und gebrechlichen Fahrzeug hat er das malaiische Meer in verschiedenen Richtungen durchsegelt und eine Reihe von abgelegenen Inseln, namentlich die lange Kette von Flores bis Key durchsucht. Ueberall hat er sowohl in Sitten und Gebräuchen, als in Geräthen, Waffen und Schmucksachen die ältesten Rückstände der örtlichen Cultur zu entdecken gewusst. (...) Die Schilderungen (...) gewähren ein anschauliches Bild sowohl der Reise selbst und der besuchten Inseln, als auch der Ergebnisse." (Vorwort) Einband minimal berieben, Ecken gestaucht, Stempel auf Titel, sonst gutes Exemplar.

Mit sehr schönen Tafeln

- 141 **Ross, John.** Narrative of a Second Voyage in Search of a North-West Passage, and of a Residence in the Arctic Regions During the Years 1829, 1830, 1831, 1832, 1833. Including the reports of J. C. Ross, and the discovery of the Northern Magnetic Pole. London, Webster, 1835. Mit 24, davon 8 kolorierten, Stahlstichtafeln und 6, davon 1 mehrfach gefaltet und koloriert, Karten. 3 Bll., XXXIV, 740 S. Quarto. Halbfranzband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. € 1.600,-

Nach seiner erfolglosen Suche nach der Nord-West-Passage fuhr Ross (1777-1856) 1829 erneut ins Arktische Meer und überwinterete dort vier Mal. Der Hauptzweck dieser Reise galt der Aufnahme der Küstenstrecke zwischen dem von Parry erreichten weitesten Punkt (Melvillehalbinsel) und Franklins (Kap Turnagain). Auf dieser Fahrt wurde der magnetische Nordpol und die Halbinsel Boothia Felix entdeckt. Diese Halbinsel wurde nach dem Geldgeber der Expedition, der Londoner Gin-Fabrikanten Felix Booth benannt. Außerdem wurde die Nordostküste von King-William-Land gesehen und kartographisch verzeichnet. - Die sehr schönen Tafeln zeigen das Schiff 'Victory' in verschiedenen Situationen, das Sommer- und Winterlager, Landschaften, die erste Begegnung mit den Eskimo, verschiedene Eskimo in ihrer typischen Kleidung, Sabin 73381; Cat. of Nat. Maritime Mus., Voyage & Travel 850; Arctic Bibliography 14866; Chavanne 1450; Ricks 186; Graesse VI, 167 und Brunet IV, 1400 (mit anderer Verlagsangabe). - Gelenke und Ecken etwas berieben. Exlibris auf vorderem Vorsatz. Hin und wieder etwas fleckig. Im Ganzen ein gutes, breitrandiges Exemplar.

London, Webster, 1835. 3 ll., XXXIV, 740 pp. Quarto. With 24, 8 coloured, steel engravings and 6, 1 large, coloured, maps. Contemp. half calf with profusely gilt spine.

This is the narrative of the results of the expedition to Boothia Peninsula in the "Victory" and return by sledge, boat and the "Isabella". The expedition was financed by the gin manufacturer Felix Booth and led by Sir John Ross, with his nephew, James C. Ross, second in command and head naturalist. Meteorological observations, ice conditions, and cultural traits of the Eskimos met on Boothia Peninsula are noted throughout the narrative. - Hinges and corners slightly rubbed. Bookplate on flyleaf. Occasional foxing. A good, wide-margined copy on the whole.

Persien in Duodez

- 142 **Sanson.** Reise nach Persien, Oder: Der neueste Staat desselben Königreichs. In Frantzösischer Sprache beschrieben ... Und in die Hoch-teutsche übersetzt von C(hristian). J(uncker). Dresden, J. J. Winckler, 1701. Mit gestochenem Frontispiz und 5, davon 1 gefaltete, Kupfertafeln. 11 Bll., 273 S., 14 nn. S. Index. Duodez. Hübscher neuer Lederband im Stil der Zeit mit reicher Rücken- und etwas Deckelvergoldung. € 1.000,-

Griep/Luber 1227. - Durchgehend alterbedingt leicht gebräunt, einige kleine Eselsohren. Ein gutes Exemplar in einem gelungenen Einband.

Dresden, 1701. With an engraved frontispiece and 5 copper plates. 11 ll., 273 pp., 14 pp. of index. Duodecimo. New full calf with richly gilt spine in contemp. style.

Some slight browning throughout, a few dog's ears. Otherwise a good copy in a handsome binding.

Grundlegendes Werk über Sulawesi

- 143 **Sarasin, Paul u. Fritz.** Reisen in Celebes. Ausgeführt in den Jahren 1893-1896 und 1902-1903. 2 Bände. Wiesbaden, Kreidel, 1905. Mit 1 gefalteten Karte und 1 Heliogravüre als Frontispizes, 12 Tafeln (davon 7 in Heliogravüre und 4 in Farblithographie), 10 (2 gefalteten) Karten sowie 240 Abb. im Text. XVIII, 381 S., 1 Bl.; X, 390 S., 1 Bl. Groß-8°. Illustriertes und goldgeprägtes Originalleinen. € 600,-

Erste Ausgabe dieses seltenen Reiseberichts. - Behandelt werden die beiden Celebes-Aufenthalte 1893-96 und 1901-03, während denen die beiden Schweizer Vettern Fritz (1859-1942) und Paul (1856-1929) Sarasin das Innere von Celebes erforschten. Es gelingt den Autoren "die mannigfaltigen Erlebnisse (...) und Eindrücke wieder[zu]geben, welche eine zum Teil noch jungfräuliche Natur und die bald freundlichen, bald düster ernsten Kulturbilder des heidnischen Inneren auf uns gemacht haben. Der bleibende Wert des Buches mag vor allem darin gesucht werden, daß eben diese merkwürdigen Kulturen, die wir noch haben schauen dürfen (...) bis in kurzer Zeit (...) für immer vom Erdboden verschwunden sein werden." (Vorwort). - Bd. II enthält ein "Verzeichnis wichtiger Schriften über Celebes" (S. 366-375). - **Das grundlegende Werk über das heutige Sulawesi enthält außerdem sehr schönes und völkerkundlich wertvolles Bildmaterial**

Sehr schönes, sauberes Exemplar.

2 volumes. Wiesbaden 1905. With a folding map and a heliogravure as frontispieces. 12 plates (7 heliogravures and 4 chromolithographs), 10 (2 folding) maps and 240 text illustrations. XVIII, 381 pp., 1 l.; X, 390 pp., 1 l. Large octavo. Illustrated publisher's cloth.

First edition of this uncommon book on Celebes. Contains very good ethnographic illustrations. - A very good, clean set!.

- 144 **Schopera, I(saac).** Married Life in an African Tribe. London (1939). Mit Frontispiz und 13 Abb. auf 7 Tafeln. XVII, 364 S. Illustriertes Originalleinen. - Gutes Exemplar.

€ 40,-

"This book describes marriage and family life in a South African tribe: the Kgatla of the Bechuanaland Protectorate." (Preface).

- 145 **Scheffer, Johann** Lappland, Das ist: Neue und wahrhaftige Beschreibung von Lappland und dessen Einwohnern, worin viel bißhero unbekante Sachen von der Lappen Ankunfft, Aberglauben, Zauberkünsten, Nahrung, Kleidern, Geschäften, wie auch von den Thieren und Metallen so es in ihrem Lande giebet, erzählt, und mit unterschiedlichen Figuren fargestellet worden. Frankfurt u. Leipzig, Haller, 1675. Mit gestochenem Titel und 25 teils blattgroßen Textholzschnitten, ohne die Karte. 7 Bll., 424 S. 4°. Schöner Pergamentband im Stil der Zeit.

€ 1.600,-

Erste deutsche Ausgabe der berühmten frühen Beschreibung Lapplands, nicht häufig! "The author, a German by birth, wandered to Sweden in 1648, where he was hospitably received by Queen Christina, who was already acquainted with his works, and loaded with honours. This history long remained the main source of information on Lapland." (Cox I, 178.) - Scheffers Werk enthält Kapitel zur Geschichte Lapplands und der Lappen, über Zauberkünste, Essen und Trinken, Vergnügungen, Hochzeiten, Bodenschätze, Jagden und Waffen (interessant hier: Das Jagen auf Schiern mit Pfeil und Bogen - mit Abb.), Vögel und Fische etc. Graesse VI, 297; ADB XXX, 680f; Lipperheide 1381; Chavanne 3120; vgl. Brunet V, 194. - Durchgehend gebräunt und etwas fleckig, kleiner Wurmang im letzten Fünftel.

Frankfurt & Leipzig 1675. With an engraved titlepage, 25 text woodcuts, many fullpage, Lacking the map. New vellum in contemp. style.

First German edition of this famous, early description of Lapland. "The author, a German by birth, wandered to Sweden in 1648, where he was hospitably received by Queen Christina, who was already acquainted with his works, and loaded with honours. This history long remained the main source of information on Lapland." (Cox I, 178.) - Some browning and foxing throughout, a wormhole in the last fifth.

Das Grab Agamemnon

- 146 **Schliemann, Heinrich.** Mykenae. Bericht über meine Forschungen und Entdeckungen in Mykenae und Tyrins. Mit einer Vorrede von W. E. Gladstone. Leipzig, Brockhaus, 1878. Mit 4 Farbtafeln, 21, davon 3 gefalteten, Tafeln, 8 Plänen und sehr zahlreiche Textabbildungen. LXVI, 447 S. Halbleinen der Zeit. € 300,-

Die frühhistorische Ruinenstätte Mykene besuchte Schliemann erstmals 1869. Hier suchte er - im Gegensatz zu anderen - die Grablege Agamemnon (des sagenhaften Königs und Oberbefehlshabers der griechischen Streitmacht vor Troja) nicht außerhalb, sondern innerhalb der Burgmauern. Er begann 1876 mit den Ausgrabungen. Der größte Fund war die Goldmaske des Agamemnon. Die Grabung wurde auch photographisch begleitet, die Textabbildungen sind nach den Photographien gestochen.

Einband etwas berieben, die Gelenke beschabt. Buchblock etwas gelockert. Durchgehend leicht gebräunt.

Leipzig, Brockhaus, 1878. LXVI, 447 pp. With 4 coloured plates, 3 of them folding, 8 plans and many text illustrations. Contemp. half cloth.

First edition of this report of Schliemann's digging at Mykenae, where he believed Agamemnon to be buried within the walls of the keep. The most important and famous find was the golden mask of Agamemnon.- Some slight signs of use.

Ein schwäbischer Wissenschaftler in England

- 147 **(Schönbein, Christian Friedrich.)** Mittheilungen aus dem Reisetagebuche eines deutschen Naturforschers. England. Basel, Schweighauser, 1842. XVI, 476 S. Halbleder der Zeit mit hübscher Rückenvergoldung. € 550,-
Humorvoller und unterhaltsamer Reisebericht des 1799 in Metzingen geborenen, 1868 in Baden-Baden gestorbenen Chemikers und Physikers Schönbein. Schon als bedeutender Wissenschaftler - 1836 entdeckte er die Passivität des Eisens, drei Jahre später das Ozon - reiste er 1839 nach England, wo er sich bereits mehrfach aufgehalten hatte. "Der Verfasser hat während seines Aufenthaltes in England den Blick über den Kreis der Gegenstände, die ihn als Fachmann zunächst interessieren mußten, hinausgeworfen und sich bestrebt, auch auf dem so ausgedehnten Gebiete des geselligen und öffentlichen Lebens Beobachtungen anzustellen und Erfahrungen zu sammeln." (Schönbein im Vorwort). So ist dem Schwaben eine sehr unterhaltsame Reisebeschreibung gelungen. Er schildert zunächst seine Rheinreise, geht en passant auf das Rauchen ein, beschreibt seine Eindrücke von Mitreisenden, Zöllnern, der Reinlichkeit holländischer Städte. Die übliche Sehenswürdigkeiten läßt er außer Acht, er beschreibt lieber Sitten und Gewohnheiten der Engländer, gewürzt mit Einblicken in das Privatleben von Kollegen wie Faraday oder Herschel, die er ebenso besuchte wie den Minister Robert Peel. Daneben finden sich zahlreiche Beobachtungen des Naturwissenschaftlers, so etwa anlässlich seiner Besuche bei verschiedenen wissenschaftlichen Gesellschaften, oder wenn er den Einfluss der Eisenbahn auf die sich verändernde englische Gesellschaft beschreibt. ADB XXXI, 256 f; Holzmann-B. III, 5016. - Gelenke etwas berieben, Kanten leicht bestoßen. Durchgehend leicht braunfleckig.
- 148 **Schuh, Gotthard.** Inseln der Götter. Java, Sumatra, Bali. Zürich, 1956. Mit sehr zahlreichen, teils blattgroßen Abb. im Text. 153 S. 4°. Illustrierter Originalpappband. € 20,-
Das Werk enthält wunderbare photographische Abbildungen, meist Porträts der Menschen dieser Inseln und Szenen aus ihrem Alltag.
Ein gutes, sauberes Exemplar.
- #### "ungemeine, seltzame Sachen"
- 149 **Schultze, Walter (= Wouter Schouten).** Ost-Indische Reyse: Worin erzehlt wird Viel gedenckwürdiges, und ungemeyne seltzame Sachen, ... Wie auch eine eigentliche Beschreibung der fürnehmsten Ost-Indischen Landschaften, Königreiche, Inseln und Städte; Ihre Gesetze, Sitten, Religion, Kleidung: Item: der Tiere, Früchte und Gewächse, etc. Nebst noch Dem gefährlichen Schiffbruch des Jagt-schifs, ter Schelling genant; von Frantz Janß. von der Heyde, aufgezeichnet. Aus dem Niederländischen ins Hochteutsche übersetzt. Amsterdam, Meurs und Sommern, 1676. Mit gestochenem Titel, Porträt, 39 Textkupfern und 19 (von 20) meist doppelblattgroßen oder gefalteten Kupfertafeln. 2 Bll., 291 S., 6 Bll.; 64 S. Folio. Schöner, neuer Pergamentband im Stil der Zeit. € 3.000,-
Erste deutsche Ausgabe. - Wouter Schouten war 1658-1665 Arzt in Diensten der Holländischen Ostindischen Gesellschaft. Seine durch viele kulturgeschichtliche Details wertvolle Reisebeschreibung behandelt neben Niederländisch-Indien auch Indien und Ceylon, berichtet über das Kap der Guten Hoffnung, Kämpfe mit Portugiesen und Eingeborenen. Die Tafeln meist mit Ansichten, darunter Amboina, Arrakan, Bantam, Batavia, Ceram, Colombo, Japare/Java, Malacca u. a. Die Textkupfer zeigen Begegnungen mit Eingeborenen, deren Bräuche, Schiffsbrüche und seltsame Begebenheiten. "Schouten was an observant traveller who explored inland into the environs of nearly every port-of-call, sometimes by himself or with a group of comrades. His narrative, full of anecdotes as well as information gleaned about countries he had not visited, became particularly popular with readers in the eighteenth century, when it was republished in no fewer than seven editions."
(Howgego 566). Griep/Luber 1256; vgl. Lipperheide Ld2; Mendelssohn II, 279 f. - Die Tafeln papierbedingt unterschiedlich gebräunt, einige kurze Einrisse alt hinterlegt, feine Anstreichungen von alter Hand im Text.
Amsterdam, Meurs und Sommern, 1676. With an engraved title, portrait, 39 text illustrations and 19 (of 20) doublepage or folding plates. Handsome new vellum in contemp. style.
First German edition. "Schouten was an observant traveller who explored inland into the environs of nearly every port-of-call, sometimes by himself or with a group of comrades. His narrative, full of anecdotes as well as information gleaned about countries he had not visited, became particularly popular with readers in the eighteenth century, when it was republished in no fewer than seven editions." (Howgego). - **This edition also contains the description of the shipwreck and loss of the "Ter Schelling" by Frantz Janß.** - (Howgego 566). - Griep/Luber 1256; see Lipperheide Ld2; Mendelssohn II, 279 f. - Some plates browned due to inferior paper quality, a few short tears neatly repaired, some unobtrusive underlining.
- #### Landschaftlich reizvoll, kulturgeschichtlich bedeutsam, geographisch interessant
- 150 **Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr von.** Die Adria. Land- und Seefahrten im Bereiche des Adriatischen Meeres. Wien, Pest, Leipzig, Hartleben, 1883. Mit 200 Original-Illustrationen in Holzschnitt, 18 technischen Figuren, 6 Plänen und 1 mehrfach gefalteten, farbigen Karte. VI, 792 S. Groß-8°. Illustriertes Originalleinen mit reicher Gold- und Farbprägung. € 240,-

"Unter allen Golfen, welche in den europäischen Continent einschneiden, ist das Adriatische Meer landschaftlich das reizvollste, culturgeschichtlich das bedeutsamste und geographisch das interessanteste."
Durchgehend leicht gebräunt, ein gutes Exemplar.

*Wien, Pest, Leipzig 1883. VI, 792 pp. Large octavo. With 200 woodcut illustrations, 18 figures, 6 plans and a large, folding map. Publisher's cloth decorated in colour and gilt.
Voyages on and along the Adriatic Sea. - Slightly browned throughout. A good copy.*

Der sittliche Wert und die soziale Stellung der Frau

- 151 **Schweiger-Lerchenfeld, Amand von.** Das Frauenleben der Erde. Wien, Hartleben, 1881. Mit 20 Tafeln und 180 Abb. im Text. VIII, 640 S. Groß-8°. Originalleinen mit reicher Gold- und Schwarzprägung. € 220,-

Der Verfasser versucht in diesem Werk "alle jene Erscheinungen auf ethnographischem Gebiete, welche ausschließlich den weiblichen Theil der Bewohner unseres Planeten betreffen, zum Grundthema seiner Schilderungen" zu machen. Er beschreibt, neben der Alten Welt, die außereuropäischen Völker "streng ethnographisch" und erläutert die materielle Existenz, den "sittlichen Wert" und "die soziale Stellung des Weibes". Er referiert beispielsweise über Tscherkessische Frauen, türkische Harems, das Familienleben der Armenier, kurdische Nomaden, persisches und chinesisches Frauenleben und die amerikanische Gesellschaft. - Sehr schöne Zeichnungen aus der Feder von A. Wanjura illustrieren das Werk, das zusätzlich eine 245 Titel umfassende Bibliographie und ein ethnographisches Register enthält.

Durchgehend etwas gebräunt. Ein gutes Exemplar.

Vienna 1881. VIII, 640 pp. Large octavo. With 20 plates and 180 text illustrations. Publisher's cloth illustrated in gilt and black.

The author tries to give a glimpse of the social and moral standing of women in all parts of the world. - Some slight browning. A good copy.

Imker in Afrika

- 152 **Seyffert-Dresden, Carl.** Biene und Honig im Volksleben der Afrikaner mit besonderer Berücksichtigung der Bienenzucht, ihrer Entstehung und Verbreitung. Ein Beitrag zur Völkerkunde und Kulturgeschichte, besonders Afrikas. Leipzig, Voigtländer, 1930. Mit 15 Abbildungen und 4 Karten. 5 Bll., 209 S., 2 nn. Bll. 4° Original-Leinen. = Veröffentlichungen des Staatlich-sächsischen Forschungsinstituts für Völkerkunde in Leipzig, 1, Reihe, Bd. 3. € 200,-

"Diese vorzügliche Bearbeitung eines bis jetzt sehr vernachlässigten Teilgebietes der afrikanischen Völkerkunde ist wohl die beste Spezialarbeit über ein wirtschaftliches Phänomen Afrikas. Alles ist hier ausgereift und kritisch gewürdigt. Es ist nicht nur eine fast lückenlose Materialsammlung, sondern gibt immer wieder neue Problemstellungen und stellenweise verblüffende Lösungen." (H. Baumann in Baessler-Archiv XIV, 3).
Ein gutes Exemplar.

Alle drei Bände

- 153 **Shackleton, Ernest H.** 21 Meilen vom Suedpol. Die Geschichte der britischen Südpol-Expedition 1907/09. Aus dem Englischen von F. Becker. 3 Bände. Berlin, Süsserott, (1910). Mit 325 Abbildungen, 12 Farbtafeln, 6 Tafeln, 6 Karten (davon 1 gefaltet) und 1 mehrfach gefalteten Panorama. Groß-Oktav. Farblich illustriertes, blaues Originalleinen. € 750,-

So vollständig mit dem meist fehlenden 3. Band sehr selten! - Der britische Südpolarforscher Shackleton (1874-1922) führte 1908-09 die hier beschriebene Expedition von Neuseeland aus auf der 'Nimrod' nach dem Victoria-land, wo am McMurdosund das Basislager aufgeschlagen wurde. Einige seiner Begleiter erstiegen Anfang März 1908 den fast 4000 m hohen Vulkan Erebus. Am 29. Oktober 1908 brach Shackleton mit drei Begleitern, J. B. Adams, E. Marshall und F. Wild, mit von mandschurischen Ponys gezogenen Schlitten nach Süden auf. Nach der Überquerung der spaltenreichen Ross-Eisschelfplatte wurde Anfang Dezember der mächtige, vom Binnenplateau herabkommende Beardmoregletscher entdeckt, dessen Besteigung vom 4.-27. Dezember dauerte, dabei ging das letzte Pony verloren. Auf dem Hochplateau, das von Shackleton und seinen Begleitern erstmals betreten wurde, drangen sie 88° 23' s. Br. bei 162° ö. L. vor, mußten dort aber, nur 178 km vom Pol entfernt, wegen Nahrungsmittelmangels und Erschöpfung umkehren. Nur unter Strapazen gelangten sie am 28. Februar wieder zum Ausgangslager. Einer zweiten Gruppe unter T. W. Edgeworth David, zu der der australische Physiker D. Mawson und der Arzt A. F. Mackay gehörten, gelang es am 16. Januar 1909, den magnetischen Pol der Südhalbkugel auf der Binnenhochebene von Viktorialand bei 72° 25' s. Br. und 155° 16' ö. L. zu lokalisieren.

Rücken etwas ausgebleicht. Sammlerstempel auf den Vortiteln. Ein gutes, dekoratives Exemplar.

3 volumes. Berlin 1910. With 18 (12 coloured) plates, 6 maps, 1 large, folding panorama and 325 illustr. Large octavo. Blue, illustrated publisher's cloth.

All three volumes together are rare! - Spines very slightly faded. Old collector's stamp on the fly-leaves. A good, decorative set.

Die Geschichte Australiens bis 1850

- 154 **Sidney, Samuel.** Australien. Geschichte und Beschreibung der drei Australischen Kolonien: Neu-Süd-Wales, Victoria und Süd-Australien. Nach der 2ten Auflage des engl. Originals übersetzt von C. Volckhausen. Hamburg, Meißner, 1854. VI, 409 S., 3 Bll. Halbleinen der Zeit.

€ 300,-

Erste deutsche Ausgabe. - Enthält eine Geschichte der 3 Kolonien von der ersten Landung in Port Jackson bis zur Entdeckung des Goldes bei Mt. Alexander. Des Weiteren wird die Herrschaft der Gouverneure Bourke, Gipps und Fitzroy beschrieben. Der Aufstand gegen Gouverneur (früher Kapitän) Blight wird erwähnt. Das Werk ist in einen geschichtlichen und einen beschreibenden Teil gegliedert, es enthält ein umfangreiches Register. Ferguson 15682. - Mit leichten Gebrauchsspuren.

Ballons und Zeppeline im antiken Pantheon

- 155 **Solff, K.** Der Kampf ums Luftmeer. Ein modernisierter Mythen-Zyklus. Berlin, Hesperus, 1909. Mit 23 Illustrationen im Text. 124 S., 2 Bll. Illustriertes Original-Halbleinen.

€ 100,-

Satirisches Epos zum Thema Luftfahrt, treffend und amüsant illustriert vom bekanntesten "Zeichner-Journalist" seiner Zeit Fritz Koch-Gotha (1877-1956). Dargestellt wird die Verärgerung der antiken Götter über die frechen Eindringlinge in den Luftraum, von den ersten Mongolfieren bis zu den frühen Flugapparaten und dem Zeppelin. Thieme/Becker 21, 96.- Durchgehend etwas gebräunt, Einband mit Gebrauchsspuren. Im Ganzen ein gutes Exemplar.

Erste deutsche Ausgabe, reich illustriert

- 156 **Sonnerat, Pierre.** Reise nach Ostindien und China, auf Befehl des Königs unternommen vom Jahr 1774 bis 1781. 2 Bände. Zürich, Orell, Geßner, Füßli und Kompagnie, 1783. Mit 2 gestochenen Titelvignetten und 140 (20 gefalteten) Kupfertafeln. XII, 268 S., 1 Bl.; X, 214 S., 1 Bl. Quarto. Lederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückenschildern. € 4.400,-

Erste deutsche Ausgabe in der Übersetzung von J. Peztl. - Der französische Verfasser (1749-1814) besuchte die Koromandelküste, das Kap der Guten Hoffnung, die Philippinen, die Molukken, Neu-Guinea und 1776 China. Sein Reisebericht erschien zuerst 1782 unter dem Titel 'Voyage aux Indes Orientales et à la Chine' in Paris. China wird im 2. Band neben Pegu, Madagaskar, den Philippinen usw. ausführlich behandelt. Der Abschnitt umfasst ca. 30 Seiten und gründet sich auf die persönlichen Beobachtungen des Autors. - Das Werk enthält sehr schönes Bildmaterial mit Kostümdarstellungen, Landschaften, Schriftzeichen, Musikinstrumenten, kultischen Handlungen, Tänzen und Spielen; der 2. Band wird durch Vogel- und Pflanzendarstellungen dominiert. China illustrata 196; Cordier 2102; Nissen, illustr. Vogelbücher 886; vgl. Anker 4 7 und 478; vgl. Lust 353; Nouv. Biogr. Gén. XLIV, 179. - Deckel beider Bände mit Wurmgingen. Ein gestochenes und ein gestempeltes Exlibris auf den Vorsätzen. Innen ein ausgesprochen sauberes, frisches Exemplar.

Zürich 1783. With 2 engraved title vignettes and 140 (21 folding) copperplates. 2 volumes. XII, 268 pp., 1 l.; X, 214 pp., 1 l. Quarto. Contemp. full calf with gilt labels.

First German edition. - Sonnerat (1784-1814) was a French naturalist and explorer. He made several voyages to southeast Asia, visiting the Philippines and Moluccas between 1769 and 1772, and India and China from 1774 to 1781. He was the first person to give a scientific description of the south Chinese fruit tree lychee. - The illustrations of vol. I are mostly ethnographical, while vol. II is dominated by ornithological and botanical plates. - Boards of both volumes with some worming. Engraved bookplate and owner's stamp on endpapers. A very good, clean copy internally.

Abenteuerwütiger Journalist und Afrikaforscher

- 157 **Stanley, Henry M.** Im dunkelsten Afrika. Aufsuchung, Rettung und Rückzug Emin Pascha's. Autorisierte deutsche Ausgabe. Aus dem Englischen von H. von Wobeser. 2 Bände. Leipzig, Brockhaus, 1890. Mit 1 gefalteten Faksimile, 38 Tafeln, zahlreichen Abb. im Text und 3 gefalteten Karten, lose in Kartentasche. XII, 515 S.; VIII, 480 S., 4 Bll. Groß-8°. Illustriertes Originalleinen mit goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel. € 100,-

Erste deutsche Ausgabe. - Stanley verließ im Januar 1887 England zum Entsatz für Emin Pascha, der von den Mahdisten in der Nähe des Albertsees eingekesselt war. Von Sansibar aus traf er im März am Kongo ein, fuhr nach Banalja am Aruwimi. Er folgte in einem zerlegbaren eisernen Boot dem Lauf des Flusses bis zum Albertsee bei Kavalli, wo er auf Emin Pascha stieß. Da seine Mittel erschöpft waren, musste er nach Banalja umkehren. Hier war inzwischen sein Begleiter Mayor Bartlett mit dem größten Teil seiner Leute ermordet worden. Im Januar 1889 traf Stanley wieder bei Emin Pascha am Albertsee ein, der mit ihm nach Bagamoyo zurückreiste. - Während dieser letztlich vergeblichen und von zahlreichen Opfern an Menschenleben gezeichneten Expedition wurde die Bergkette des Ruwenzori, die Mondberge und ein See, den Stanley den Albert Nyanza nannte, entdeckt. Ferner erreichte erstmals sichere Kunde über Pygmäen in Zentralafrika Europa.

Griep/Luber 1332; Henze II, 166 (zu Emin Pascha). - Leichte Alters- und Gebrauchsspuren. Ein gutes Exemplar.

- 158 - Im dunkelsten Afrika. Aufsuchung, Rettung und Rückzug Emin Pascha's. 2. Auflage. 2 Bände. Leipzig, Brockhaus, 1890. Mit 1 gefalteten Faksimile, 38 Tafeln, zahlreichen Textabb. und 3 gefalteten Karten. XII, 514 S.; VIII, 480 S. Dunkelbraunes Original-Halbleder.

€ 100,-

Stanley verließ im Januar 1887 England zum Entsatz Emin Pascha's, der von den Mahdisten in der Gegend des Albertsees eingekesselt war. Von Sansibar aus traf er im März am Kongo ein, fuhr nach Banalja am Aruwimi. Er folgte in einem zerlegbaren eisernen Boote dem Lauf des Flusses bis zum Albertsee bei Kavalli, wo er auf Emin Pascha stieß. Da seine Mittel erschöpft waren, ging er nach Banalja zurück, hier war inzwischen sein Begleiter Mayor Bartlett mit dem größten Teil seiner Leute ermordet worden. Im Januar 1889 traf Stanley wieder bei Emin Pascha am Albertsee ein, der mit ihm nach Bagamoyo zurückreiste. - Während dieser, letztlich vergeblichen und von zahlreichen Opfern an Menschenleben gezeichneten Expedition, wurde die Bergkette des Ruwenzori, die Mondberge und ein See,

den Stanley den Albert Nyanzi nannte, entdeckt. Ferner wurde erstmals sichere Kunde über Pygmäen in Zentralafrika nach Europa gebracht.

Exlibris auf den Vorsätzen. Ein gutes Exemplar.

Eins von 250 signierten Exemplaren der Lusus-Ausgabe

- 159 **Stanley, Henry M(orton).** In Darkest Africa or the Quest, Rescue and Retreat of Emin Governor of Equatoria. 2 Bände. London, Sampson Low, Marston, Searle, and Rivington, 1890. Mit 2 Frontispizes in Heliogravüre, 3 farbigen Faltkarten (davon 2 mehrfach gefalt. und auf Leinen aufgezogen), 1 farb. Profil-Tafel, 105 Abbildungen im Text (diese jeweils auf Chinapapier gedruckt und in den Text montiert), 36 jeweils auf Chinapapier gedruckte und auf stärkere Karton-Tafeln montierte Abbildungen sowie 6 Radierungen, 1 gefalt. Tabelle und 1 Faksimile. 1 Bl., XV, 529 S.; 1 Bl., XV, 472 S. Quarto. Halbmaroquin-Lederband mit goldgeprägten Rückentiteln, , goldgeprägten Pergament-Deckeln und Maroquin-Leder-Ecken, Kopfgoldschnitt. € 6.000,-

Sehr seltene, vom Verfasser signierte und num. Luxus-Ausgabe von nur 250 Exemplaren auf Velin-Papier. - Unser Exemplar trägt die Nr. 106. - Der britische Journalist und Afrikareisende Stanley (1841-1904) brach 1887 erneut von London auf, um abermals Mittelafrika zu durchqueren und dabei Emin Pascha, der in der ägyptischen Äquatorialprovinz durch den Mahdiaufstand von der Außenwelt abgeschnitten worden war, Entsatz zu bringen. In Sansibar an der Ostküste stellte er seine neue Expedition zusammen, wählte aber nicht den kürzesten und bequemsten Weg über Ostafrika, sondern ging wieder von der Kongomündung im Westen aus, um die Urwaldgebiete zwischen dem Kongoknie und den Nilseen zu erkunden. Mit einer Kolonne von 620 Mann begann er im März 1887 die Reise kongoaufwärts bis zur Mündung des Aruwimi, wo er Major Bartelott mit 257 Mann und einem großen Teil des Gepäcks zurückließ, für das er keine Träger fand. Am Aruwimi und dessen Nebenfluß Ituri aufwärts ziehend, mußte sich die Expedition mit Axt und Haumesser den Weg durch den feuchten Regenwald Innerafrikas bahnen. Über 100 Mann erlagen den Anstrengungen oder bei Abwehrkämpfen der afrikanischen Eingeborenen. So mußte Stanley, der am 29. April 1888 am Albertsee mit Emin Pascha zusammentraf, mit seinen Leuten die Hilfe dessen, den er hatte retten wollen, in Anspruch nehmen. Da Bartelott nicht, wie verabredet, der Hauptexpedition gefolgt war, ging Stanley zur Aruwimimündung zurück, mußte dort aber feststellen, daß Bartelott mit dem größten Teil seiner Mannschaft inzwischen getötet worden war. Unter neuen Kämpfen und Verlusten kehrte Stanley zum Albertsee zurück und traf dort am 18. Januar 1889 wieder mit Emin zusammen. Um der Welt wenigstens die erfolgreiche Rettung Emin Paschas melden zu können, veranlaßte Stanley Emin, ihn zur ostafrikanischen Küste zu begleiten, welche sie Ende 1889 bei Bagamojo erreichten. - Enthält völkerkundlich interessantes Bildmaterial.

Hess/Coger 155. - Einbände mit ganz leichten Gebrauchsspuren, etwas berieben. Innen ein tadellos sauberes, breitrandiges Exemplar.

2 volumes. London, Sampson Low, Marston, Searle, and Rivington, 1890. With 2 heliogravure frontispieces, 3 folding maps, 36 plates printed on china and mounted on boards, 105 mounted illustrations in the text, 6 etchings and 1 facsimile. 1 l., XV, 529 pp.; 1 l., XV, 472 pp. Quarto. Original dark brown half morocco, vellum boards with the title, flag of Emin Pasha and Stanley's signature to the upper boards in gilt, titles to spine gilt, top edges gilt, others uncut. First edition, Edition de Luxe. Number 106 of 250 copies signed by Stanley. Stanley's famous account of his expedition to relieve Emin Pasha, the beleaguered governor of equatorial Sudan, contains some of his most celebrated writing.

Some minor scuffs and rubbing to bindings. A very good, clean copy!

Die Indianer Zentral-Brasiliens

- 160 **Steinen, Karl von den.** Unter den Naturvölkern Zentral-Brasiliens. Reiseschilderung und Ergebnisse der Zweiten Schingú-Expedition 1887-1888. Berlin, D. Reimer, 1894. Mit 30 Tafeln (davon 1 Heliogravüre, 11 Lichtdruckbildern, 5 Autotypien und 7 Lithographien), 160 Textabbildungen und 1 mehrfach gefalteten Karte. XVI, 570 S. 1 Bl. Groß-8°. Originalleinen mit Gold- und Schwarzprägung. € 850,-

Die seltene, große Ausgabe dieses wichtigen und ausgezeichneten Berichts. - Die Expedition, auf der der Verfasser vom W.v.d. Steinen, Paul Ehrenreich und P. Vogel begleitet wurde, führte flussabwärts vom 2. Quellfluss des Schingú, dem Kulisehu bis zum Zusammenfluss der beiden Quellflüsse mit dem Batooy. Nach dem Reisebericht folgt die Geographie und Klassifikation der kleinen Stämme des Schingú und dann eine Übersicht des Kulturbesitzes. Von großer Wichtigkeit sind die Abschnitte über das Zeichnen und die Ornamentik der Eingeborenen. Der Verfasser weist hier zum erstenmal ausführlich auf die Eigenartigkeit dieser primitiven Kunst hin. Interessant sind die durch zahlreiche Abbildungen erläuterten Angaben über die Masken und Waffen. - Im Anhang: "Wörterverzeichnisse", "die matogrossener Stämme nach kuyabaner Akten" "Volks Glaube in Kuyaba." - "Wegen seines Reichtums an Beobachtungen und Deutungen, die in einem klaren, angenehmen und fesselnden Stil dargeboten werden, **ist dieses Werk das glänzenste der brasilianischen Ethnographie und Ethnologie und eine unentbehrliche Lektüre für alle, die sich mit den Indianern des Landes befassen.**"

(Brasilien-Bibl., R. Bosch, 578). - Borba de Moraes 839. - Prägung am Rücken etwas abgerieben, alter Name auf Titel, durchgehend leicht gebräunt, im Ganzen gutes Exemplar.

Schantung

- 161 **Stenz, Georg Maria.** In der Heimat des Konfuzius. Skizzen, Bilder und Erlebnisse aus Schantung. Steyl, Missionsdruckerei, 1902. Mit 2 Farbtafeln, 31 Tafeln und 96 Textabbildungen. 288 S. Halbleder der Zeit mit Goldprägung. € 100,-

Der Verfasser war lange Jahre Missionar in China. Er plädiert in diesem Buch für Verständnis mit den Chinesen, in einer Zeit, als Europa noch unter dem Eindruck der Boxerkriege stand.
Ein gutes Exemplar.

Die Eroberung von Chiwa

- 162 **Stumm, Hugo.** Aus Chiwa. Berichte. Berlin, Mittler & Sohn, 1873. Mit 5, davon 2 mehrfach gefalteten, farbigen Karten. 4 Bll., 130 S. Groß-Oktav. Schlichtes Halbleinen der Zeit mit handschriftl. Rückentitelschildchen. € 350,-

Der Verfasser begleitete als militärischer Beobachter ein russisches Expeditionscorps unter General Kauffmann. Dieser sollte die uralte, strategisch wichtig gelegene Stadt Chiwa einnehmen, was ihm auch gelang. Das russische Reich wollte damit den Überfällen auf Karawanen, die die Seidenstraße benutzten, ein Ende machen. Das Werk enthält 3 Gefechtspläne sowie 2 Karten: "Übersichtskarte der russischen Operationen gegen Chiwa, 1873" und "Marschroute der kaukasischen Colonne unter Oberst Lamakin von Kinderli bis Kungrat gegen Chiwa". Hinterer Deckel oben gestaut. Namenszug verso des Titelblattes. Vereinzelt schwach stockfleckig. Ein gutes, breitrandiges Exemplar.

Berlin 1873. 4 ll., 130 pp. Large octavo. With 5, 2 folding, coloured, maps. Contemp. half cloth with handwritten label on spine.

The author was attached to a Russian corps as a military observer for the German Army. The object of this expedition under Genreal Kauffmann was to take and subdue the city of Khiva, from where raids were being made on caravans using the silk road which passes nearby. - Rear board bumped. Handwritten owner's name verso of titlepage. Otherwise a good, wide-margined copy.

Die vollständige Reihe

- 163 **Taschenbuch zur Verbreitung geographischer Kenntnisse.** Eine Übersicht des Neuesten und Wissenswertesten im Gebiete der gesammten Länder und Völkerkunde. Zugleich als fortlaufende Ergänzung zu Zimmermanns Taschenbuch der Reisen. Herausgegeben von Johann Gottfried Sommer. Jg. I - XXV, und Neue Folge Jg. I (alles) in 26 Bänden. Prag, J. G. Calve, 1823-48. Mit 6 mehrfach gefalteten, gestochenen Karten und 148 lithographischen oder gestochenen Tafeln, davon 3 koloriert. Klein-Oktav. Dunkelgrüne, uniforme Halblederbände der Zeit mit hübscher Rückenvergoldung und Marmorpapierbezug. € 2.200,-

Vollständige Reihe dieses in Anlehnung an E. A. W. Zimmermanns "Taschenbuch der Reisen" entwickelten volkstümlichen Taschenbuches. Es enthält Berichte über die neusten Entdeckungen, über geographische Forschung, über fremde Völker und "hundert andere Neuigkeiten" (Lanck./Rümann). Der Herausgeber legte die wichtigsten Reisebeschreibungen der Zeit zugrunde. Er berichtet über Pitcairn wie über Konstantinopel, englische Hängebrücken und russische Gewerfabriken, über Adelaide wie über das Schloß Windsor.

Köhling 149f; Lanck./Rümann, 143. - Die Einbände mit minimalen, alterbedingten Gebrauchsspuren. Innen nur vereinzelt stockfleckig oder leicht gebräunt. Die Titelblätter mit altem Adels-Prägestempel. Jg. V durch Wasserschaden am unteren Schnitt beschädigt und größtenteils um ca. 1 cm. beschnitten, teils etwas Textverlust, teils Papier angesetzt. Bis auf diesen Mangel ein schönes, vollständiges Exemplar dieser hübschen Reihe.

26 volumes. Complete thus! Prague 1823-48. Small octavo. With 6 folding maps and 148 plates. Uniformly bound in dark green half calf with gilt spines.

Complete set of this series. It contains news of the latest discoveries, travels, faraway peoples and a hundred other things. - Some water damage to vol. 5: Most of the lower margin is badly stained, and cut off right under the text, with some slight loss of text. Otherwise it is a good, clean set.

Er reiste und notierte mit wachem Auge

- 164 **Thévenot, (Jean de).** Reisen in Europa, Asia und Africa, Worinnen gehandelt wird von der Morgenländischen Reise, und unter andern denen ... Groß-Türcken, denen Sitten, Religionen, Mächten, Weltlichen Regiment, Sprachen und Gebräuchen dieses grossen Reichs, Wie auch Denen unterschiedenen Umständen deß Archipeli, Constantinopels, deß heyligen Landes, Egyptens, der Pramiden, Mumien, deren Wüsten Arabiens, Mecha, und anderer Orthen mehr in Asia und Africa ... Benebenst Denen merckwürdigen Begebenheiten bey der Belagerung Bagdats ... und dem Gespräche deß Autoris mit dem Pretejan von dem Ursprung deß Nili. Erstlich in Frantzösischer Sprache beschrieben, mit schönen Kupffern geziehret ... anjetzo aber in die Hoch-Teutsche Sprache auff grosses Verlangen übersetzt, und In Drey Theil verfasst. 3 Teile in 1 Band. Franckfurt am Mayn, Philipp Fievet, 1693. Mit gestochenen Porträt als Frontispiz, Kupfertitel und 48 (10 gefalteten) Kupfertafeln. 8 Bll., 419 S., 18 nn. S.; 2 Bll., 285 S., 15 nn. S.; 2 Bll., 228 S., 6 Bll. Halbpergament im Stil der Zeit. € 2.500,-

Erste deutsche Ausgabe dieser interessanten, inhaltsreichen Reisebeschreibung. Thévenot, der Sohn eines Pariser Buchhändlers, der auf Reisebeschreibungen spezialisiert war, reiste nicht zu Handelszwecken, sondern, um seine Kenntnis der orientalischen Welt zu erweitern. Seine Reisen führten ihn 1655-62 und 1664-67 über Sizilien, Konstantinopel, Ägypten, Palästina, Damaskus und Bagdad in das Persische Reich und weiter nach Indien. Er starb auf der Rückreise in Persien. Thévenot beherrschte mehrere orientalische Sprachen, was ihm einen direkten Zugang zu den besuchten Völkern ermöglichte. Mit wachem Auge beobachtend, beschreibt er ausführlich ihm sonderbare Sitten und Gebräuche, lobt die Reinlichkeit und den Anstand in der Türkei, erklärt die Gebete, Waschungen, Gesetze der Mohammedaner, schildert allerlei aus dem Volksleben der besuchten Völker, immer reich mit Kupfern illustriert.

Von seiner ersten Reise soll er den Kaffee mit nach Paris gebracht haben, daher auch eine Beschreibung des "Cahvé" und seiner Eigenschaften im ersten Buch. **Es ist fast unmöglich aufzuzählen, worauf alles er sein interessiertes Auge warf, um es dann getreulich zu notierte!**

Griep /Luber1383; Tobler 106f.: Röhricht, Bibliotheca Palaestina 3, 265. Nicht in Attabey und Blackmer. - Durchgehend etwas gebräunt und mit altersbedingten Gebrauchsspuren. Einige Tafeln im weißen Rand angeknittert oder mit kleinen Läsuren, im Ganzen aber ein gutes Exemplar.

Frankfurt 1693. With an engraved portrait, engraved titlepage and 48 (10 folding) plates. 8 ll., 419 pp., 18 nn. pp.; 2 ll., 285 pp., 15 nn. pp.; 2 ll., 228 pp., 6 ll. New half vellum in contemp. style.

First German edition. Thévenot was a French traveller in the East, who wrote extensively about his journeys. He visited Egypt, Persia, the Middle East, Constantinople, spent 13 months in India, from thence returned to Persia and finally died on his way to Tabriz, in 1667. Thévenot was an accomplished polyglot, skilled in Turkish, Arabic and Persian, and a curious and diligent observer. He was also well skilled in natural sciences, especially in botany, for which he made large collections in India. He is said to have introduced coffee to Paris.

Slightly browned throughout, some of the plates creased or with short tears at the edges. A good copy on the whole.

Als Arzt im Burenkriege

- 165 **Tilemann, Hero.** Tagebuchblätter eines deutschen Arztes aus dem Burenkriege. 2. Auflage München, Beck, 1910. Mit 2 Tafeln und 1 gefalteten Karte. XII, 534 S. Originalleinen.

€ 140,-

Die Tagebuchblätter Tilemanns wurden nach dessen Tode herausgegeben. Sie berichten über zwei Jahre Arzttätigkeit sowie über die Kriegereignisse dieser Zeit aus der Sicht eines Buren-Sympathisanten und Mitstreiters.

South African Bibliogr. IV, 507. - Ein gutes Exemplar.

Bei der Erforschung der Bennetinsel verschollen

- 166 **Toll, Eduard v.** Die Russische Polarfahrt der "Sarja" 1900-1902. Aus den hinterlassenen Tagebüchern hrsg. von Emmy von Toll. Berlin, Reimer, 1909. Mit 1 Portrait, 3 (2 gefalteten) Tafeln, 47 Textabbildungen und 1 mehrfach gefalteten Karte. IV, 635 S. Moderner Halbleinenband über Originalumschlag.

€ 80,-

Toll (1858 - verschollen 1902) unternahm 1900 zur Erforschung des von ihm vermuteten Sannikowlandes diese Fahrt auf der "Sarja", auf der er längs der sibirischen Küste zur Taimyrhalbinsel vordrang. Nach einer Überwinterung gelangte er 1901 bis zu den Neusibirischen Inseln. Dort überwinterte er an der Kotelnyinsel und brach 1902 von dort mit 6 Gefährten zur Erforschung der Bennetinsel auf. Von dieser Expedition ist Toll nicht zurückgekehrt. Eine Hilfsexpedition fand 1903 Tolls niedergelegte Berichte auf der Bennetinsel.

Ein gutes, sauberes Exemplar.

- 167 **Torrend, J.** Specimens of Bantu Folk-Lore from Northern Rhodesia. Text (Collected with the help of the Phonograph) and English Translations. With musical illustrations. London 1921. 187 S. Originalleinen. - Gutes Exemplar.

€ 60,-

- 168 **Troil, Uno von.** Briefe welche eine von Herrn Uno von Troil im Jahre 1772 nach Island angestellte Reise betreffen. Aus dem Schwedischen übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben (von J. G. P. Müller). Upsala und Leipzig, Swederus, 1779. Mit 1 gefalteten Karte und 12, davon 11 gefalteten, Kupfertafeln. XXVI, 342 S., 2 Bll. Schöner, dunkelbrauner Halblederband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen und etwas Rückenvergoldung.

€ 1.800,-

Troil (1746-1803), Erzbischof von Uppsala, bereiste 1772 mit den englischen Naturforschern Banks und Solander Island. In vorliegender, in geographischer und ethnographischer Hinsicht bedeutenden Arbeit, welche in Briefform abgefasst ist, berichtet Troil von der Beschaffenheit des Landes, über die Regierungsform, die Rechtsprechung, die Lebensart der Isländer, deren Wohnungen, Speisen, Handel, Fischerei und Viehzucht, isländische Literatur, Vulkane und über die heißen Springquellen. Enthält auch einen Beitrag: Buchdruckerei in Island. - Interessant die 10-seitige Bibliographie: Verzeichnis von Schriften, welche Island betreffen.

Univ. of Leeds, Icelandic cat., T441; Chavanne 2180; Griep/Luber 1406. - Exlibris, kleiner, alter Namenszug auf Titelblatt und alter Stempel verso Titelblatt. Durchgehend schwach fleckig, gutes Exemplar.

Upsala and Leipzig 1779. With a folding map and 12 (11 folding) plates. XXVI, 342 pp., 2 ll. Handsome dark brown half calf with gilt lettered label and gilt spine.

Troil (1746-1803) was Archbishop of Uppsala. He visited Iceland in the company of the British naturalists Banks and Solander. The book contains a 10-page bibliography of books relating to Iceland and a chapter on printing in Iceland.

Bookplate, old owner's inscription on title page and old stamp verso title. Some slight foxing throughout, a good copy.

Ein kulturhistorisches Dokument ersten Ranges

- 169 **Tschudi, Johann Jakob.** Reisen durch Südamerika. 5 Bände. Leipzig, Brockhaus, 1866/69. Mit 5 Titelblättern, 23 Tafeln, 10 Karten und Stadtplänen, 4 getönten Lithographien sowie 137 Abbildungen im Text. Hübsche, dunkelbraune Halblederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldung.

€ 1.400,-

1857-59 ging Tschudi als Forscher nach Brasilien, Uruguay, Argentinien, Chile, Bolivien und Peru, 1860-62 als Gesandter der Schweiz nach Brasilien. Das vorliegende Werk gründet auf diesen beiden späteren Reisen. Es ist ein kulturhistorisches Dokument ersten Ranges. Tschudi ging sowohl privat als auch im offiziellen Auftrag sozialgeographischen Problemen nach. Er wollte die damals höchst fragwürdige Lage der europäischen Ansiedler in Brasilien studieren, in Minas Gerais die Situation der Arbeiter im Goldbergbau und in der Diamantenwäscherei kennen lernen, Einblick in Dr. Blumenaus südbrasilianische Siedlungskolonien gewinnen und Gerüchte über heimliche Sklavenimporte nach Erlass des offiziellen Sklaveneinfuhrverbotes überprüfen. Auch heute, nach fast 150 Jahren, fasziniert Tschudis meisterhafte Kunst der Beschreibung Südamerikas: eine Fundgrube für den Kulturgeographen und Kunsthistoriker.

Koppel, Brasilien 527; Borba de Moraes 870; Henze V, 357 ff. - Kanten etwas bestoßen. Band 1 fast unmerklich nachgebunden. Band 3 mit schwachem Wasserrand unten. Leicht gebräunt und vereinzelt fleckig. Im Ganzen ein gutes, dekoratives Exemplar.

5 volumes. Leipzig 1866/69. With 5 lithographic title-pages, 23 plates, 10 maps and plans, 4 tinted lithographs and 137 text illustrations.

The author was Swiss Minister in Rio and a scientist of repute. He was one of the best informed travellers in Brazil. This work is of great importance for the study of colonization. It is difficult to find today. Vol. 1 rebound in a matching binding. Some slight browning and minor wear. In all, a good, decorative set.

- 170 **Tzschirner-Tzschirne, H.-E. v.** Streifzüge um den Persischen Golf. Berlin (ca. 1918). 196 S., 6 Bll. (Verlagsanzeigen). Originalpappband. - Durchgehend etwas fleckig. € 40,-

Inhalt: Zur Psychologie des Forschungsreisenden. - Indische Leichenvernichtungen. - Taj Mahal. - Arabien und die Araber. - Das türkische Gebiet. - Auf den Trümmern Babylons. - Persien am Golf. - Von Ceylon, den Haifischen und der Mäwe. - Erdbeben.

Die Türkei und der Krimkrieg

- 171 **Ungewitter, F. H.** Die Türkei in der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit, oder ausführliche geographisch-, ethnographisch-, statistisch-historische Darstellung des Türkischen Reiches nebst einer vollständigen und sorgfältig ausgeführten Topographie der europäischen und asiatischen Türkei. Erlangen, Palm und Enke, 1854. VI, 320 S. Groß-8°. Bedruckter Original-Interimsumschlag. € 320,-

Das Werk beschreibt alle Aspekte der europäischen und asiatischen Türkei in der Mitte des 19. Jahrhunderts und geht besonders auf die diffizile politische Lage während des Krimkrieges ein, der bei Erscheinen des Werkes gerade ausgebrochen war.

Unaufgeschnittenes Exemplar. Umschlag etwas angeändert, vereinzelt stockfleckig. Ein gutes Exemplar.

- 172 - Der Welttheil Australien. Neueste ausführliche Beschreibung desselben, unter genauer Bezugnahme auf die dortigen europäischen Ansiedlungs-, Handels- und protestantischen wie katholischen Missions-Verhältnisse. Nach den zuverlässigsten Quellen bearbeitet. Mit einem Vorworte von Gotthilf Heinrich von Schubert. Erlangen, Palm und Enke, 1853. VIII, 514 S., 1 Bll. Pappband der Zeit mit goldgeprägtem Rückenschildchen. € 80,-

Aus dem Inhalt: Allgemeines über den Erdtheil Australien. - Das australische Festland oder Neuholland. - Die drei großen Inseln Australiens. - Die übrigen Inseln und Gruppen des innern Gürtels der australischen Inseln. - Die nordwestl. Gruppen des äußeren Gürtels der australischen Inseln. - Die übrigen Gruppen (...) der australischen Inseln, vorzugsweise die Südsee Inseln genannt.

Cat. Ned. Scheepv. Mus. I, 292; Engelmann 236; Ferguson 17491. - Einbändecken gestaucht, Ecken und Kanten berieben, innen gutes Exemplar.

'Omnia flumina ex collectione aquae pluvialis oriri'

- 173* **Vossius, Isaac.** De Nili et aliorum fluminum origine. Den Haag, A. Vlacq, 1666. Mit 2 mehrfach gefalteten Kupferkarten und 15 schematischen Textholzschnitten. 8 Bll., 170 S., 2 Bll. Quarto. Schöner Pergamentband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. € 4.000,-

Erste Ausgabe dieses seltenen Werkes über den Ursprung des Nils. Beeindruckend sind die beiden mehrfach gefalteten Karten. Sie zeigen I. den Lauf des Blauen Nils und die umliegenden Gebiete in Äthiopien und II. das gesamte nordöstliche Afrika mit dem Lauf des Nils von Äthiopien in den Sudan und in Ägypten, sowie die Teilung des Blauen und Weißen Nils. - Nachgebunden ist ein Appendix des Verfassers: Appendix ad scriptum de natura et proprietate lucis. Accedit epistola ad amicum de potentiis quibusdam mechanicis. Und vorgebunden ist ein Antwortschreiben auf Kritiken zu genau diesem Werk, das u.A. postuliert, daß die Seele von Tieren aus Feuer bestehe, und eine Kanone nicht länger als 13 Fuß sein dürfe! Des weiteren glaubte er, daß die Gezeiten durch die Sonne beeinflusst werden.

Poggendorff II, 1235; Paulitschke 566, Ibrahim Hilmy II, 313; ADB XL, 370f. - Adelsexlibris auf vorderem Vorsatz. Kleiner Wurmang im weißen Rand von 6 Bll. Ein ausgesprochen gutes Exemplar.

Den Haag, Vlacq, 1666. With 2 large, folding maps and 15 woodcut diagrams in the text. 8 ll., 170 pp., 2 ll. Quarto. Handsome contemp. vellum with giltstamped title to spine.

First edition of this rare work on the source of the Nile. "The author's most valuable scientific work, containing an important doctrine in oceanography: 'Omnia flumina ex collectione aquae pluvialis oriri', afterwards elaborated by Mariotte and de la Metherie. Based on it, he attributes the flooding of the Nile to the heavy rainfall of Ethiopia."

(Sotheran 5135). - "Isaac Voss ... declared it impossible for water to rise from the sea through subterranean channels

to the sources of rivers on mountains, and held that all rivers came from the rain." (Thorndike VII, 585). - Armorial bookplate on flyleaf. 2 tiny wormholes through 6 pages. A very good copy!.

- 174 **Weber, Norbert.** Im Lande der Morgenstille. Reiseerinnerungen an Korea. Freiburg i. Br. Herder, (1915). Mit 24 farbigen Tafeln, 25 ganzseitigen Abb., 279 Abb. im Text und 1 Karte. XI, 456 S. Quarto. Grünes, illustriertes Originalleinen. € 110,-
Der Benediktiner und spätere Erzabt von Ottilien besuchte 1911 Korea, um den Fortgang der Missionsarbeit zu prüfen. 1910 war Korea unter japan. Oberhoheit gekommen, Weber erlebte also wie viel volkstümliches und typisches durch die Japaner zerstört und verdrängt wurde, konnte aber manches noch sehen und aufzeichnen. Kleiner Stempel auf Titel. Ein gutes, dekoratives Exemplar.
- 175 **Wegener, Georg.** Im innersten China. Eine Forschungsreise durch die Provinz Kiang-si. Berlin 1926. Mit Frontispiz (Porträt), einem chinesischen Schriftzug, 38 Abb. im Text, 129 Abb. auf 35 Tafeln sowie 1 Karte, bestehend aus 4 gefalteten Teilkarten, zusätzlich 17 Abb. in separater Mappe. XI, 409 S., 3 Bll. Groß-8°. Originalleinen / Originalmappe. € 80,-
Wegener (1863-1939) gibt in vorliegendem, umfangreichen Werk einen kurzen Überblick über die Erforschung der Provinz Kiang-si und schildert dann seine Reisen in die damals noch fast unbekanntten Gegenden Zentral-Chinas. - Die Abbildungen, meist nach Aufnahmen des Autors, zeigen Landschaften, Gebäude, verschiedene Siedlungen und Klöster sowie Bilder von Chinesen, die meist als Helfer die Expedition begleiteten. - Mit einem umfangreichen, zweiseitigen Register.
Rücken leicht angeschmutzt, sonst ein sehr schönes Exemplar.
- Deutsch-China**
- 176 **Weicker, Hans.** Kiautschou. Das deutsche Schutzgebiet in Ostasien. Berlin, Schall, 1908. 239 S., 2 Bll. Groß-Oktav. Mit 1 Frontispiz, über 145 (10 blattgroßen) teilweise photographischen Abbildungen, 3 (2 blattgroßen) Karten im Text sowie 1 gefalteten Stadtplan. Illustriertes und goldgeprägtes Originalleinen. € 250,-
Der Verfasser weilte 1904-06 in Ostasien als Pfarrer des dort stationierten Kreuzergeschwaders. Er hielt sich oft in Tsingtau (Kiautschou) auf. In vorliegendem Buch schildert er seine Erlebnisse und Eindrücke. Das Werk ist bei allem Glauben des Verfassers an einen deutschen und christlichen "Auftrag" in Asien, in einem respektvollen und vermittelnden Ton gehalten. Die hübschen Federzeichnungen nach chinesischen Originalen stammen von Marie Gey-Heinze.
Durchgehend etwas gebräunt. Im Ganzen ein gutes Exemplar.
Berlin 1908. With a frontispiece, over 145 illustrations, 3 maps and a folding plan. 239 pp., 2 ll. Large octavo. Illustrated publisher's cloth.
The author was minister to the German navy detachment in East Asia from 1904-1906. - Some slight browning, a good copy.
- Unwetterkatastrophe in der Oberlausitz**
- 177 **Weise, Christian.** Curiöse Gedanken von Wolcken-Brüchen. Aus dem Lateinischen übersetzt durch M. M. Dresden und Leipzig, Chr. Miethke, 1701. 29 S. Klein-8°. Neuerer Pappband. € 250,-
Erste deutsche Ausgabe einer sehr frühen, 1666, noch während der Leipziger Universitätsjahre des Autors entstandenen Abhandlung für eine öffentliche Disputation, bei der Christians Bruder, Johann Georg Weise als Respondent aufgetreten war. Anlass war eine sich kurz vorher ereignende Unwetterkatastrophe in der Oberlausitz. Der Übersetzer ist nicht bekannt.
Dünnhaut 2, 4.II. - Innen minimal fleckig, sonst ein sehr gutes Exemplar.
- Prüfte Einwanderungsmöglichkeiten für seine Landsleute**
- 178 **Weld, Isaac.** Reisen durch die Staaten von Nordamerika, und die Provinzen Ober- und Unter-Canada während den Jahren 1795, 1796 und 1797. Aus dem Engl. 2 Bände. Berlin, Oehmigke, 1800. Mit 4 gefalteten Aquatintatafeln und 2 gestochenen Titelvignetten. XIV, 395 S.; 1 Bl., 352 S., 1 Bl. Pappbände der Zeit mit Rückenschildchen. = [Archiv für die neuesten und merkwürdigsten Reisebeschreibungen, 1 & 2.] € 450,-
Beschreibung einer Reise von Philadelphia nach Pennsylvania und New York sowie nach Montreal und Quebec. Sie enthält neben genauen Beobachtungen zur Landesnatur, Wirtschaft, Landeserschließung und Ethnographie der Ureinwohner auch kritische Bemerkungen zur Indianerpolitik der Vereinigten Staaten und Kanadas. Zweck der Reise und des Buches war, die irischen Landsleute des Verfassers über die Vereinigten Staaten und Kanada als mögliches Auswanderungsziel zu informieren.
Sabin 102538; Griep/Luber 1470; vgl. Staton/Tremaine 4790. - Einbände angeschmutzt. 1 Rückenschildchen bei Band I fehlt. Fehlstellen im Rücken-Bezugspapier des 2. Bandes. Fliegende Vorsätze und Titelblätter alt gestempelt. Innen nur vereinzelt fleckig. Die Reihentitel nicht beigegeben.
2 volumes. Berlin 1800. XIV, 395 pp.; 1 l., 352 pp., 1 l. With 4 folding aquatinta plates and 2 engraved title vignettes. Contemp. boards.
Description of a voyage from Philadelphia to Pennsylvania and New York as well as to Montreal and Quebec. The author wished to encourage his Irish compatriots to emigrate to the United states and Canada. - Some signs of wear to bindings, Old stamps to endpapers and titlepages.

Die zweite ägyptische Nil-Expedition

- 179 **Werne, Ferdinand.** Expedition zur Entdeckung der Quellen des Weißen Nil (1840-1841). Mit einem Vorworte von Carl Ritter. Berlin, Reimer, 1848. Mit 1 mehrfach gefalteten, lithographischen Karte und 1 gefalteten, lithographischen Tafel. VI S., 1 Bl., 543 S. Marmorierter Pappband im Stil der Zeit, mit goldgeprägtem Rückenschildchen. € 900,-
Erste Ausgabe. Werne (1800-1874) war Teilnehmer an der zweiten, vom ägyptischen Vizekönig Mehmed Ali ausgesandten Expedition zur Erforschung der Quellen des Weißen Nil. Sein Bericht - der einzige in Buchform - wirft "das erste vollere Licht auf eine bis dahin finstere Bühne mit ihrer quellenden menschlichen, tierischen, pflanzlichen Ausstattung, durchleuchtet von dem scharfen, unruhigen Auge eines sanguinisch-cholerischen, wohl auch überspannten Talents." (Henze).
Ibrahim - Hilmy II, 324. - Unbeschnittenes Exemplar. Karte und Tafel lose in Lasche. Text leicht, im Rand etwas stärker gebräunt.
Berlin, Reimer, 1848. With a folding, lithographic map and a folding plate.
- 180 **Werther, C. Waldemar (Hrsg.).** Die mittleren Hochländer des nördlichen Deutsch-Ost-Afrika. Wissenschaftliche Ergebnisse der Irangi-Expedition 1896-1897 nebst kurzer Reisebeschreibung. Im Auftrage der Irangi-Gesellschaft hrsg. von dem Führer der Expedition. Berlin, Paetel, 1898. Mit Frontispiz, 5 Tafeln und 126 Abb. im Text sowie 2 farbigen Falkarten. 8 S., 493 S., 2 Bll. 4°. Illustriertes und goldgeprägter Originalhalbleinen. € 300,-
Wichtiger und ausführlicher Expeditionsbericht in 6 Teilen über Deutsch-Ostafrika, dem heutigen Kenia und Tansania. - Enthält die geographischen Aufnahmen und Beobachtungen, die astronomischen Ortsbestimmungen, hypsometrische und meteorologische sowie die geologischen Erlebnisse. Der zoologische Teil behandelt Säugetiere, Reptilien, Amphibien und Heuschrecken. Im ethnographischen Teil schildert F. von Luschan seine Ergebnisse. Der linguistische Teil umfasst die Beiträge von A. Seidel: Grammatik der Sprache von Irangi nebst Wörterverzeichnis; Grundriss der Wa-Ruguru-Sprache und Grundriss des Ki-Nyamwezi sowie eine Wörterverzeichnis aus der Sprache der Wataturu (Tatôga) von W. Werther.
Hess/Coger 2300. - Einband bestoßen und berieben, Drahtheftung angerostet.
- 181 **Wißmann, Hermann; Ludwig Wolf; Curt von Francois; Hans Müller.** Im Innern Afrikas. Die Erforschung des Kassai während der Jahre 1883, 1884 und 1885. Leipzig, Brockhaus, 1888. Mit Frontispiz, 18 Tafeln, 3 gefalteten Karten und zahlreichen Textabbildungen. XX, 457 S. Hellbraune Originalleinen mit Gold- und Schwarzprägung. € 250,-
Erste Ausgabe. - Die hier beschriebene Expedition knüpft an die von Pogge und Wißmann in den Jahren 1879-82 unternommenen Reisen durch das südliche Flußgebiet des Kongo an. - Zusammen mit C. von Francois, Ludwig Wolf u.a. gelangte Wißmann von Angola aus zum Kassai und dessen Nebenfluß Lulua, wo sie die Station 'Luluaburg' gründeten. Von dort fuhr man den Kassai und den Kongo abwärts bis 'Stanley Pool' und erreichte 1885 wieder die Küste. Das Ergebniss dieser Expedition, welche sich mehrere Teilexpeditionen gliederte, brachte Klarheit über den Verlauf der Kongonebenflüsse Kuango, Bankuru und Kassai und öffnete neue Binnenschiffahrtswege. - Enthält interessantes Bildmaterial.
Ein gutes, sauberes Exemplar.
- Schöne Darstellungen der Kirgisen**
- 182* **Zaleski, Bronislas.** La vie des steppes Kirghizes. Descriptions, récits & contes. Paris, Vasseur, 1865. Mit 22 Original-Radierungen inklusive illustriertem Titel. 2 Bll., 68 S. Quer-Folio. Dunkelrotes Halbleder der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. € 4.500,-
Zaleski war ein polnischer Zeichner, Radierer und politischer Aktivist. Wegen dieser letzten Tätigkeit wurde er für neun Jahre ins Gouvernement Orenburg verbannt. Er konnte sich dort jedoch offenbar recht frei bewegen, denn er zeigt in seinen Radierungen verschiedene Landschaften, Grabmale, und Darstellungen des Lebens der Kirgisen. Diese schönen, gut ausgeführten Radierungen sind nach seinen eigenen, vor Ort entstandenen Skizzen angefertigt. Der Text enthält Schilderungen der Kirgisen, ihrer Sagen und ihres Alltages, sowie Hinweise auf Vegetation und Tierreich.
Thieme-Becker XXXVI, 390; Cat. Russica 557. - Einbanddeckel minimal berieben. Einige Textseiten gebräunt. Die Tafeln bis auf einige winzige Fleckchen in sehr gutem, sauberem Zustand.
Paris, Vasseur, 1865. With 22 etched plates, including the title page. 2 ll., 68pp. Oblong folio. Dark red half calf with gilt title to spine.
Zaleski was a Polish artist and political activist. He was banished to Orenburg for 9 years. He enjoyed some freedom, and roamed among the Khigizes, whom he sketched. He also shows landscapes, buildings, and scenes from the daily lives of the inhabitants. - Boards a bit rubbed. Some text pages browned. A few plates with slight spotting in the margins, not affecting the plates. A very good copy on the whole.
- Schöne, farbige Blumendarstellungen**
- 183 **Zeller, Hanna.** Feldblumen aus dem Heiligen Land. 54 Blätter nach der Natur gezeichnet. Basel, Spittler, (1875). Mit 54 chromolithographischen Tafeln. 3 Bll. 4°. Grünes Original-Leinen mit reicher Rücken- und Deckelvergoldung. € 300,-
Die Künstlerin wohnte lange Jahre in Nazareth. Das Werk knüpft an den uralten Pilger-Brauch an, aus dem Heiligen Lande einen Strauß Blumen mit nach Hause zu nehmen. Die schönen, farbfrischen Tafeln zeigen die

unterschiedlichsten Blumen, es wird auch jeweils der lateinische, englische, deutsche und französische Name gegeben.

Nicht bei Nissen. - Gelenke minimal berieben, die Tafeln altersbedingt an den Rändern ganz leicht gebräunt. Ein schönes Exemplar.

Matrose auf der 'Discovery' und Leibschiffmeister auf dem Starnberger See

- 184* **Zimmermann, Heinrich. - Edlinger, Johann Georg.** Bildnisse des Starnberger Schiffmeisters Heinrich Zimmermann und seiner Frau Barbara. Zwei Gegenstücke. Brustbild nahezu frontal, den Kopf nach rechts gewandt, bzw. Brustbild nach links. Das Bildnis Heinrich Zimmermanns auf dem Keilrahmen alt bezeichnet. Öl auf Leinwand. Je ca. 63,5 x 49 cm.

Doubliert. Restauriert. Rahmen beschädigt.

€ 18.000,-

Heinrich Zimmermann, 1741 im pfälzischen Wiesloch geboren, war gelernter Gürtler (Sattler). Er verließ früh seine Heimat, um nach Aufenthalt in Genf, Lyon und Paris im Jahre 1776 in London einzutreffen. Er heuerte als einfacher Matrose auf der "Discovery" des Weltumseglers James Cook an. Sein auf dieser letzten Entdeckungsreise (1776-80) Cooks trotz strengsten Verbotes der britischen Admiralität entstandenes Tagebuch, das er bereits 1781 in Mannheim unter dem Titel "Reise um die Welt mit Capitain Cook" erscheinen ließ, wurde zu einem großen Erfolg. Kurfürst Carl Theodor von Bayern ernannte Zimmermann zu seinem "Churfürstlichen Leibschiffmeister" auf dem Starnberger See. Fortan war er mit der Aufsicht über die kurfürstliche Flotte auf diesem See, aber auch auf den Kanälen des Nymphenburger Schlossparks betraut. 1787 brach Zimmermann zu einer Reise nach China und Ostasien auf. Er starb 1805 in Starnberg.

Portraits en face of Heinrich Zimmermann and his wife Barbara. Oil on canvas. Both pictures in contemp. gilt frames. Each ca. 63,5 x 49 cm.

Zimmermann was a German saddler, born 1741 in Wiesloch in the Palatinate. He shipped on the "Discovery" as a AB and made the last voyage with Cook. In fact, he was present when Cook was killed on Hawaii. He kept a diary, and despite strict prohibition by the admiralty, he published it in Germany in 1781. Elector Carl Theodor of Bavaria gave him a post as ship master of the Bavarian fleet (of pleasure craft) and as supervisor of the canals in Bavaria. He and his wife were portrayed when a rich Munich book seller started a portrait gallery which contained pictures of notable but not necessarily titled individuals in Bavaria. He died in 1805 in Starnberg.

Der bahnbrechende Erschließer Inner- und Nord-Kameruns

- 185 **Zintgraff, Eugen.** Nord-Kamerun. Schilderung der im Auftrage des Auswärtigen Amtes zur Erschließung des nördlichen Hinterlandes von Kamerun während der Jahre 1886-1892 unternommenen Reisen. Berlin, Paetel, 1895. Mit Frontispiz, 15 photographischen Tafeln und 1 gefalteten, farbigen Karte. 5 Bll., 467 S. Groß-8°. Originalleinen mit Gold- und Farbprägung.

€ 680,-

Zintgraff (1858-1897) gilt als der bahnbrechende Erschließer Inner- und Nord-Kameruns, indem er den Golf von Guinea, Regenwaldgürtel und Grashochland durchquerend, mit dem Benue verband und hier an die Routen Barths und Flegels anknüpfte. - "Zintgraff ist unter den jüngeren deutschen Afrikareisenden aus der colonialen Aera einer der hervorragendsten." - Zintgraffs progressives Eintreten für eine Pflanzungskolonie in Nord-Kamerun fand nicht den Zuspruch der Kolonialverwaltung. Er hatte jedoch die "wirthschaftliche Entwicklung Kameruns richtig vorausgesehen (...)" "Das Buch (das einzige von ihm verfaßte) enthält einzelne packende, trefflich geschriebene Abschnitte und wird in der deutschen Afrikaliteratur immer eine hervorragende Stellung einnehmen." (Ratzel in ADB XL, 336 ff.)

Einband berieben und angestaubt, gelöschter Stempel verso Titelblatt, durchgehend leicht gebräunt.

"Von einem alten und erfahrenen Commandeur aufgesetztes Werklein"

- 186 **Zorgdrager, C(ornelius) G(ijsbertsz).** Alte und neue Grönländische Fischerei und Walfischfang mit einer kurzen historischen Beschreibung von Grönland, Island, Spitzbergen, Nova Zembla, Jan Mayen Eiland, der Strasse Davis u. a. ausgefertigt durch Abraham Moubach. Zu Ende ist allhier beigefügt eine summarische Nachricht von dem Bakkeljau- und Stockfischfang bei Terreneuf. Aus dem Holländischen übersetzt. Leipzig, Peter Conrad Monath, 1723. Mit gestochenem Frontispiz, 7 Kupfertafeln (davon 1 gefaltet) und 6 gefalteten Kupferkarten sowie 2 Holzschnittabbildungen im Text. 15 Bll., 482 S., 7 Bll. (Register).

Pergamentband der Zeit mit Rückenschild.

€ 4.500,-

Seltene erste deutsche Ausgabe dieser kultur- und schiffahrtsgeschichtlich hochinteressanten Abhandlung über den Walfang im 18. Jahrhundert. - Die sehr guten Kupfertafeln mit einer doppelblattgroßen, sehr dekorativen Walfangszene auf offener See, einer altkolorierten Tafel, Schiffe im Packeis zeigend, ferner Darstellungen von Walfischarten, Walross und Robben sowie einer Abbildung eines Geysirs. - Mit einer Gesamtkarte des Nordpols sowie Karten von Grönland (inkl. Davis-Straße), Island, Spitzbergen, Jan Mayen und Novaja Semlja. Chavanne 2111; Graesse VII, 518; Nissen, ZBI 4509 und Sabin 106373 geben jeweils nur 5 Karten an; vgl. Cox II, 16. - Einband berieben und angeschmutzt, gestochenes Exlibris und alter Besitzstempel auf Vorsatz, sonst bis auf einige Altersspuren gutes Exemplar.

Leipzig, Peter Conrad Monath, 1723. With an engraved frontispiece, 7 (1 folding) copper plates and 6 folding engraved maps. 15 ll., 482 pp., 7 ll. (Index). Contemp. vellum.

First German edition. "Zorgdrager's work is by far the most important of the early authorities on the Northern Whalefishery, and must always be one of the chief sources of information for the early history of the subject" (Allen 177). Zorgdrager was captain of a whaler in the Dutch Greenland fleet, and his comprehensive account describes

*not only the history and technical exigencies of whaling in the seventeenth and eighteenth centuries, but also several early modern voyages of exploration into the Arctic circle. **Among other sources, Melville consulted this work in composing Moby Dick.** - Binding dusty and slightly worn. Engraved bookplate and old owner's stamp on fly-leaf, otherwise a good copy.*